

Kössener



Heimatblatt

und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Dezember 2012, 41. Jahrgang, Nr. 1

Polytechnische Schule in neuen Räumen

Im Jahre 1966 begann für die Gemeinden Kössen, Walchsee und Schwendt der Betrieb der Hauptschule und des damaligen Polytechnischen Lehrganges als 9. Schuljahr. Die ersten zwei Hauptschulklassen (damals I. u. II. Klassenzug) befanden sich im Zwischentrakt der Volks- und Hauptschule und die Klasse des Polytechnischen Lehrganges war im Kellergeschoß dieses Gebäudeteiles untergebracht.

Später übersiedelte die Polytechnische Schule (wie sie seit 1996 umbenannt wurde) in das Tiefparterre (Keller) des nördlichen Quertraktes der Hauptschule. In den vergangenen Jahren wurde immer wieder der Wunsch auf zeitgemäße Klassen- und Gruppenräume sowie erforderliche Arbeitsräume für Lehrer und Direktor vorgebracht und im Zuge der Neuerrichtung der Schulsporthalle wurde auch das Projekt Polytechnische Schule thematisiert und

in den damaligen Architektenwettbewerb einbezogen. Nach der Fertigstellung der Turnhalle wurde im Zuge der Planungsarbeiten im Detail klar, dass neben den Räumlichkeiten für die PTS die Bereiche der Hauptschule nach 45 Jahren renoviert sowie behindertengerecht ausgestattet werden müssen sowie die Erfordernisse des Brand-schutzes zu erfüllen sind.

Nach derzeitig laufenden Gesprächen gemeinsam mit den Schulsprengelgemeinden Walchsee und Schwendt sollen im Zuge der laufenden Baumaßnahmen auch die Hauptschulklassen saniert werden (Austausch der Bö-

den, Malerarbeiten, schalldämmende Decken) und somit werden sich die Gesamtinvestitionskosten bis 2015 auf insgesamt € 3,820.000,- belaufen. Abzüglich des Anteiles aus dem Schulbaufonds des Landes Tirols in der Höhe von € 211.000,- entfallen auf die Sprengelgemeinden folgende Kostenbeiträge bzw. Anteile:

Kössen:	63,6 %	€ 2,295.300,-
Walchsee:	26,4 %	€ 952.700,-
Schwendt:	10,0 %	€ 361.000,-

Im Jahre 2011 und 2012 wurden vom Gesamtinvestitionsbetrag bereits € 2,430.000,-

verbaut und mit Beginn des Schuljahres 2012/13 im September d.J. konnten die neuen Räume von der Polytechnischen Schule in Benützung genommen werden. Die Schüler und Lehrer fühlen sich in diesen Räumen bereits sehr wohl und sind begeistert von der zeitgemäßen Ausstattung dieses für die Berufsvorbereitung so wichtigen Schultyps.

Der Direktor der Polytechnischen Schule, Christoph Hundegger, beschreibt mit höchster Begeisterung den Neubau: „Herrlich lichtdurchflutete, helle Klassen mit ansprechendem Interieur, Schallschutzdecken und moderne elektronische Tafeln sorgen für ein angenehmes Lehr- und Lernklima.“ Sein Dank, auch im Namen aller Schüler, gilt auch den Schulsprengelgemeinden, und ich möchte mich als Bürgermeister der Gemeinde Kössen diesem Dank an die Gemeinden Walchsee und Schwendt für die positive Bereitschaft, diese große Investition mitzutragen, herzlichst anschließen. Mit der Fertigstellung dieses Großbauvorhabens der Gemeinden Kössen, Walchsee und Schwendt kann mit voller Überzeugung behauptet werden, dass die Hauptschule und Polytechnische Schule für die Herausforderung der weiteren Zukunft bestens gerüstet sind.

In den Sommerferien 2013 werden die Arbeiten in der Hauptschule mit einem Aufwand von rd. e 1,040.000,- fortgesetzt und danach wird das Gesamtprojekt auch durch eine offizielle Einweihung und Eröffnung der Bevölkerung der Sprengelgemeinden vorgestellt werden.



Hochwasserschutz geht mit voller Kraft weiter Neubau der Hüttwirts- brücke voraussichtlich mit Fertigstellung Dezember 2013

Noch im Dezember 2011 konnte die neue Landbrücke der Bestimmung übergeben werden und die Bauarbeiten an der Großbache schritten im abgelaufenen Jahr zügig voran. So wurde der Ufer- und Dammbereich auf der linken Seite (in Flussrichtung gesehen) vom Autohaus Haunholter bis zur Hüttwirtsbrücke entsprechend ausgebaut und teilweise mit einer Schutzmauer versehen. Der Damm wurde in das anschließende Feld ausgeflacht und somit wesentlich verstärkt. Der Uferbereich bei der Landbrücke und das Flussbett bis vor die Einmündung des Kohlbaehes wurden aufgeweitet und bieten nun größeren Wassermassen ausreichend Raum.

Im kommenden Jahr 2013 wird der dorfseitige rechte Uferdamm bis zur Hochwassermessstelle bei der Hüttwirtsbrücke verstärkt und ausgeflacht, und voraussichtlich im Juni 2013 wird mit dem Neubau der Hüttwirtsbrücke begonnen. Dieses Bauwerk wird mit Anfang Dezember 2013 wieder befahrbar und steht damit für die Wintersaison voll zur Verfügung. Im Jahr 2014 wird durch Restarbeiten im Bereich der Hüttwirtsbrücke und die notwendigen ökologischen Maßnahmen im Uferbereich der Bauabschnitt I abgeschlossen sein.



Erfreulicherweise ist nach der wasserrechtlichen Genehmigung des Bauabschnittes II (Rückhalteraum im Mündungsbereich Großbache/Kohlbach) bereits 2013 geplant, auch mit diesen Arbeiten zu beginnen.

Die Gesamtinvestitionen des Hochwasserschutzbaues 2013 betragen in Kössen ca. € 2,5 Mio. und für die Gemeinde Kössen fallen dazu Beiträge in der Höhe von € 283.500,- an und diese sind im Voranschlag 2013 vorgesehen. Wie sich bereits durch die bisherigen Baumaßnahmen zeigt, wird nicht nur der Hochwasserschutz für Kössen auf den heute technisch notwendigen Stand gebracht, sondern es kommt auch zur Verbesserung der Ökologie und des Erholungswertes im Flussbereich der Großbache und des Kohlbaehes. Somit sind die Mittel, die von der Gemeinde Kössen für dieses wichtige Vorhaben eingebracht werden müssen, für die Zukunft unseres Ortes gut angelegt.

Gehsteig Klobensteiner Straße

Aufgrund der vermehrten Bebauung im Gebiet um die ehemalige Gärtnerei Raum auf und zur Sicherheit der Fußgänger bzw. Bewohner dieses Gebietes wurde heuer ein Gehsteig in der Klobensteiner Straße errichtet. Länge ca. 330 m.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 117.000,-.

Die Planung erfolgte durch das Planungsbüro Pollhammer aus Bad Häring.

Vorschau auf das Jahr 2013

Der Voranschlag zum Jahr 2013 ist geprägt von den großen laufenden Vorhaben Schulsanierung und Hochwasserschutzbauten.

Dafür sind auch die Mittel im Voranschlag vorgesehen, daneben sind jedoch noch wichtige Ausgaben dringend notwendig wie folgt:

- Sanierungsarbeiten Feuerwehrhaus Kössen und Bichlach € 12.500,-
- Anschaffungen und Sanierungen Volksschule Kössen und Bichlach € 22.500,-
- Sanierung PTS und HS (Brandschutz, behindertengerechte Ausstattung usw.) € 1.040.000,-
- Sanierung Musikpavillon € 10.000,-
- Generalüberholung Aufzug Altenwohn- und Pflegeheim € 42.000,-
- Herdaustausch Küche AWH/PH € 15.000,-
- Diverse Wegprojekte, evt. Neubauten, Verbreiterung usw. € 85.000,-
- Brückenkontrolle (gesetzlich alle 5 Jahre vorgeschrieben) € 13.000,-
- Teilzahlung Austausch Unimog Bauhof € 95.000,-
- Sanierung Brücke Kaltenbach (Verbesserung Hochwasserschutz) € 25.000,-
- Hochwasserschutz – Gemeindebeitrag Baumaßnahmen 2013 € 283.500,-
- Sanierung und Erweiterung Straßenbeleuchtung € 28.000,-
- Gestaltung Vorplatz Aufbahrungshalle und Abdeckung Friedhofsmauer € 15.000,-
- Wasserversorgung Drucksteigerung Klobensteinerstraße € 30.000,-
- Beginn der Maßnahmen Erstellung Kanal-Leitungskataster € 40.000,-
- Anteil Zuführung Abwasserverband Kössen-Schwendt (Schlammpresse) € 145.800,-
- Projektierungskosten für Verfahren Wasserrecht Auwirlacke € 37.000,-
- Rücklage für die Sanierung Ablagerungen Auwirlacke € 40.000,-

- Investitionsanteil an den Gemeindeverband Kompostierverband € 19.400,-

Die Gesamteinnahmen und Ausgaben betragen lt. Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2013 im ordentlichen Haushalt insgesamt € 10.088.000,- und stellen damit ein Rekordbudget dar, das nur auf Grund der Verbesserung der Einnahmen der Gemeinde (Abgabenertragsanteile des Bundes) möglich ist.

Im außerordentlichen Haushalt ist der Zuschuss für die Grenzlandhalle in der Höhe von € 1.250.000,- vorgesehen und dieser Betrag muss neben eventuellen Förderungen überwiegend durch eine Darlehensfinanzierung aufgebracht werden.

Altenwohn- und Pflegeheim Kössen-Schwendt

Von der zuständigen Abteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung wurde bis zum Jahr 2022 der Pflegestrukturplan erarbeitet und den Regionen in den letzten Monaten vorgestellt.

Damit liegen nun die Unterlagen vor, wie auf Grund der künftigen Entwicklung der Bevölkerung die Strukturen des Alten- und Pflegeheimes diesen Gegebenheiten nach dem räumlichen Bedarf sowie hinsichtlich der Ausstattung anzupassen sind. Dazu wird bereits länger im zuständigen Ausschuss beraten, und im kommenden Jahr werden die Planungs- und Entwicklungsarbeiten fortgesetzt.

Damit ist nach Abschluss des Bauvorhabens PTS/Hauptschulsanierung das nächste große Vorhaben der Gemeinden Kössen und Schwendt die Umgestaltung und Erweiterung des Altenwohn- und Pflegeheimes Kössen-Schwendt.

Der Bürgermeister:

Stefan Mühlberger
Stefan Mühlberger

Standesfälle

Geboren wurden:

Eine Lara Maria der Magdalena Steinlechner und dem Georg Kirchmaier; eine Selina der Martina Unterhofer und dem Thomas Kitzbichler; ein Jonathan der Claudia Schroll und dem Michael Lechthaler; ein Alexander der Martina und dem Holger Obinger; eine Lea der Barbara und dem Ludwig Reitstätter; eine Emilia der Daniela und dem Christian Münsterer; eine Sarah der Margit Lanzelin und dem Peter Plafinger; ein Johann der Michaela Kreuz und dem Stefan Wimmer; ein Martin der Maria Bamberger und dem Georg Schreder; eine Anna der Gabriele Hiebl und dem Jakob Bamberger; ein Sandro der Patricia Plafinger; ein Samuel der Christina Treichl; eine Katharina der Barbara und dem Stefan Aicher; ein Tobias der Sabine Jeßner und dem Markus Weingartner; eine Emily der Marion und dem Daniel Vogt; eine Jolina der Christina Haunholter und dem Domenico Kratina; ein Simon der Annemarie und dem Wolfgang Bellinger; eine Vanessa der Petra Mühlberger; ein Martin der Caroline Vikoler und dem Andreas Heim; eine Franziska der Veronika und dem Reinhard Windbichler; eine Christina und eine Clara der Nela Vuckovic und dem Christoph Dürnberger; ein Matthias der Nadine und dem Johannes Lehuber; ein Manuel der Sylvia Plangger und dem Ludwig Kirschner; eine Sarah der Margit und dem Johann Plangger; eine Helene der Daniela und dem Daniel Wagner; eine Miriam der Alexandra und dem Thomas Gossner; ein Aaron der Christine und dem Alexander Lechthaler; eine Annalena der Sonja und dem Alexander Moosmann; eine Mona der Manuela und dem Thomas Kirchmaier; ein Lukas der Sandra und dem Manfred Neumayr; eine Ida der Sabine und dem Hannes Brecka; ein Marco

der Stefanie Bauer und dem Stefan Bellinger; eine Paula der Karin und dem Johann Flörl; ein Matthias der Martina Klimova und dem Stefan Brandtner; eine Pia der Tanja Loidfelder und dem Benjamin Maier; eine Lily der Helena und dem Mario Schnalzger; ein Korbinian der Ingrid Bechmann und dem Florian Haensel; ein Linus der Christine und dem Stefan Mayr; eine Helene der Katharina und dem Michael Hechl; eine Hannah der Claudia Wieser und dem Stefan Baumgartner; ein Silvan der Angelika Resch und dem Gerhard Foidl; ein Fabian der Anna Karina und dem Lorenz Höflinger; ein Finlay der Karin und dem Lars Pfeiffer; ein Joshua der Juliana Vogel und dem Sven Husejnovic; ein Maximilian der Claudia Kramer und dem Herbert Kerer; ein Felix der Ursula Zörweg und dem Michael Stöhr; ein Andy der Wennuan Xie und dem Wanben Zhou.

Geheiratet haben:

2011:

- 12.12. Aicher Stefan und Schroll Barbara, beide 6345 Kössen
 19.12. Donnemiller Andreas, 6385 Schwendt, und Suthonson Chalisa, Nong Prue, Bang Lamung, Thailand
 28.12. Denzin Wolfgang Hermann Arnold und Hofschulz Anna Maria, beide 14532 Stahnsdorf/DE
 31.12. Weigel Hans-Jürgen und Amann Anrea Ursula, beide 76777 Neupotz/DE

2012:

- 21.01. Schwentner Andreas Sebastian und Schröder Nicole Michaela, beide 645 Kössen
 26.01. Bähringer Gerd Friedrich, 06628 Naumburg/Saale/DE, und Wisbar Karin, 6345 Kössen
 29.02. Vogt Daniel und Kraft Marion, beide 6345 Kössen
 05.03. Krammer Josef und

Ochs Astrid Katharina Elisabeth, beide 6345 Kössen

- 31.03. Gossner Thomas Albert und Kirchner Alexandra Anita, beide 6345 Kössen
 13.04. Dagn Michael und Schmid Maria, beide 83242 Reit i. W./DE
 14.04. Neumayr Manfred und Skof Sandra, beide 6345 Kössen
 20.04. Münsterer Christian und Eder Daniela, beide 6344 Kössen
 27.04. Ritzer Andreas und Kempf Melanie Viktoria, beide 6342 Niederndorf
 05.05. Brünoth Manfred Johann und Astl Carina Maria, beide 6345 Kössen
 11.05. Moors Hans-Herbert Harry und Bläsing Elke Gerda Johanna, beide 6345 Kössen
 12.05. Moosmann Alexander Wolfgang und Laner Sonja Maria, beide 6345 Kössen
 12.05. Schwaiger Mario und Hojnik Eva Maria, beide 6385 Schwendt
 19.05. Hechenberger Walter Simon, 6385 Schwendt, und Wangari Esther Wambui, 4040 Linz
 25.05. Hähner Ronny und Stopfer Tamara, beide 6345 Kössen
 26.05. Aigner Johann Michael und Hochkogler Cordula Elisabeth, beide 6385 Schwendt
 26.05. Reinecker Andreas Helmut und Flörl Brigitte, beide 6372 Oberndorf i. T.
 08.06. Obinger Andreas Herbert und Aufhammer Angelika Anna, beide 6344 Kössen
 08.06. Wendt Maik und Stugk Anja, beide 6345 Kössen
 16.06. Härtl Walter Johann und Förster Heidi Theresese, beide 82152 Plannegg OT Martinsried/DE
 04.07. Drössler Peter und Bauhofer Cornelia, beide 6345 Kössen
 06.07. Neumann Mirko Horst und Stoppe Kerstin, beide 6345 Kössen

- 26.07. Ferreira Da Silva Figueiredo Renato und Kozinka Regina Maria, beide 6345 Kössen
 04.08. Stockmayr Georg und Bauer Stefanie Belinda, beide 6385 Schwendt
 17.08. Wendt Martin und Eppers Eileen, beide 6345 Kössen
 18.08. Sötz Alexander Franz und Janda Elisabeth Katharina, beide 6345 Kössen
 08.09. Planer Harald, 6345 Kössen, und Beyer Karoline, 12163 Berlin/DE
 08.09. Reischl Christian Markus und Zettel Melanie Christine, eide 83278 Traunstein/DE
 29.09. Schnabler Thomas Bernhard, 5071 Wals-Siezenheim, und Gründler Christine, 6345 Kössen

Verstorben sind:

2011:

Astl Franz 30.12.

2012:

- Midzaiti Maria 13.01.
 Halbweis Otto 17.01.
 Gruber Anna 20.01.
 Lehuber Berta 27.01.
 Meth Wolfgang 05.02.
 Sammer Dorothea 15.03.
 Dagn Vitus 22.03.
 Krasser Angeles 22.03.
 Hautz Michael 05.04.
 Hoffmann Adalbert 07.04.
 Hetzenauer Marlene 16.04.
 Planer Johann 21.04.
 Grandner Sebastian 23.04.
 Ortner Josef 11.05.
 Landegger Hermann 29.05.
 Widmann Max 01.06.
 Fritz Stephan 24.06.
 Schönauer Anna 28.06.
 De Romedis Maria 03.07.
 Endstraßer Stefan 05.07.
 Bamberger Elisabeth 09.07.
 Zettel Lisa 11.07.
 Kapferer Maria 13.07.2
 Münsterer Walter 27.07.
 Aufhammer Johann 13.08.
 Crudo Antonio 24.08.
 Gogl Margarethe 26.08.
 Mühlberger Johann 29.08.
 Widauer Johann 19.09.
 Fäckl Carlo 29.09.
 Hirschbichler Sebastian 07.10.
 Prashberger Barbara 17.10.
 Achhoner Cäcilia 19.10.
 Lechthaler Michael 27.11.

Liste der Baueingaben

Stand: 10.12.2012

- Kitzbichler Georg, Durchen 19, 6344 Kössen: Zubau eines Rinderlaufstalles und Umbau des best. Wirtschaftsgebäudes
- Raiffeisenbank Kössen-Schwendt, Hüttfeldstr. 42: Zu- und Umbauten beim bestehenden Betriebsgebäude (Abänderung von Tischlerwerkstätte in Fliesenlegerbetrieb und Bäckerei)
- Vikoler Johann, Moserbergweg 58: Ausbau eines Badezimmers in der best. Tenne
- Münsterer Hotel GmbH, Kranzach 20, 6344 Kössen: Erweiterung des best. Ruheraumes
- Sandalek-Peer Bianca, Erlastr. 35: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Errichtung eines Gartenhauses
- Sandalek-Peer Bianca, Erlastr. 37: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage
- Richter Yvonne u. Jean Zimmermann, Hüttfeldstr. 63: Errichtung einer Zwischendecke als Lagerfläche im OG des best. Wohnhauses
- Ritzer Helmut, Schwendter Str. 17a: Anbau eines Heizraumes und Errichtung eines Pultdaches bei der best. Betonmischanlage
- Kitzbichler Katharina, Thurnbichl 20: Ausbau des 1. OG des best. Garagengebäudes zu einer Wohnung
- Plafinger Anna, Kaltenbach 10: Umbau des best. Wohnhauses und Anbau eines Wintergartens sowie Errichtung einer Solaranlage
- Knoll Johann, Alleestr. 56: Diverse Änderungen im DG beim best. Wohnhaus
- Kupres Michael, Moerslenz 16: Wohnraumvergrößerung, div. Umbauten und Balkonerweiterung im 1. OG des best. Wohnhauses
- Vikoler Johann, Moserbergweg 58: Neubau eines Hühnerstalles und einer Dügerstätte
- Dreier Johann, Schwandorf 4: Errichtung einer Garage für landwirtschaftliche Geräte und einer Überdachung für die Miststätte
- Groß Simon, Mühlbergweg 42: Abbruch der Brandstätte und Neubau des Bauernhauses „Rinderbrach“ – Wohn- und Wirtschaftsgebäude
- Gründler Michael, Alleestr. 84: Anbau einer Fleischanlieferung und Einbau eines Klimaraumes bei der best. Metzgerei
- Achhoner Martin, Feilenbergweg 1: Errichtung einer Photovoltaikanlage mit einer Kollektorfläche von 135 m² auf dem Dach des best. Bauernhauses „Exenberg“
- Matic Ivica, Kaltenbach 1: Aufstellung einer Werbetafel
- Matic Ivica, Kaltenbach 1: Anbau eines Ruheraumes, eines Technikraumes, einer Eingangsüberdachung und Errichtung eines Müllhäuschens mit Kühlraum beim best. Hotel Neuwirt
- Schweinester Elisabeth, Achenweg 21: Anbau eines Wintergartens und div. Umbauten im EG des best. Wohnhauses
- Mühlberger Christian, Dorf 16: Zu- und Umbau beim best. Hotel Sonnenhof sowie Abbruch und Neubau eines Nebengebäudes
- Jonas Bruno u. Rose-Marie Aigner, Feldweg 6: Anbau eines Wintergartens und Umbau beim best. Wohnhaus
- Kaserer Hans Peter, Waidach 22: Anbau eines Windfanges beim Restaurant- und Wohnungseingang sowie Verlängerung der best. Eingangs- und Terrassenüberdachung
- Groß Johann, Mühlbergweg 39: Errichtung eines Lagerraumes (Stützmauer und darüber liegende Einfriedung), Verlängerung des Vordaches der best. Garage
- Gründler Michael, Alleestr. 82: Teilabbruch der best. Miststätte und Errichtung von Parkplätzen für die Metzgerei Gründler
- Hechl Günther, Alleestr. 32: Anbau einer Pultdachkonstruktion im 1. OG des best. Mehrfamilienwohnhauses
- Hallbrucker Gottfried, Am See 8: Teilweiser Abbruch sowie Um- und Zubau des best. Wirtschaftsgebäudes beim Aigenhof
- Schwentner Johann, Waidach 37: Anbau eines Wintergartens mit Freisitz beim best. Wohnhaus
- Schlechter Vinzenz, Moserbergweg 34: Errichtung eines Schwimmteiches
- Mayr Rosmarie u. Stefan, Bichlach 47: Errichtung eines überdachten und zwei-seitig umschlossenen Autoabstellplatzes für 3 PKW
- Mayr Rosmarie u. Stefan, Bichlach 47: Errichtung eines Bienenhauses
- Loferer Wolfgang, Steinbruchweg 13: Errichtung eines Gartenhäuschens
- Dagn Leander, Kranebittau 16: Neubau eines Wohnhauses mit Carport
- Schwentner Johann, Schwimmbadweg 2: Anbau eines Lagerraumes an das best. Wohnhaus
- Thraier Hedwig u. Thomas, Achenweg 24: Wohnraumerweiterung durch Balkonerweiterung beim 1. OG des best. Wohnhauses
- Dr. Guggenbichler Josef Peter, Leitweg 23: Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des best. Wohnhauses
- Bienstock Monika, Mühlbergweg 3: Errichtung einer Eingangsüberdachung
- De Romedis Leo, Schlechterhöhe 3: Errichtung einer Werbetafel
- Raubinger Jürgen u. Theresia, Mühlbergweg 40b: Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage
- Gründler Christian, Kohlbachweg 5: Einbau einer Dachgaube beim best. Wohnhaus
- Großbachengenossenschaft St. Johann i.T., Kössen: Aufstellung von zwei Hinweistafeln zum Hochwasserschutzprojekt Kössen
- Dürnberger Johann, Kaltenbach 19: Anbau eines Maschinenraumes für eine Lackieranlage und Errichtung einer Trockenanlage im Innenbereich des best. Gebäudes
- Dagn Rainer, Kaltenbach 20: Aufstellung von 6 Containern und Zubau einer Überdachung bei der best. Garage
- Paluc Annemarie u. Anton, Lendgasse 36: Anbau einer Vorplatzüberdachung beim best. Wohnhaus
- Kalkschmid Andreas, Bichlach 32: Anbau eines offenen, überdachten Autoabstellplatzes
- Kalkschmid Andreas, Bichlach 52: Anbau von überdachten Lager- und Ladeplätzen beim best. Hühnerstall
- Kitzbichler Rudolf, Alleestr. 4: Errichtung einer Solaranlage an der Südseite des best. Bauernhauses
- Wittke Benedikt u. Rosa, Hüttfeldstr. 8: Anbau eines Ateliers und eines Esszimmers beim best. Wohnhaus
- Leitner Rita u. Helmut, Achenweg 19: Anbau einer Garage und eines Lagerraumes an das best. Wohnhaus
- Huber Karl, Moserbergweg 17: Abbruch der best. Terrassenüberdachung und Anbau von Wohnräumen
- Scharnagl Johann, Alleestr. 87: Aufbau eines OG beim best. Wohnhaus
- Mag. Auer Josef, Feldweg 32-35: Neubau einer Reihenhäuseranlage, best. aus 4 Häusern mit Carports
- Fahringer Albert, Mühlbergweg 26: Ausbau des DG zu einer Wohnung und teilw. Aufklappung des Daches beim best. Wohnhaus
- Aigner Adam, Schwendter Str. 21: Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Hackschnitzellager und Stall sowie Umbauten und Anbau eines Flugdaches bei der best. Gerätehalle
- Mühlberger Sonja, Mühlbergweg 23: Errichtung einer Steinschichtung

- Aicher Stefan, Hütte 11: Ausbau des nördlichen DG zu einer Wohnung und Einbau von Dachgaupen sowie Errichtung einer Dachterrasse beim best. Wohnhaus
- Knoll Johann, Alleestr. 56: Anbau eines überdachten Abstellplatzes an das best. Gebäude
- Hechenberger Andreas, Blaik 7: Errichtung eines überdachten Autoabstellplatzes für 4 PKW
- von Eilpe Elisabeth, Schwimmbadweg 7: Anbau eines überdachten Abstellplatzes an das best. Wohnhaus
- Gründler Rudolf, Mühlbergweg 44: Anbau einer überdachten Düngerstätte an das best. Stallgebäude
- Hetzenauer Markus u. Petra, Achenweg 25: Wohnraumerweiterung durch Balkoneinhausung im 1. OG, Errichtung einer Wendeltreppe im Freien und Anbau einer Holzhütte im EG
- Scharnagl Karel, Erlastr. 8: Anbau einer Terrassenüberdachung beim best. Wohnhaus
- Lerchbaumer Martin, Außerkapelle 36: Anbau eines Nebengebäudes für Lager, Holzlager, Hundezwinger und PKW-Unterstellplatz an das best. Wohnhaus
- Mühlberger Georg, Klobensteiner Str. 41: Ausbau des DG zu einer Wohnung beim best. Bauernhaus „Saliterer“
- Röm.-kath. Pfarrkirche zu den Hll. Petrus und Paulus, Loferberg 9: Aus- und Umbau beim „Veitenhof“
- Schuhleitner Alexander, Klobensteiner Str. 63: Zubau einer Doppelgarage mit darüber liegendem Arbeitsraum beim best. Wohnhaus
- Ebersberger Hans-Herbert, Waidach 54: Anbau einer Lagerplatzüberdachung beim best. Sägewerk
- Knoll Johann, Alleestr. 56: Abänderung der Freitreppe
- Lechthaler Heinrich, Bichlach 42: Errichtung einer Solaranlage bei der best. Terrasse über der Garage
- Wehrer Christian u. Margarethe, Mooslenz 23: Errichtung der 5 kW Photovoltaikanlage mit einer Kollektorfläche von 20 m² an der Südseite des Daches beim best. Wohnhaus
- Mag. Hörfarer Anna-Maria, Schwandorf 2: Abbruch des best. Wohnhauses
- Lanzelin Albert, Dorf 42-42a: Zu- und Umbau beim best. Wohnhaus
- Hetzenauer Friedolin, Dorf 39: Errichtung einer Einfriedung
- Schwentner Stefan, Waidach 46: Neubau eines Wohnhauses mit Garage
- Knoll Johann, Bichlach 28: Neubau eines Lagergebäudes für landwirtschaftliche Geräte
- Dagn Georg, Thurnbichl 49: Zubau zur Erweiterung des best. Getränkelagers
- Gasteiger Josef, Hütte 30: Errichtung einer Solaranlage beim best. Wohn- und Geschäftshaus
- Schreder Anna Maria, Am See 16, 6344 Kössen: Abbruch des best. Scheunendaches und Aufstockung der best. Scheune beim best. Objekt
- Zaiser Jakob, Mooslenz 54: Anbau eines Autoabstellplatzes an das best. Wohnhaus
- Hechenbichler Josef, Bichlach 65: Anbau eines Lagerraumes für landwirtschaftliche Geräte an das best. Nebengebäude
- Weingartner Eva, Hütte 35: Anbau eines Freilaufstalles und Umbau des best. Wirtschaftsgebäudes
- Richter Yvonne u. Jean Zimmermann, Hüttfeldstr. 63: Anbau eines Carports und eines Abstellraumes an das best. Wohnhaus sowie Errichtung eines überdachten Freisitzes
- Loferer Engelbert, Josefstal 13, 6344 Kössen: Neubau eines überdachten Autoabstellplatzes mit Lagerraum und Holzboxen
- Paluc Bernhard u. Daniela, Gundharting 8: An- und Umbau beim best. Wohnhaus
- Achthorner Martin, Feilenbergweg 1: Zubau eines Rinderlaufstalles und diverse Umbauten beim best. Wirtschaftsteil beim Bauernhaus „Exenberg“ sowie Errichtung einer Güllegrube
- Dr.med. Müller-Hörner Rainer, Mühlbergweg 35: Neubau eines Einfamilienwohnhauses
- Dipl.Kfm. Gmeiner Regina, Schlechterhöhe 1: Errichtung eines offenen, überdachten Autoabstellplatzes
- Aigner Matthias u. Steinlechner Maria, Feldweg 2: Umbau und DG-Ausbau beim best. Wohnhaus „Farber“ auf Gst. 24 sowie die Errichtung eines überdachten Autoabstellplatzes auf Gst. 45
- Wimmer Herbert, Mühlbergweg 27d: Errichtung eines Wohnhauses und eines überdachten Autoabstellplatzes
- Litfin Franz Josef, Bichlach 41: Anbau einer Holzlege
- Mayr Rosmarie u. Stefan, Bichlach 47: Teilweiser Abbruch und Neubau des Sägewerksgebäudes „Neuschmiedmühle“
- Mag. Auer Josef, Feldweg 32-35: Neubau einer Reihenhäuseranlage, best. aus 4 Häusern mit Carports (Abänderungen zum Baubescheid vom 24.08.2012)
- Dax Edith u. Richard, Außerkapelle 26: Verlängerung des Vordaches über dem Eingangsbereich sowie Anbau eines Abstellraumes
- Thalhamer Claudia u. Günter, Dorf 40: Einbau eines Dachkapers beim best. Wohn- und Geschäftshaus
- Schweinester Elisabeth, Achenweg 21: Aufbau von Wohnräumen über der best. Garage und diverse Umbauarbeiten im 1. OG des best. Wohnhauses
- Dagn Gabriele, Alleestr. 9: Anbau eines überdachten Autoabstellplatzes beim best. Geschäftsgebäude
- Astl Arno, Thurnbichl 42: Errichtung einer Werbetafel
- Loferer Robert u. Sonja, Kranzach 42, 6344 Kössen: Zubau einer Doppelgarage und eines Wintergartens beim best. Wohnhaus (Abänderung zum Baubescheid vom 28.08.2012)
- Jacobs Hans u. Petra, Klobensteiner Str. 61: Anbau eines Therapieraumes beim best. Wohnhaus
- DDr. Geisler Karl, Hüttfeldstr. 14: Umbau der best. Fremdenpension zu einer Wohnanlage mit 6 Wohnungen
- Raumauf Anton, Blumenfeld 5: Errichtung eines überdachten Autoabstellplatzes
- Fahringer Diana, Schwendter Straße 5: Neubau eines Wohnhauses mit Garage
- Fahringer Josef, Fritzing 2: Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der best. Maschinenhalle
- Schober Philipp, Kranebittau 10: Neubau einer Garage
- Halbweis Gerhard, Außerkapelle 4: Anbau eines Wintergartens an das best. Wohnhaus
- Schwaiger Franz, Lendgasse 38: Umbau der best. Wohnungen sowie Errichtung eines Vordaches im Eingangsbereich
- Schenk Johan u. Schenk Peter, Moserbergweg 18: Zubau zur Wohnraumvergrößerung und div. Umbauarbeiten bei der best. Wohnung
- SPAR Österreichische Warenhandels-AG, Postweg 12: Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des best. Geschäftsgebäudes
- Aufbaugenossenschaft Kössen, Postweg 6: Zu- und Umbau beim best. Veranstaltungs- und Mehrzweckgebäude (Grenzlandhalle)
- Christian Mühlberger Hotelbetriebs-GmbH, Dorf 16: Zu- und Umbau beim best. Hotel Sonnenhof (Abänderung der Baubewilligung vom 24.05.2012)

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag!



Stanislaus Scharnagl



Walter Koderhold



Marion Härke



Anton Kirchner



Flora Gründler



Elisabeth Gius



Barbara Windbichler



Theresia Plangger



Frieda Huber



Barbara Kogl

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag!



Erna Ritzer



Katharina Daxauer



Elisabeth Bamberger



Martha Guntersdorfer



Georg Gieringer



Kunigunde Hofer



Rupert Höflinger



Barbara Hörfarer



Barbara Daxer



Theresia Exenberger



Zofia Harendza



Dipl.-Ing. Eberhard Neuwirth

Herzliche Gratulation zum Goldenen Priesterjubiläum an Herrn Dechant Konsistorialrat Josef Wagner und Herrn „Pater Paul“ Cornelis Embrechts

Pfarrer Wagner, so wie wir ihn noch immer nennen dürfen, war von 1967 bis 1996 – fast 30 Jahre – als äußerst beliebter Priester in Kössen tätig.

Das 50-jährige Priesterjubiläum haben beide gemeinsam am 15. Juli d. J. in Bad Hofgastein gefeiert und aufgrund der noch immer engen Verbundenheit mit der Kössener Bevölkerung wurden die beiden Jubilare im Rahmen des Erntedankfestes am 7. Oktober 2012 in Kössen nochmals entsprechend gewürdigt.

Pfarrer Wagner hat beinahe 30 Jahre mit größtem Engagement in Kössen gewirkt und ist mit der Bevölkerung noch immer innig verbunden. Für die vielfältigen Tätigkeiten in der Pfarre in Kössen verlieh der Gemeinderat unserem Pfarrer Josef Wagner bereits im Oktober 1984 den Ehrenring der Gemeinde Kössen als zweithöchste Auszeichnung der Gemeinde.

Pfarrer Josef Wagner kam 1967 als Kooperator nach Kössen und übernahm nach der Pensionierung von GR Pfarrer Simon Schneider im Jahr 1970 die Pfarre Kössen. Seine überaus erfolgreiche seelsorgliche Tätigkeit wurde durch die Ernennung zum Geistlichen Rat durch Erzbischof Dr. Karl Berg am Rupertstag 1983 gebührend gewürdigt. Im Jahr 1991 wurde Josef Wagner von den Priestern des Dekanates St. Johann i.T. zum Dechant gewählt, damit wurde erstmals das Dekanat von einem Pfarrer von Kössen geleitet.

Durch die Aufgeschlossenheit von Pfarrer Josef Wagner für alle Probleme der heutigen Zeit und das stete Bemühen um eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Pfarre konnten auch große Vorhaben umgesetzt werden, wie die Errichtung des Pfarrsaales und der Mesnerwohnung in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank, die Verlegung des Friedhofes



und die Gestaltung des Kirchenvorplatzes und die Außenrenovierung mit Entfeuchtung, Dach- und Turmsanierung, die Generalrenovierung der Wallfahrtskirche Klobenstein, die Renovierung des Pfarrhofes, die Neugestaltung der öffentlichen Pfarrbücherei, der Ausbau des Jungschar-Ferienheimes Veitenhof und viele andere Vorhaben. Weiters wurde die große Innenrenovierung der Pfarrkirche 1995–1997 von ihm geplant und begonnen.

Neben seiner seelsorgerischen Tätigkeit war er auch jahrelang als Fußballtrainer unserer Jugend sowie als Obmann des Allgemeinen Sportvereines Kössen tätig. Die Schützenkompanie zeichnete ihren Schützenkuraten mit der Haspinger-Medaille aus und die Krieger- und Soldatenkameradschaft verlieh das Silberne Ehrenzeichen für besondere Verdienste.

Eine besondere Freude war es aber auch, dass ein persönlicher Freund und Wegbegleiter von KR Josef Wagner und langjähriger Aushilfsseelsorger der Pfarre Kössen, Herr „Pater Paul“ Embrechts, gleichzeitig das Priesterjubiläum feierte und auch beim Erntedankfest in Kössen anwesend sein konnte. Auch ihm wurde im Namen der Gemeinde Kössen ganz herzlich für die Zeit und für die Kontakte zu Kössen gedankt.

Im Namen der Gemeinde Kössen wünschen wir Herrn Dechant Josef Wagner sowie

unserem Pater Paul für die Zukunft alles Gute, vor allem aber Gesundheit und ihnen

wie auch uns noch viele schöne Begegnungen miteinander.

Zur Goldenen Hochzeit herzliche Glückwünsche!

Die Gemeinde Kössen konnte im Beisein von Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger im Jahr 2012 sechs Jubelpaaren zur Goldenen Hochzeit gratulieren:

Herta und Georg Dagn, Inge und Johann Mühlberger, Maria und Johann Mayr, Rita und Ernst Hofmann, Aloisia und Franz Litfin, Ernestine und Georg Pertl.



Von links: BGM Stefan Mühlberger, Inge und Johann Mühlberger, Herta und Georg Dagn, Maria und Johann Mayr, Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger



Von links: Ernestine und Georg Pertl, Rita Hofmann, BGM-Stv. Herbert Exenberger, Aloisia und Franz Litfin, Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger

Olympiateilnahme von Stephanie Obermoser



Sportreferent Ernst Wörgötter, OSM Walter Endstrasser, Stephanie Obermoser und BGM Stefan Mühlberger

Die Gemeinde Kössen gratulierte der Schützin **Stephanie Obermoser** bei einem gemeinsamen Abendessen im Gasthof Post zur Teilnahme bei den Olympischen Sommerspielen 2012 in London. Bürgermeister Stefan Mühlberger und Sportreferent Ernst Wörgötter überreichten auch das Sportehrenzeichen in Gold, da sich Stephanie aus terminlichen Gründen für die offizielle Gemeindeehreung im Mai 2012 entschuldigen ließ. Wir wünschen Stephanie weiterhin viele sportliche Erfolge und alles Gute für die Zukunft.

Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen



Herrn **Herbert Scharnagl**, Obmann der Musikkapelle Kössen, wurde heuer vom Landeshauptmann die Verdienstmedaille des Landes verliehen.

Die Gemeinde Kössen gratuliert herzlichst zu dieser hohen Auszeichnung.

Galaabend der Meister



Von links: Herbert Exenberger, Markus Exenberger, Christian Tannheimer und BGM Stefan Mühlberger
(©Die Fotografen, Innsbruck)

Die Gemeinde Kössen gratuliert **Herrn Dipl.Ing. (FH) Markus Exenberger** zur Meisterprüfung zum Zimmerermeister und **Herrn Christian Tannheimer** zur Meisterprüfung zum Elektrotechnikmeister sehr herzlich. Die feierliche Verleihung der Meisterurkunden erfolgte am 22.11.2012 im Kurhaus in Hall.

Ehrungsfeier der Gemeinde Kössen

Am 16. Mai 2012 fand die Ehrungsfeier der Gemeinde Kössen für zahlreiche verdiente GemeindegängerInnen für besondere öffentliche Verdienste und sportliche Erfolge statt. Der Festakt wurde von der „Hi und Do Musik“ musikalisch umrahmt. Bürgermeister Stefan Mühlberger begrüßte Herrn Landesrat Mag. Johannes Tratter, Ehrenbürger Alois Fahringer, TVB-Obmann Gerd Erharter, BGM-Stv. Herbert Exenberger und anwesende Gemeinderäte, v.a. die verantwortlichen Referenten für diese Feier, Herrn Helmut Gründler als Kulturreferent sowie Herrn Ernst Wörgötter als Sportreferent. Sehr herzlich wurden die zu ehrenden Personen begrüßt, die bei diesem Festakt im Mittelpunkt standen. Bürgermeister Mühlberger informierte, dass in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 23.02. d.J. und im Gemeinderat vom 01.03. 2012 die nachfolgenden Auszeichnungen zur Vergabe der Ehrungen einstimmig beschlossen wurden. Die letzte Ehrungsfeier fand im Jahr 2005 statt. Der Bürgermeister dankte im Namen der Gemeinde Kössen den Anwesenden für den langjährigen Einsatz und das hervorragende öffentliche Engagement und würdigte die sportlichen Leistungen. Gerade in einer Zeit, in der es immer schwieriger wird, vor allem auch junge Kössenerinnen und Kössener für eine Mitarbeit in der Gemeindepolitik sowie in den Vereinen und Institutionen zu finden, ist der Beitrag der Geehrten für unser Kössen umso höher zu bewerten. Für die Vorbereitung und Organisation dieser Feier bedankte sich der Bürgermeister insbesondere bei AL Leni Planer mit ihren MitarbeiterInnen in der Verwaltung. Landesrat Mag. Johannes Tratter begrüßte herzlich alle

Teilnehmer und überbrachte die Grußworte des Landes. Laut LR Tratter sind engagierte Gemeindegänger für eine Gemeinde von unschätzbarem Wert und für das Gesellschaftsleben unverzichtbar.

Durch Kulturreferent, Sportreferent und Bürgermeister wurden folgende Ehrungen übergeben:

Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Kössen an Kommerzialrat Christian Mühlberger, Hotel Peternhof:

Christian Mühlberger, Besitzer des Hotels Peternhof, war von 1992 bis 2010 Gemeinderat und von 1992 bis 1998 Gemeindevorstand der Gemeinde Kössen. Weiters fungierte er als langjähriger Vorstand des Tourismusverbandes Kössen und ist jetzt Vorstandsmitglied im Tourismusverband Kaiserwinkl. Christian Mühlberger ist seit 1990 Funktionär in der Wirtschaftskammer Tirol, ist u.a. Mitglied im Wirtschaftsparlament sowie stellvertretender Obmann in der Fachgruppe Gastronomie. Seit 2005 ist er im Ausschuss der WK Bezirksstelle Kitzbühel. Für die Verdienste in der Wirtschaftskammer erhielt Christian Mühlberger im Jahr 2011 die höchste Auszeichnung des Wirtschaftsbundes, die



Julius-Raab-Medaille. Christian Mühlberger ist ein sehr innovativer Unternehmer und entwickelte das ehemalige Berggasthaus Peternhof zu einem weitem bekannten, renommierten 4 Sterne Plus Hotel mit 340 Betten in höchster Qualität und Ausstattung. Durch das Hotel Peternhof erlangte Kössen einen hohen touristischen Bekanntheitsgrad als wunderbares Urlaubsdomizil. Es ist sehr erfreulich, dass Christian Mühlberger zwei weitere Betriebe im Ortszentrum erworben hat und dadurch einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung und Belebung des Dorfkerns beiträgt.

Ehrennadel der Gemeinde Kössen:

- Ägidius Achorner, Leitwang 16: Gemeinderat von 1992 bis 2010, Gemeindevorstand von 1998 bis 2012; eine Periode Umweltausschussobmann; Obmann des Tiroler Bauernbundes Ortsgruppe Kössen;
- Edeltraud Blösl, Achenweg 50/1: Gemeinderätin von 1992 bis 2010, im Gemeindevorstand von 1998 bis

2004, Kulturreferent, Schulreferent, Organisation vieler kultureller Veranstaltungen, u.a. Mitorganisatorin des Konzertes mit José Carreras in der Grenzlandhalle;

- Dr. Manfred Forst, Dorf 38: außerordentliche Verdienste beim Roten Kreuz Kössen, seit 1982 Rettungsarzt; dank seiner Tätigkeit hat es in Kössen immer schon ein funktionierendes Notarztsystem gegeben, lange bevor das Notarztsystem im Bezirk eingeführt wurde;
- Josef Haunholter, Lendgasse 3: Gemeinderat von 1992 bis 2010; Umwelt- und Sportreferent;
- Rudolf Kalss, Schwandorf 22: einige Jahre Obmann des Skiclubs Kössen sowie der Bergwacht Kössen-Schwendt; Leiter der Dienststelle der Österreichischen Bundesforste in Kössen und Umgebung;
- Prof. Dr. Josef-Peter Guggenbichler, Leitweg 23: Gründung der Fa. „AmisTec“ in Kössen im Jahr 2011, Verleihung „Cluster Award“ der Standortagentur Tirol; →



das Unternehmen entwickelte eine neue Technologie, um Oberflächen zuverlässig gegen die Besiedlung durch unerwünschte Mikroorganismen zu schützen; die AMisTec-Technologie arbeitet nach dem Modell des natürlichen Säureschutzes der Haut und das Unternehmen verfügt über einen weltweiten Patentschutz.

- Ministerialrat DI Raimund Tschulik, Wien: Er war von 1987 bis 2011 im Lebensministerium für den Schutzwasserbau und dabei für die Genehmigung der Bundesmittel zu den Hochwasserschutzprojekten in Tirol zuständig. Herr DI Tschulik setzte sich noch vor seiner Pensionierung massiv dafür ein, dass das laufende Hochwasserschutzprojekt für Kössen genehmigt wurde.

Vereinssehreizen/ Funktionärsehrennnadel der Gemeinde Kössen:

Einwaller Georg, Exenberger Heinz, Fritz Anneliese, Greiderer Werner, Gurtner Regina, Haunholter Kaspar, Hintler Jakob, Hörfarer Johann, Kramer Christian, Kurzthaler Michaela, Mayr Marissa, Memelink Johann, Oberhauser Peter, Pigneter Wolfgang, Prattes Heinz, Schwentner Paul, Stöckl-Berger Stefan, Sulzenbacher Ägidius, Thrainner Hedwig, Tratter Roland, Wagner Josef.

Funktionärsehrennnadel Kultur der Gemeinde:

Dagn Hermann, Foidl Peter, Kirchmaier Georg, Mühlberger Johann, Schlechter Herbert.

Funktionärsehrennnadel Soziales der Gemeinde Kössen:

Fritz Johann, Hofer Daniel, Laner Johann, Perkmann Elisabeth, Scharnagl Johann.

Ehrengeschenk (Glasvase) der Gemeinde Kössen:

Achorner Brigitte, Braun Vroni, Kitzbichler Gerti, Lehner Manfred, Heim Maria, Lechthaler Maridl.



Vereinssehreizen/Funktionärsehrennnadel der Gemeinde Kössen



Funktionärsehrennnadel Kultur der Gemeinde



Funktionärsehrennnadel Soziales der Gemeinde Kössen



Ehrengeschenk der Gemeinde Kössen



Sportehrenzeichen in Gold



Sportehrenzeichen in Silber



Sportehrenzeichen in Bronze



Geschenk für sportliche Leistung Schüler

Sportehrenzeichen in Gold:

• **Leitner Martin:** *Speedway*; viele nationale und internationale Erfolge; bisher größter Erfolg: Titel Vize-Team-Weltmeister im Eisspeedway 2012 in Russland;

• **Neuwirth Katharina:** *Schützengilde*; Silbermedaille EM Einzelbewerb Kleinkaliber in Belgrad; Europameisterin Juniorenklasse Mannschaft, Goldmedaille Staatsmeisterschaft Team 2011, sowie Silber und Bronze im Einzel; Landesmeisterin Innsbruck im Liegendbewerb, im Dreistellungskampf Bronze;

• **Obermoser Stephanie:** *Schützengilde*; *große Erfolge* 2010: Österr. Meisterin Luftgewehr 397 Ringe, 6. u. 8. Platz IWK Pilsen 2396 Ringe, 3. Platz IWK München mit 398 Ringen; 2011: 2. Platz IWK Pilsen 395 Ringe, 5. Platz IWK München 398 Ringe, 3. Platz EM Brescia 397 Ringe, 5. Platz WC Fort Benning 398 Ringe, 3-fache Staatsmeisterin Kleinkaliber; 2012: 10. Platz WC London 397 Ringe, 2. Platz WC London 583 Ringe, Olympiateilnahme in London.

Sportehrenzeichen in Silber:

Bratusa Manuela, Huber Jessica, Kettner Maximilian, Moitzi Mario, Schädlich Lisa.

Sportehrenzeichen in Bronze:

Bauhofer Markus, Egger Arnold, Höflinger Sandra, Kitzbichler Christian, Neuwirth Johannes, Siorpaes Gerald, Siorpaes Viktoria, Straif Simon.

Geschenk für sportliche Leistung Schüler (Uhr):

Adlhart Laurenz, Moosmann Tobias.

Die Gemeinde Kössen ist stolz auf die großartigen Erfolge der SportlerInnen und wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg. Anerkennung und Dank auch den jeweiligen Trainern für die gute Betreuung.

Die Gemeinde Kössen freut

sich mit allen, die sich durch ihre besonderen Leistungen diese Auszeichnungen verdient haben!

Die Ehrungsfeier klang mit einem Abendessen und gemütlichem Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung aus.

Tag des Ehrenamtes in Kössen

mit Landeshauptmann Günther Platter



Von links: Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger, LR Dr. Beate Palfrader, Elisabeth Wimmer, LH Günther Platter, Marlies Kahr, Josef Haunholter und BGM Stefan Mühlberger

Der Tag des Ehrenamtes, an dem seitens des Landes verdiente Bürgerinnen und Bürger aus dem Bezirk Kitzbühel für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt werden, fand heuer am 9. November in der Grenzlandhalle Kössen statt. Der Kössener Bürgermeister Stefan Mühlberger begrüßte herzlich Pfarrer Karl Mitterer, Landeshauptmann Günther Platter, Landesrätin Dr. Beate Palfrader, Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger, alle anwesenden Bürgermeister aus dem Bezirk Kitzbühel und nicht zuletzt die zu ehrenden Personen aus dem gesamten Bezirk Kitzbühel.

Für eine Dorfgemeinschaft ist der freiwillige Einsatz und die ehrenamtliche Mitarbeit in den Vereinen, in den diversen Institutionen und sozialen Einrichtungen nicht mehr wegzudenken und stellt einen wichtigen Bestandteil unserer Gesellschaft in den Gemeinden und im Land Tirol dar. Ehrenamtlichkeit ist heutzutage unverzichtbar und ist ein wichtiger Beitrag für ein funktionierendes Zusammenleben in unserem schönen Land Tirol. Der Bürgermeister bedankte sich stellvertretend für die Bürgermeister aus dem Bezirk Kitzbühel bei allen zu ehrenden Personen für deren bei-

spielhaften Einsatz.

Folgende Kössener GemeindegliederInnen erhielten die Tiroler Ehrenamtsnadel:

- Hannes Schwentner, Mühlbergweg 29: langjähriger Kommandant der FF Kössen
- Josef Haunholter, Bichlach 46: langjähriger Kommandant der FF Bichlach
- Marlies Kahr, Schwandorf 21: langjährige Obfrau des Pensionistenverbandes Kössen
- Elisabeth Wimmer, Blaik 6: langjährige Obfrau des Seniorenverbandes Kössen

Die „Klob'nstoana Musikanten" sowie Musiker der Musikkapelle Kössen haben die Ehrungsfeier musikalisch umrahmt und sorgten für einen gemütlichen Festabend bei einem gemeinsamen Abendessen.



Hannes Schwentner musste sich beim „Tag des Ehrenamtes" krankheitsbedingt entschuldigen und daher erfolgte die Übergabe der Ehrennadel zu einem späteren Zeitpunkt durch den Bürgermeister.

Jungbürgerfeier der Gemeinde Kössen



Von links: ÖSV-Präsident Peter Schröcksnadel, Michaela Mühlberger, BGM Stefan Mühlberger, Josef Bachmann

Am 20. April 2012 veranstaltete die Gemeinde Kössen für die Jahrgänge 1990, 1991, 1992 und 1993 eine Jungbürgerfeier, die mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche begann. Der offizielle Teil fand mit Gästen aus Politik und Wirtschaft in der Grenzlandhalle statt. Erfreulicherweise folgte ein Großteil der 200 eingeladenen Jungbürger der Einladung.

Die Festrede an die Jugendlichen hielt Bürgermeister Stefan Mühlberger, bei der die Aufforderung zum politischen Engagement nicht fehlen durfte. Er betonte auch die Wichtigkeit zur Mitgestaltung im dörflichen Leben, in den Vereinen und im sozialen Bereich.

Als Ehrengast konnte ÖSV-Präsident Peter Schröcksnadel, welcher Ehrenbürger der Gemeinde Kössen ist, gewonnen werden. In einem mit Humor gespickten Dialog mit dem Bürgermeister gab der ÖSV-Präsident gute Ratschläge an die Jugendlichen und berichtete aus seinem bewegten Leben. Nach der Gelöbnisformel, welche stellvertretend für alle Jungbürger von Michaela Mühlberger und Josef Bachmann gesprochen wurde, überreichte der Bürgermeister das Kössener Heimatbuch als Erinnerung an alle Jungbürger. Nach einem gemeinsamen Abendessen sorgte die Gruppe „Skipping Stones" mit ihrem Live-Konzert für Stimmung und gute Laune.

Der Bürgermeister mit den Gemeinderäten wünscht der Bevölkerung von Kössen und allen geschätzten Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



Kindergarten Kössen

„Wilder Besuch“ – die Unterbergpass im Kindergarten!

Die Nachricht verbreitete sich wie Lauffeuer, dass die „Kramperl“ in den Kindergarten kommen. Die Unterbergpass hatte sich nach 8 Jahren wieder zu einem Besuch angekündigt und das Haus war erfüllt von ganz viel Mut, noch mehr gruseliger Angst, Unsicherheit – was das wohl wird.

Und dann waren sie da: zwei junge Männer, die sich als Alex und Manuel vorstellten, große schwarze Taschen mitbrachten und diese doch sehr unheimlichen Masken. Kinder, die schon im Kreis saßen, waren anfangs doch leiser als sonst, aber das legte sich bald, als sie die mitgebrachten Kostüme anfassen konnten. Die Kinder durften erraten, woraus die Kostüme gemacht waren – dass es Felle waren und Teile von Schaf und Pferd, war allen ja sofort klar, aber eben die Ziege konnten sie trotz des starken Geruchs wegen nicht erraten. Auch die Lautstärke der Schellen und dieser riesigen Glocke waren sehr beeindruckend. Dann war es soweit – Alex zog sich mit Hilfe von Manuel das Kostüm an.

Erst als er die Maske aufsetzte, begann es doch wieder einige Kinder zu gruseln, doch Alex nahm die Maske ja gleich wieder ab – um so zu demonstrieren, dass ja er dahintersteckte.

Nun kam der beste Teil: Die Kinder durften sich die Maske aufsetzen und auch in das Felloberteil des Kostüms schlüpfen. Auch die Handschuhe wurden anprobiert. Die Kinder waren mit Feuerreifer dabei und spätestens jetzt kamen auch die letzten Kinder dazu (einige hatten sich etwas abseits des Geschehens positioniert).

Als sich Alex und Manuel verabschiedeten, hieß es: „Kommt bitte wieder mal zu uns in den Kindergarten!“

Der Nikolaus im Kindergarten

Mit großer Vorfriede wurde auch dieses Jahr der Nikolaus sehnsüchtig erwartet. Alle Kinder hatten sich bereits im Obergeschoß versammelt, als der Nikolaus auch schon die Treppe heraufkam. Nach der Begrüßung vom Nikolaus sangen wir ihm unser Begrüßungslied (Sei gegrüßt, lieber Nikolaus) vor. Der Nikolaus war sehr gerührt und erzählte den Kindern anschließend



einiges aus seinem Leben als Bischof.

Nachdem er die von den Kindern selbst gemachten Nikolaussäckchen für die ersten drei Gruppen verteilt hatte, sangen ihm alle Kinder gemeinsam ein weiteres Nikolauslied vor. Als alle Kinder vom Nikolaus beschenkt

worden waren, verabschiedete er sich mit dem Versprechen, auch im nächsten Jahr wieder in den Kindergarten zu kommen.

Vielen Dank an Herrn Unterer Stefan, der uns hoffentlich noch viele Jahre als Nikolaus besuchen wird.

Wollen wir in Kössen einen Faschingsumzug?

Trotz der spärlichen Teilnehmer 2012 ist geplant, am Faschingdienstag, 12. Februar 2013, den Faschingsumzug durchzuführen.

Daher bitten wir wieder viele Kössener Vereine, Stammstische, Gruppen, Volks-/Hauptschulen und Poly, den Kindergarten sowie die „Krabbelstube“ und natürlich auch viele „Einzelpersonen“, sich am Faschingsumzug zu beteiligen. Die Besprechung und Organisationssitzung

wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Anmeldungen bitte bei:
Blattner Friedl
Telefon 05375 2607
Handy 0664 5254945

Die Kössener Rundsau (Faschingszeitung) gibt es wieder ab dem Unsinnigen Donnerstag. Dazu werden wieder lustige Beiträge oder das eine und andere „Hoppala“ gesammelt.

Diese bitte senden an:
rundsau@aon.at



Altenwohn- und Pflegeheim Kössen-Schwendt

Wir, das Team des Altenwohn- und Pflegeheimes, sind das ganze Jahr über bemüht, den Alltag für unsere Heimbewohner so angenehm wie möglich und besonders mit recht viel Abwechslung zu gestalten. Unsere Bewohner mit ihren Angehörigen liegen uns sehr am Herzen und so versuchen wir stets, so gut wie möglich auf die persönlichen Wünsche jedes Einzelnen einzugehen.

Neu zugezogen sind:

Wohlfahrtstätter Margarethe, Widmann Emma, Schwaiger Franz, Greiderer Mathilde, Stahl Ruth, Knoll Albert, Halbweis Lisi, Hechenbichler Maria, Straif Maria.

Verstorben sind:

Anna Gruber, Wolfgang Meth, Michael Hautz, Josef Ortner, Anni Schönauer, Maria Kapferer, Margarethe Gogl.

Kurzzeitpflege:

Das Angebot der Kurzzeitpflege wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Pflegenden Angehörigen können somit ihren wohlverdienten Urlaub planen und wissen ihre Lieben in besten Händen. Da wir nur 1 KZP-Bett zur Verfügung haben, bitte das Kurzzeitpflegezimmer immer rechtzeitig bei der Pflegedienstleitung Hannelore Flatscher reservieren lassen!

Tagespflege:

Das Altenwohn- und Pflegeheim Kössen-Schwendt bietet auch das Service der Tagespflege an. Es stehen 3 Tagesbetreuungsplätze zur Verfügung. Das Angebot der Tagespflege bietet einerseits die Möglichkeit, den Heimaltag kennenzulernen und sich mit anderen Heimbewohnern auszutauschen, andererseits dient die Tagespflege zur Entlastung pflegender Angehöriger. Die Tagespflege wird

zu 50 % vom Land gefördert. Bei Interesse bitte vorab die Pflegedienstleitung, Frau Hannelore Flatscher, kontaktieren.

Warteliste:

Die Warteliste für die Aufnahme in das Altenwohn- und Pflegeheim wird von der Pflegedienstleitung verwaltet. Bei Anfragen bzw. Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Hannelore Flatscher (Tel. 0676 848536164 oder 6020).

Nachstehend ein kurzer Rückblick auf die Aktivitäten im Altenwohnheim im heurigen Jahr:

Das gemeinsame Mützchenstricken für Smoothies mit der Volksschule Kössen hat Jung und Alt sehr viel Spaß gemacht. Die Frauenbewegung Kössen hat uns im Spätwinter wieder in das Café Anneliese in Schwendt zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und im Oktober bei strahlendem Herbstwetter zu einem Ausflug auf die Wochenbrunn-Alm eingeladen. Auch die Gratisfahrt mit der Gondel auf den Unterberg war ein besonderes Erlebnis für alle Bewohner (ein herzliches Dankeschön an GF Georg Pirmoser für die Einladung). Auch das Rote Kreuz hat uns wieder wie jedes Jahr zu einer Fahrt ins Blaue mit Kaffeejause eingeladen.

Von Angela Gründler wurden wir zum Kaffee-Nachmittag mit musikalischer Begleitung bei ihr daheim mit Cabrio-fahrt eingeladen, auch der bestens organisierte Rollstuhlflug war wieder sehr nett.

Zahlreiche Feiern während des Jahres (Geburtstage, Fasching, Nikolaus, Weihnachten etc.) sowie die regelmäßigen Liedernachmittage bereichern den Heimaltag der Heimbewohner und fördern



das Gemeinschaftsleben. Die Sonnenhauskinder, unsere „Sonnenstrahlen“, besuchen unsere Bewohner ein Mal wöchentlich. Es ist immer wieder schön festzustellen, wie gut sich doch Jung und Alt verstehen. Danke an alle Kinder für die wöchentliche, willkommene Abwechslung! Die zahlreichen Kinderbesuche bringen Leben, Lachen und Licht in unser Heim. Endlich haben wir wieder neue Bewohner in unserem Hasenhaus, was auch unsere Kinder, die uns besuchen, sehr freut.

Der Theaterverein Walchsee hat uns zu einem unterhaltsamen Theaternachmittag nach Walchsee zum Stück „Der gestohlene Graukas“

eingeladen. Walter Kitzbichler stellte hierfür ein Gratis-Taxi für den Transfer zur Verfügung.

Die Betreuung das ganze Jahr über durch den Besuchsdienst des Roten Kreuzes ist von unschätzbarem Wert für unser Altenwohnheim und auch die monatliche Seniorenstube wird gerne angenommen. Das Café im Altenwohnheim ist ein beliebter Treff am Nachmittag geworden und wird das ganze Jahr über nur von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, unseren „Kaffeedamen“, betreut. Als kleines Dankeschön an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter organisierte GR Michael Schwentner auch heuer wieder einen schönen Tagesausflug.

Am 23. September wurden im Rahmen des **Herbstfestl's** bei strahlendem Herbstwetter gleich 3 Jubiläen gefeiert: **30 Jahre Altenwohnheim, 20 Jahre Pflegeheim und 10 Jahre Sozialsprengel.**

Das Fest begann feierlich mit dem Aufmarsch der Fahnenabordnungen der Traditionsvereine und anschließender Feldmesse mit Festakt beim Altenwohnheim. Landesrat Gerhard Reheis überbrachte die Grußworte des Landes und würdigte die Verdienste des gesamten Teams des Altenwohnheimes sowie betonte er die große Bedeutung des Ehrenamtes.

Ein herzliches DANKE allen Spendern, Gönnern und Helfern! Der gesamte Reinerlös wird ausschließlich für Therapiezwecke bzw. Neuanschaffungen für das Altenwohnheim und das Sonnenhaus verwendet.

ten Tischschmuck übernimmt. Ganz besonders freuen wir uns auf die alljährliche Nikolausfeier, die vom Pensionistenverband unter Obfrau Marlies Kahr organisiert wird sowie auf die besinnliche Weihnachtsfeier mit dem Roten Kreuz und heuer erstmalig auf die Weihnachtsfeier mit dem Seniorenbund unter der Leitung von Obfrau Lisi Wimmer.

Am 22. Dezember findet wieder die festliche Weihnachtsfeier für unsere Bewohner und deren Angehörige statt. Wie alle Jahre überreichen auch heuer wieder die Bürgermeister von Kössen und Schwendt jedem einzelnen Heimbewohner ein kleines Weihnachtsgeschenk. Beim festlich geschmückten Christbaum wird gemeinsam „Stille Nacht, Heilige Nacht“ gesungen – Weihnachten ist ganz nah!



In der Adventzeit wird unser Heim alljährlich liebevoll weihnachtlich geschmückt, um unseren Bewohnern die stillste Zeit im Jahr zu verschönern. Diesbezüglich möchten wir uns bei der Frauenbewegung bedanken, die die Kosten für den gesam-

Die Gemeinde Kössen möchte sich im Namen des gesamten Teams und der BewohnerInnen des Altenwohnheimes herzlich bei allen Gönnern, Spendern und ehrenamtlichen Mitarbeitern herzlichst für ALLES bedanken.

Öffentliche Bibliothek der Pfarre und Gemeinde Kössen



Erinnert ihr euch noch? Zum Ende des Jahres lassen wir dieses noch einmal Revue passieren. 2012 war das Jahr der Olympischen Spiele in London, nicht nur Griechenland hat mit der Schuldenkrise zu kämpfen, Barack Obama wird wiedergewählt und Felix Baumgartner durchbricht als erster Mensch die Schallmauer. Nicht ganz so spektakulär verlief unser Bibliotheksjahr 2012, aber wir haben gute Arbeit geleistet: Schulunterstützend betreuen wir inzwischen 9 Schulklassen, von der Vorschule angefangen bis zur 4. Volksschulklasse. Speziell für die (Schul-)Kinder haben wir unser Angebot ordentlich erweitert, u.a. mit vielen neuen Serien und mit speziellem Lesestoff für „Antolin“ – mit Lesepunkten, das Projekt zur Leseförderung. Die etwas in die Jahre gekommene Jugendbuch-Ecke haben wir „entrümpelt“ und viel Neues für unsere Teenies eingekauft. Die Aktualität und die Optik der angebotenen Lektüre sind wichtige Voraussetzungen, die Kinder zum Lesen zu animieren, und zusammen mit dem Angebot, gratis lesen zu dürfen, sind die Weichen gestellt.

Was hat sich sonst noch so getan?

Im Lesemonat April veranstalteten wir spezielle Nachmittage für die Kinder mit Basteln und (Vor-)Lesen, die Männer durften gratis lesen und unsere Sachbücher erwachten endlich aus dem Dornröschenschlaf bei der Aktion, ein Buch nach Wahl und ein Sachbuch gratis dazu ausleihen.

Kasfest und Almatrieb in Kössen ohne Flohmarkt vor

der Bibliothek – geht nicht. Die Einnahmen ermöglichen uns den Erwerb von vielen zusätzlichen Büchern und DVDs.

Brigitte Weninger, die bekannte Kufsteiner Kinderbuchautorin (Pauli-Bücher) besuchte uns im November und zog die vielen kleinen und großen Besucher mit spannenden Geschichten in ihren Bann.

Viel Geduld und starke Nerven benötigte Annemarie an drei Nachmittagen in der Adventzeit, denn es herrschte ein Riesenandrang beim Knusperhaus basteln, Bücher falten und ganz still wurde es auch nicht beim Vorlesen.

Und nun noch das Beste zum Schluss. Wir haben einen echten Hingucker für unsere Bibliothek erworben: zwei knallrote Bücherregale wurden im „Do it yourself-Verfahren“ aufgestellt und darin hat unsere Fantasy-Lektüre einen eigenen Platz bekommen. Und mit Hilfe der großzügigen Befüllung unserer Spendenbox konnten wir uns das lang gewünschte, zur Einrichtung passende zusätzliche Bücherregal leisten. In diesem Regal sind ausschließlich Kriminalromane eingestellt.

Abschließend möchten wir uns noch einmal bei all denen bedanken, die uns das ganze Jahr über unterstützen.

Wir wünschen euch viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr und wir freuen uns heute schon auf viele Besuche in unserer Bibliothek.

*Annemarie Dihlmann,
Dieter Berke, Heidi Jauk,
Ulrike Blattner,
Martina Hofer-Kaltenegger,
Jutta Talin*

„Lesen ist Abenteuer im Kopf“

Öffnungszeiten:

MO + MI 17 bis 19 Uhr · FR 15 bis 19 Uhr

Pilgerreise ins „Heilige Land“

vom 16. bis 26. August 2013 (11 Tage)
mit den Pfarren Kössen und Bad Hofgastein

Begleitung:

Pfarrer Karl Mitterer und Dechant Josef Wagner

Wir folgen den Fußspuren Jesu unter der Führung vom Ehepaar Dr. theol. Karl-Heinz & Lic. Tour. Louisa Fleckenstein aus Jerusalem

Die Pfarren Kössen und Bad Hofgastein machen im Jahr des Glaubens eine Wallfahrt ins Heilige Land, die auch von Herrn Dechant Josef Wagner begleitet wird. Gerade im Jahr des Glaubens ist es mir ein großes Anliegen, dass diese Reise zustande kommt und viele sich dafür anmelden und mit uns mitfahren. Falls jemand Bedenken wegen der politischen Situation im Heiligen Land hat, soll das kein Hindernis sein, sich anzumelden.

Bei Gefahr wird die Reise selbstverständlich storniert. Wir vertrauen aber darauf, dass uns eine friedliche und interessante Wallfahrt erwartet, die uns das Leben Jesu näher bringt.

Auskünfte und Informationen gibt es im Pfarrhof (6244) oder bei Josefine Schlechter (Tel. 6460). Programme liegen in der Kirche auf.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen fürs Neue Jahr wünscht euch allen

Karl Mitterer, Pf.
Euer Pfarrer Karl Mitterer

1. Tag, Freitag, 16.08.2013
Flug mit Austrian Airlines ab/bis Salzburg via Wien
Salzburg – Wien:
08:25–09:20 OS 920
Wien – Tel Aviv:

10:25–14:50 OS 857
Ankunft und Empfang am Flughafen Ben Gurion.
Fahrt nach Jerusalem.
Hotelbezug Golden Walls
Jerusalem, 4 Nächte A./N./F.

2. Tag, Samstag, 17.08.

Fahrt zum Ölberg zu den heiligen Stätten wie die Stätte der Himmelfahrt, Vaterunser-Kirche, Dominus Flevit, Getsemani. Mariengrab, Zionsberg mit Gallicantu, Abendmahlsaal und Dormitio-Abtei.
HI. MESSE: 9.00 Uhr in der Vaterunser Kirche.

3. Tag, Sonntag, 18.08.

Fahrt nach Bir-Zeit zur Gemeinde von Abuna Louis. Teilnahme an der Eucharistiefeyer der dortigen Orts-Christen und Austausch mit Abuna Louis über das Leben in seiner Pfarrei. Möglichkeit zu einem Mittagessen im Pfarrsaal.
Fahrt nach Nablus, Besuch der Kirche über dem Jakobsbrunnen. Rückfahrt nach Jerusalem.
HI. MESSE: 10.00 Uhr Bir-Zeit.

4. Tag, Montag, 19.08.

Gang auf der Via Dolorosa zum Betesda-Teich und die St.-Anna-Kirche bis zur Auferstehungskirche. Besuch der heiligsten Stätte der Christenheit. Gang durch den Cardo zur Klagemauer.
HI. MESSE: 11.00 in der Auferstehungskirche.



5. Tag, Dienstag, 20.08.

Fahrt zu den Hirtenfeldern. Besuch der Geburtsgrotte in Betlehem. Möglichkeit zu einem orientalischen Mittagessen. Besuch im Karmel und Kennenlernen der „Kleinen Araberin“, der seligen Mirjam und Patronin des Friedens für das Heilige Land.
Hotelbezug Casa Nova in Betlehem 2 Nächte A./N./F.
HI. MESSE: 09.00 Uhr Hirtenfelder.

6. Tag, Mittwoch, 21.08.

Fahrt nach Masada, dem letzten Bollwerk des jüdischen Aufstandes gegen die Römer. Auffahrt und Rückfahrt zur Festung mit der Drahtseilbahn. Fahrt nach Qumran. Besuch des „ältesten Klosters der Welt“. Badegelegenheit am Toten Meer, dem tiefsten Punkt der Erde.
HI. MESSE: in der Wüste.

7. Tag, Donnerstag, 22.08.

Fahrt nach Jericho, Besuch des Tell el Sultan, der ältesten Stadt der Welt. Weiter zur traditionellen Taufstelle Jesu am Jordan. Möglichkeit zur Erneuerung des Taufversprechens. Weiter durch das Jordantal zum See Genesaret. Hotelbezug im Kibuz-Gästehaus Nof Ginossar Inn am See Genesaret. 4 Nächte A./N./F.
HI. MESSE: 07.00 Uhr St. Josefsgrotte Betlehem.

8. Tag, Freitag, 23.08.

Fahrt nach Nazaret. Besuch der St. Gabrielskirche mit dem Marienbrunnen. Gang durch die Altstadt zur Verkündigungsbasilika und der St. Josefskirche. Fahrt zum Tabor. Taxiauffahrt auf den Berg. Möglichkeit zu einem Mittagessen bei der Gemeinschaft „Mondo X“ auf dem Tabor. Besuch der Verklärungsbasilika.
HI. MESSE: 10.00 Uhr Verkündigungsgrotte Nazaret.

9. Tag, Samstag, 24.08.

Besuch der heiligen Stätten am See Genesaret: Primatskapelle, Tabgha, die Stätte der Brotvermehrung, Kafarnaum, die „Stadt Jesu“, Überfahrt über den See. Fahrt auf der Ostseite des Sees vorbei an Gerasa und Betsaida.
HI. MESSE: 8.00 Uhr Primatskapelle.

10. Tag, Sonntag, 25.08.

Fahrt zum Berg der Seligpreisungen. Weiter nach Bania dem Caesarea Philipi des Neuen Testaments. Rückfahrt nach Tiberias über den Golan, vorbei am Vulkansee, Birket Ram und der „Geisterstadt“ Kuneitra.
HI. MESSE: 08.00 Uhr Berg der Seligpreisungen.

11. Tag, Montag, 26.08.

Fahrt in Richtung Emmaus-Nicopolis. Besuch der neuesten Ausgrabungen. Möglichkeit zu einem Mittagessen bei der „Gemeinschaft der Seligpreisungen“ in Emmaus.
HI. MESSE: 11.00 Uhr Emmaus.

Fahrt zum Flughafen Ben Gurion
Rückflug nach Österreich
Tel Aviv – Wien
16:00 – 18:55 OS 858
Wien – Salzburg
21:50 – 22.40 OS 919

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Kössen, 6345 Kössen
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Mühlberger, 6345 Kössen
Bildnachweis: Foto Bernard; Gemeinde Kössen; Johann Mühlberger; Privat
Redaktion, Gestaltung, Druckvorbereitung:
beyer werbung+druck OG, 6345 Kössen
Druck: Athesia Tyrolia, 6020 Innsbruck

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und erscheinen ohne Verantwortung der Redaktion. Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen.

Weitere Exemplare des „Kössener Heimatblattes“ können beim Gemeindeamt Kössen (Kassa) zu einem Unkostenbeitrag von € 2,- erworben werden.

Katholisches Bildungswerk Kössen



Auch heuer waren wir wieder **Spitzenreiter im Bezirk**. Ein vielfältiges Angebot – von religiösen Themen bis zu einer Veranstaltung „nur für Männer“ – sorgte dafür, dass wohl für Alt und Jung etwas dabei war. Besonders zahlreich war die Teilnahme beim vierteiligen Seminar **„Basisinfo Christentum“** mit Mag. Jakob Widauer, das heuer schon zum dritten Mal durchgeführt worden ist.

Eine große Freude ist es für mich immer, wenn Kooperationen mit anderen Gruppen unseres Dorfes gut gelingen. So war auch die Veranstaltung mit dem Obst- und Gartenbauverein Kössen-Schwendt **„Kauf was G'scheits“** sehr gut besucht. Auch die Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Altenwohn- und Pflegeheim **„Gelingende Kommunikation und wertschätzendes Miteinander im Pflegebereich“** mit Mag. Evi Oberhauser fand großes Interesse.

„Ein Zeitzeuge erzählt“

Zur Vorbereitung auf das Jubiläum 50 Jahre Konzil berichtete uns Prälat Dr. Matthäus Appesbacher über seine Erfahrungen und Eindrücke.

Ein Abend über **„Edith Stein“** war ein beeindruckendes Glaubenszeugnis von OstR. Mag. Harald Rupert, einem pensionierten AHS-Lehrer aus Kitzbühel. Er brachte uns nicht nur den Lebenslauf dieser bemerkenswerten Frau nahe, sondern ließ uns an ihren Gedanken von eindringlicher Glaubenstiefe teilhaben. Die große Philosophin, Pädagogin, Ordensfrau und Kämpferin für gleiche Rechte der Frauen war auch in der Erwachsenenbildung tätig. Sie fiel schließlich dem Holocaust zum Opfer.

Ein Elternabend zur **Firmung** rundete das Veranstaltungs-

programm 2012 ab. Martina Koidl gelang es, wieder einige Eltern für Firmgruppen zu motivieren. Wir wünschen allen Firmlingen eine gute gemeinsame Zeit der Vorbereitung und viel Freude dabei!

2013 – Jahr des Glaubens

Hier möchten wir besonders auf ein zweiteiliges Seminar zum Thema Konzil hinweisen, das uns Mag. Jakob Widauer, wohlbekannt von „Basisinfo Christentum“ im April halten wird.

Das Programm wird immer rechtzeitig in „Kaiserwinkl aktuell“ bekannt gegeben. Im Jahr des Glaubens ist es uns ein Anliegen, auch biblische Themen in den Mittelpunkt zu stellen. So laden wir besonders herzlich zu den zwei monatlichen Bibelrunden in unserer Pfarre ein. Beim Vortrag „Unser Leben vor Gott zur Sprache bringen“ am 31.01.13 geht es um die Psalmen, in denen die ganze Bandbreite unseres Lebens zur Sprache kommt.

Pilgerreise ins „Heilige Land“ vom 16. bis 26. August 2013

Die Pfarren Kössen und Bad Hofgastein machen im Jahr des Glaubens eine Wallfahrt ins Heilige Land, die von unserem Herrn Pfarrer Karl Mitterer und Herrn Dechant Josef Wagner begleitet wird. Wir folgen den Fußspuren Jesu unter der Führung vom Ehepaar Dr. theol. Karl-Heinz & Lic.Tour Louisa Fleckenstein aus Jerusalem. Nähere Auskünfte und Informationen im Pfarrhof (Tel. 6244) oder bei Josefine Schlechter (Tel. 6460).

So wie auch in diesem Jahr wollen wir im nächsten Jahr wieder im August nach **Georgenberg** fahren. Bitte ebenfalls um rechtzeitige Anmeldung unter: Tel. 0664 4411214 (Braun).

Die nächste Veranstaltung jetzt im **Jänner** ist eine Kooperation mit der Volksschule Kössen und dem Obst- und Gartenbauverein Kössen Schwendt am 16.01.2013. Rupert Mayr aus Niederndorf wird zum Thema „Was unsere Kinder wirklich brauchen“ – einen vom Land Tirol geförderten – Abend gestalten.

Jubiläumsjahr 2013

Im Oktober 2013 feiern wir **60 Jahre Katholisches Bildungswerk Kössen**. Aus diesem Anlass sind wir in Termin-Verhandlungen mit Pater Anselm Grün und auch mit dem Mundart-Dichter Sepp Kahn. Wir würden uns sehr über eine große Beteiligung der Bevölkerung freuen!

Das Katholische Bildungswerk leistet sicher auch einen wesentlichen Beitrag im Bereich der dörflichen Erwachsenenbildung. Allen, die uns immer wieder helfen, unser vielseitiges Programm zu finanzieren und auch Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, möchte ich auf diesem Wege einmal ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ sagen.

Wir wünschen allen Einheimischen und Gästen ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest und Gottes reichsten Segen fürs kommende Jahr.

Vroni Braun
KBW-Leiterin samt Team

Frauentreff Kössen



Seit 23 Jahren gibt es nun schon den Frauentreff Kössen. Unser Ziel war, möglichst vielen Frauen Bildungsmöglichkeiten „vor Ort“ anzubieten. Das dürfte mit einem vielseitigen Angebot in all den Jahren durchaus gelungen sein. Diese Einrichtung des Katholischen Bildungswerkes wird noch immer gerne in Anspruch genommen.

Für viele Frauen sind die monatlichen Treffen eine **„Tankstelle“**, an der sie Kontakte knüpfen können, wo Freundschaften entstehen und Gemeinschaft gepflegt wird. Wir Frauen sind Multiplikatorinnen in der Gesellschaft und wir geben unser Wissen gerne weiter. Besonders bedanken möchten wir uns bei Amtsleiterin Leni Planer, die uns wirklich hilfreiche Informationen mitgegeben hat über soziale Einrichtungen, über das Altenwohn- und Pflegeheim und verschiedene Förderungsmöglichkeiten.

Die dipl. Mentaltrainerin Tanja Hochgründler aus Salzburg gab uns Gedanken mit, die uns helfen, unsere vielfältigen Aufgaben zu bewältigen, mehr Gelassenheit zu

entwickeln und zufrieden den Alltag zu gestalten. Eine Übung für innere und äußere Balance ist z.B. täglich den Satz zu sagen „Ich fühle mich leicht und beschwingt“. Diese Übung hilft, fit, wach und entspannt den Tag zu bewältigen. Wir wünschen allen Frauen gerade jetzt in der oft etwas hektischen Vorweihnachtszeit diese Gelassenheit! Weitere Themen werden immer in „Kaiserwinkl aktuell“ und im Kabel-TV angekündigt.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde Kössen für ihre Unterstützung und bei unserem Herrn Pfarrer Karl Mitterer für seinen geistlichen Beistand und für den Pfarrsaal. Danken möchte ich allen Frauen, die unserem Frauentreff immer wieder die Treue halten.

Die Katholische Frauenbewegung und der Frauentreff wünschen allen ein recht frohes, schönes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

Josefine Schlechter

Unsere Ministranten „Gottes bunter Garten“

Unter diesem Motto stand heuer unser Mini-Lager. Dazu beschäftigten wir uns mit dem Thema „Bewahrung der Schöpfung“.

Begonnen hat das heurige Ministranten-Lager mit der Frühmesse und einem guten Frühstück im Pfarrsaal. Anschließend wanderten wir zur Leinalm. Unterwegs gab es etliche Quiz-Stationen, wo es um die Natur und um unsere Lebensmittel ging.



Auf der Alm empfing uns Margit Landmann mit einem guten Mittagessen. Am nächsten Tag waren wir dann zum Bauernhaus „Wald am See“ nach Kitzbühel unterwegs. Daniela Schlechter-Kitzbichler machte mit uns eine Wanderung mit den Lamas und versorgte uns ebenfalls mit einem köstlichen Mittagessen. Ein Bad im Schwarzsee brachte Abkühlung und machte viel Spaß.

Am Veitenhof wurde gebastelt, gespielt und musiziert. Natürlich wurde auch in der Küche fest geholfen. Harry führte auch dieses Jahr wieder Kommando beim Pizza-Backen, Sepp überraschte uns mit einer köstlichen Tiramisu



und auch Burgi bewirtete uns wieder in bewährter liebevoller Weise.

Den Donnerstag verbrachten wir mit der Vorbereitung des Gottesdienstes, den unser Herr Pfarrer Karl Mitterer und Herr Pfarrer Mayr mit uns am Abend feierte.

Wir danken allen, die mitgeholfen haben, dass diese Lagertage so gut gelungen sind. Ein herzliches Danke geht auch an die Bäckerei Pretzner,

die uns das Brot für diese Lagertage geschenkt hat. Besonders hervorzuheben ist auch die gute Zusammenarbeit mit unserem Pfarrverband Schwendt.

Danken möchten wir auch wieder dem Fischereiverband für die liebe Bewirtung anlässlich einer Wanderung zum Fischteich, besonders dem Obmann Wolfgang Loferer und der Familie Schnalzger.

Dieses Jahr machten wir im Sommer noch einen weiteren Ausflug, und zwar ging es zur Antonius-Kapelle im Kaisertal. Voll Eifer zählten wir die Stufen über die Kaiserstiege und oben angekommen hielten wir eine schöne Andacht, wobei die „Minis“ so toll mit-

machten, dass wir sogar ein Lob von vorbeikommenden Urlaubs-Gästen erhielten. Am Christkönigstag durften wir zwei „Neue“ der Pfarr-



gemeinde vorstellen und wir danken allen Großen, die viele Jahre lang treu gedient haben. Unsere Bitte an sie wäre, an den großen Festtagen des Kirchenjahrs unsere „Neuen“ weiterhin zu unterstützen! DANKE!

Den Ministranten und Ministrantinnen, die derzeit so fleißig ihren Dienst versehen, danken wir sehr herzlich. Wir sind stolz auf euch! Und wenn unsere Schar auch immer kleiner wird – wir sind alle mit Freude und Begeisterung dabei!

*Karin, Tanja, Elfi
und „Oma“ Vroni*



Erfolgreicher Adventmarkt der Bastelrunde

Traditionell hat die Bastelrunde der Pfarre Kössen eine Woche vor dem ersten Adventwochenende im Pfarrsaal ihren Adventmarkt abgehalten. Und auch heuer konnte wiederum ein beachtliches Ergebnis erzielt werden. Der Erlös wird wie gewohnt sozialen Zwecken in der Gemeinde Kössen zugeführt.

Dass wiederum ein ansehnlicher Betrag zustande gekommen ist, ist einerseits den zahlreichen Besuchern zu verdanken, die alljährlich in Treue zu unserem Markt kommen und die aus dem schönen und vielseitigen Angebot die vorweihnachtlichen Handarbeiten, Basteleien und Kekse mitnehmen.

Viel Unterstützung haben wir

andererseits auch durch die kulinarischen Beiträge erhalten. Die wunderbaren Kuchen und die herrlichen Schmalznudeln haben allen Besuchern sehr gemundet und zu einem geselligen Beisammensein geführt. Vielen Dank allen Spendern und Mitarbeitern, die auf ihre jeweilige und eigene Art geholfen haben!

Der große Erfolg hat uns ermuntert, auch weiterhin unsere Bemühungen zum Wohle sozialer Einrichtungen oder in Not geratener Mitbürger einzusetzen.

Die Bastelrunde wünscht allen schöne und besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Goldenes Priesterjubiläum

Pfarrer GR Josef Wagner und „Pater Paul“

Beim heurigen Erntedankfest am 7. Oktober war die Kirche nicht nur wegen des Erntedankfestes bis auf den letzten Platz gefüllt, sondern auch, weil Pfarrer GR Josef Wagner und „Pater Paul“ dabei nochmals ihr Goldenes Priesterjubiläum feierten. Die „offizielle“ Feier zu diesem schönen Jubiläum fand ja bereits im Juli in Bad Hofgastein statt. Da aber Pfarrer Wagner beinahe 30 Jahre, von 1967 bis 1996, in unserer Pfarre gewirkt hat, war es uns ein Be-

dürfnis, sowohl ihm als auch seinem langjährigen Wegbegleiter „Pater Paul“ auf diesem Wege nochmals für ihren Einsatz im Dienst unserer Pfarrgemeinde zu danken. Sowohl die Vertreter der politischen als auch der Pfarrgemeinde würdigten die Verdienste der beiden Jubilare und überreichten gemeinsam mit der Landjugend ein kleines Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung. Beide Jubilare verbinden immer noch zahlreiche Kontakte und



Freundschaften mit unserer Gemeinde und so nahmen auch viele KössenerInnen im Anschluss an die Hl. Messe die Gelegenheit zu einer Begegnung im Pfarrsaal wahr. Wir wünschen Pfarrer Wagner und Pater Paul auf diesem

Weg nochmals Gesundheit und weiterhin Erfüllung und Freude in ihrem priesterlichen Wirken und hoffen, dass sie immer wieder einmal Zeit und Gelegenheit für einen Besuch in unserer Gemeinde finden.

Für meinen Papa

*Es ist dunkel und schwer,
ich seh kein Licht am Ende des Tunnels mehr.
Die Kraft die fehlt mir,
ABER ich soll doch leben im Jetzt und Hier!
Wo ist denn der Lebensmut, die Kraft, mein Motor geblieben,
hab ich denn all meine Heiterkeit aus meinem Leben vertrieben?
Da war's doch mal warm und ich fühlt mich doch wohl!
Dieser Platz scheint nun leer und ganz hohl!
Wo ist denn die Freiheit, der Mut, die Gewissheit,
meine Wege zu gehn,
da merk ich, meine Lebensuhr tickt weiter –
doch der Zeiger bleibt stehn!
Und da seh ich ganz da hinten da wird's auf einmal hell!
Ich dreh mich um, kann niemanden erblicken,
der mir dieses Licht hier könnte schicken?
Ich geh drauf zu, da wird mein Licht noch heller,
mein Schritt ist kraftvoll, er wird schneller und schneller.
Ich kann mein Licht nun klar und deutlich vor mir sehn,
die Flamme wärmt, sie bringt mir Frieden und ich kann verstehn.
Ich bin ganz ruhig, ganz still –
da ist mir gewiss – ICH WILL!!*

Komm, lassen wir heut einfach mal los,
legen wir all unsere Sorgen in Gottes Schoß!
Er wird nichts dagegen haben,
sieht doch, dass wir uns viel zu viel plagen.
Komm, leben wir heute einfach mal so, als gäb's kein Morgen,
heute haben wir einfach mal keine Sorgen!
Da wird's einem doch gleich viel leichter ums Herz,
in den Hintergrund rückt jeder Kummer und Schmerz.
Ich denke, dies sollte zur täglichen Übung uns werden,
in sich Ruhe finden, sich richtig erden.
Alles, was auf unserem Lebensweg passier, hat mehrere Seiten,
und ein Teil Sorgen wird uns dabei auch immer begleiten.
Doch lass uns vordergründig das Gute sehn,
dann können wir in Zeiten der Sorge auch verstehn.

**Ein Leben gebadet in ewigem Sonnenschein
wird's niemals geben,
die Kraft schöner Tage sollst du dir
für schlechtere aufheben.
Darum musst du die vielen schönen Momente
auch wirklich sehn,
mit der Gewissheit, sie sind nicht ewig,
werden wie die schlechten auch wieder vergehn!**

Ich denke, wenn dieses Wissen im Leben findet seinen Platz,
hegt man damit für sich einen besonderen Schatz.
So ist's dann auch möglich, in dunklen Stunden zu erfahren,
dass man sich glückliche Zeiten im Herzen konnte bewahren!

*Doch jetzt wird mir auf einmal bang und ich denk
mein Licht, du darfst nicht mehr verschwinden,
ich konnt dich doch mein lebenslang nicht finden!
Ich wusst ja nicht, dass du bist so tief in mir versteckt,
sonst hätt ich dich bestimmt viel früher entdeckt!
Jetzt wird es mir endlich klar,
das was ich niemals sah:
Darum wurd es dunkel und schwer,
nur dies führte mich zu meinem Licht hier her!
Wenn ich darüber nachdenke jetzt,
hätt doch nie freiwillig einen Schritt ins Dunkel gesetzt!
Ich richte nun den Blick nach vorn und weiß,
ich hab gewonnen,
denn ich hab den Zugang zu meiner eigenen Kraftquelle
bekommen.
Und immer wenn ich denke,
ich kann das Licht am Ende des Tunnels nicht sehn,
muss ich nur wieder tief in mich selber gehn!
Dort kann ich's immer finden,
bin sicher, es wird nie mehr verschwinden!*

Meiner lieben Tochter

Vielen Dank für dieses wunderschöne Gedicht. Es hat mich sehr berührt und ist mein schönstes Weihnachtsgeschenk.

Dein Papa



2012 – Ein Jahr voller Wachstum und Nachwuchs

Das heurige Jahr war ein arbeitsintensives, ereignisreiches und erfreuliches – in vielerlei Hinsicht. Begannen wir noch im Frühjahr mit einer Semesterplanung, die auf zwei A4-Seiten passte, so füllte unser Herbstprogramm bereits ein eigenes Programmheft! Unseren Vorstandsmitgliedern, besonders Martinas und Christines unermüdlichem Engagement und dem großen Einsatz bei der Organisation ist es zu verdanken, dass unser Angebot so wachsen und durchgeführt werden konnte! Anfang des Jahres gesellte sich Annette zu unserem Team – wir freuen uns sehr, sie in unserer Mitte zu haben – ihre kreativen Ideen, ihre vielfältigen Talente und ihr Einsatz bereichern das Familienzentrum sehr! Zuwachs gab es auch bei unseren Mitgliedern – unser jüngstes Linus Felix Mayr hat erst kürzlich im Herbst das Licht der Welt erblickt – herzliche Gratulation unserer Obfrau!

Um die Vorfriede für das kommende Jahr zu schüren, blicken wir noch einmal zu einigen Veranstaltungen zurück:

Kinder gingen mit (und die Großen auch schon ohne!)



auf musikalische Erlebnisreisen, Babys und Kinder ließen sich durch spezielle Massagegriffe verwöhnen, (werdende) Eltern informierten sich über gesunde Ernährung, Impfungen und Erziehungsthemen, und nicht zuletzt wurde für Unterhaltung mit dem Kasperl und anderen Freunden aus der Märchenwelt gesorgt! Der Märchennachmittag für Groß und Klein zog besonders viele Leute an – etwa 60 Personen fanden sich zum Geschichtenerzählen, Basteln und zu einer Märchenjause in Walchsee ein! Im Sommer konnten einige Kinder aus selbst gesammelten Kräutern Seifen herstellen, so macht Händewaschen Freude.

Kräuterbuschen binden und Kräuterwanderung für die ganze Familie in Walchsee

Viel Spaß hatten Groß und Klein beim gemeinsamen Sammeln der Kräuter für den Kräuterbuschen. Während die Mama's ihre Buschen banden, zauberten die Kleinen mit Eifer ihre eigene Kräuterseife und lauschten den Märchen von Gänseblümchen und Brennessel. Am Ende gab's für alle zur Stärkung eine Kräuterjause.

Bilderbuchkino, Märchennachmittag und Weihnachtstheater

Viele kleine und große Zuschauer kamen zu den Familienveranstaltungen in der Bücherei Walchsee. Dabei wurde Prinz Moritz bei seiner Reise begleitet, gespannt dem Märchen der zwei Riesen gelauscht und dem Kasperl geholfen, das verlorene Sternchenkind zu finden. Anschließend bastelten, tanzten und musizierten alle zum Thema passend und stärkten sich bei einer kleinen Märchenjause. Auch im neuen Jahr freuen sich Annelies und Annette auf viele gespannte Zuschauer und nehmen euch wieder mit auf so manche Märchenreise.

Musikwerkstatt Musikgarten und Klangwerkstatt

Die musikalischen Angebote des Familienzentrums sind mittlerweile in Kössen und Walchsee zu einer festen Einrichtung geworden. Einmal wöchentlich treffen sich Kinder und Eltern zum gemeinsamen Singen, Tanzen Spie-

len und Musizieren. Dabei tauchen Klein und Groß spielerisch in die Welt der Musik ein. Erste einfache Instrumente und vielfältige Materialien regen immer wieder zum Mitmachen und Experimentieren ein. Die Kinder erleben dabei ganzheitlich mit allen Sinnen und ohne „Leistungsdruck“, dass Musizieren Spaß macht!

Unser größter Dank geht an alle, die unser Vorhaben von einem familienfreundlichen Kaiserwinkl durch ihre Teilnahme und Mitgliedschaft unterstützen – wir danken für das Vertrauen und Interesse und bemühen uns weiterhin um einen reibungslosen Ablauf, spannende Vorträge und Kurse sowie erlebnisreiche Familiennachmittage!

Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Familienzentrum
Kaiserwinkl

De Milch kocht über!

De Mama hāt zen Fritzi gsägt:
Fritzi, pass do auf
wänn de Milch tuat übakochn
weil i iatz schnell zen Krämer lauf

De Milch de kocht und kocht scho über
im gånzn Haus stinkts scho
a Viertelstund wår d'Mama weck
dänn wår sie wieder dā

Geh, Fritzi, i hāb dir do gsägt
du soist gånz guat aufpassn
wänn de Milch tuat übakochn
ois hāt u'brenna lassn

Åba Mama, i hāb eh aufpasst
fünf Minuten wår's genau vor åcht
wia de Milch is auf den Herd gesprudelt –
jā, hāb i dös net guat gemacht?

Lisi Wimmer



Das Sonnenhaus bedankt sich herzlich!

Der Obst- und Gartenbauverein hat uns in den Sonnenhausgarten einen Apfelbaum gepflanzt. Das Wetter hatte kein Erbarmen mit den Damen, die sich davon kein bisschen beeindruckt ließen und mit Gummistiefel und Herz den Baum eingepflanzt haben. Als Motivationsmannschaft im Hintergrund (in der warmen Küche) sangen wir beherzt unser Apfelled, sozusagen als „soundtrack“ für ein unbezahlbares Naturerleben über das ganze Jahr hin, das mit der Pflanzaktion begonnen hat.

Jetzt steht er schon ein wenig im Schnee und schläft, in weißen Winterträumen. Wir freuen uns schon auf die Blüten im Frühling!

Ein großes Danke an Cornelia Vikoler, Christa Vikoler und Hanni Heim für dieses tolle Geschenk. Die Jause: Apfelmuffins und eine Kiste Äpfel haben uns sehr gut geschmeckt.

Danke an den Obst- und Gartenbauverein (mit der Sparkasse der Stadt Kitzbühel/Filiale Kössen) für das Sponsoring. Immer wenn wir unser Apfelbäumchen anschauen, denken wir an euch!

Bild rechts:
Lebenslust mehrhändig!

Bild unten:
Im sicheren warmen Abstand mit voller Sicht auf das Geschehen.



„Nicht Musikerziehung – nein, Erziehung durch Musik!“

Daniel Barenboim, Dirigent

Musik berührt jeden Menschen. Vor allem Kinder lieben das Singen und Musizieren.

Es gibt viele Beobachtungen und Studien zu diesem Thema, wie z. B. selber Singen das Gemüt hebt und wie unsere Gehirnregionen aktiviert werden, wenn ein Instrument gespielt wird.

Die Sonnenhauskinder haben das Glück, Julian und seine Tochter Caroline Pfützner zu kennen. So konnten wir wieder – live! – eine Sing-, Tanz- und Klavierstunde erleben. Was für ein Fest für Ohr und Synapsen!

Wir bedanken uns bei der Direktion und den Volksschulpädagoginnen für die Benutzung des Flügels – und die akustische Toleranz. Ein großes, herzliches, musikalisches Dankeschön an Julian und Caroline.



Kössener helfen Kössenern

Mit großer Freude können wir auch im heurigen Jahr über tolle Spenden-Eingänge berichten. Ein besonders großes DANKE geht an Hermann Krenmaier (Larinis Pub) und den Billardverein, die im Februar den beachtlichen Scheck von € 4.000,00 für den Benefizlauf 2011 übergeben haben.

Für Kranzspenden anlässlich des Begräbnisses von Herrn Franz Astl bedanken wir uns für den Gesamtbetrag von € 240,00. Die „Silvesterbar Erlengrund“ spendete € 65,16. Danke!

Besonders freut es uns immer, wenn sich junge Leute in den Dienst der guten Sache stellen. So erhielten wir von der Firmgruppe mit Melanie Schwentner, Anna Landmann, Vanessa Rettenwander, Simone Foidl, Patricia Hechl und Antonia Schreder den Betrag von € 300,00 (Anklöpflin). Wir bedanken uns auch bei der Anklöpflergruppe mit Frau Claudia Eckschlager, Margreth Achorner und Brigitte Achorner, die mit den fleißigen Ministranten Simon und Laura Eckschlager, Miriam Achorner und Leni Rettenwander € 441,20 gespendet haben. Bei den Schülern und Schülerinnen des Polytechnischen Schule bedanken wir uns für den Betrag von € 125,00. Und die Musterer vom Jahrgang 1994 überwiesen den namhaften Betrag von € 1.272,82.

Hannes Sachsenmaier, der auch Projektleiter für die Ma-

turagruppe „Wir laufen für Kössen“ war, übergab mit seinen Mädels einen Scheck über € 6.000,00 für den Benefizlauf 2012! Hier möchten wir allen Läufern und Läuferinnen, den MitorganisatorInnen wie Larinis Pub und dem Billardverein – aber vor allem den jungen Leuten der Maturaklasse – ein ganz herzliches Vergelt's Gott sagen!

Wir bitten um Verständnis dafür, dass es uns aus Diskretionsgründen nicht möglich ist, öffentlich Rechenschaft über die verwendeten Gelder zu geben. Es möchte wohl niemand gerne, dass über seine Situation berichtet wird. In der Gruppe wird aber alles offengelegt und die Buchhaltung ist dem Team jederzeit zugänglich. Insgesamt konnten wir heuer bis Redaktions-Schluss mit einem Betrag von ca. € 7.700,00 in verschiedenen Fällen helfen. Vor Weihnachten werden noch einige Zahlungen anfallen. Ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit auch für das große Vertrauen, dass uns in diesem Zusammenhang entgegengebracht wird und ich versichere allen, dass wir die finanziellen Mittel nach bestem Wissen und Gewissen verwalten.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht allen Kössenern und Kössenerinnen im Namen des Teams „Kössener helfen Kössenern“

Vroni Braun



Österreichisches Rotes Kreuz Ortsstelle Kössen



Wir sagen von Herzen DANKE für alle Spenden, die großzügig und zahlreich sind. Wir verwalten sie im Sinne der Spender, der Verstorbenen für unsere Ortsstelle für Kössen/Schwendt.

DANKE an alle Mitglieder, wie: Sanitäter, GSD-Mitglieder, K.I.T.-Leute: für Bereitschaft, für Einsatz, Zeit und Kameradschaft. Ein gesundes und gutes, neues Jahr!

DANKE für die Arbeit, Tag für Tag, an unseren hauptamtlichen Notfallsanitäter Christian Windbichler mit seinen Zivildienern, die Aushängeschild und Herzstück der Ortsstelle sind.

Spenden

Wir bedanken uns für die Kranz- und Blumenspenden anlässlich der Beerdigung von:

Frau Marlene Hetzenauer:
€ 100 Fam. Franz und Anne-Loise Frick
€ 30 Fam. Anton und Anna Schwaiger
€ 50 Frau Katharina Dagn
€ 50 Frau Monika Bogner
€ 20 Herr Georg Pertl
€ 30 Fam. Neuwirth Eberhard/Michael
€ 50 Frau Angelika Aschaber
€ 30 Herr Günter Brunner
€ 30 Frau Gertraud Hofer
€ 50 Frauenbewegung Ortsstelle Kössen
€ 25 Frau Erika Poynton
€ 30 Frau Rosi Loidfelder
€ 25 Fam. Getraud und Josef Schreder

Frau Cilli Achhoner:
€ 50 Herr Hansfried Schreder
€ 50 Herr Knapp Johann

Frau Elisabeth Bamberger:
€ 50 Herr Stefan Auer
€ 20 Fam. Margarethe und Johann Schreder
€ 50 Frau Greti Perceron und Herr Albert Patka, Hopfgarten
€ 50 Herr Balthasar Praschberger

Frau Maria Kapferer:
€ 20 Frau Maria Fahringer

Herr Siegfried Stuefer:
€ 20 Frau Helga Haunholter
€ 30 Fam. Käthe und Nikolaus Christandl

Herr Josef Vikoler:
€ 20 Frau Maria Lechthaler
€ 300 „unbekannt“
€ 30 Fam. Elisabeth und Oswald Flarer

Herr Antonio Crudo:
€ 50 Herr Nicolaas Vos

Frau Anni Schönauer:
€ 30 „unbekannt“

Wir bedanken uns herzlich für:

€ 70 Frau Haider
€ 120 Frau Hilde Kracher
€ 20 Frau Magdalena Dagn
€ 20 Frau Maria Lechthaler
€ 50 Frau Maria Feiner
€ 50 Fam. Hannelore und Fred Leitner
€ 20 Frau Anni Behr
€ 30 Frau Maria Exenberger
€ 20 Herr Georg Mühlberger sen.
€ 30 Herr Anton Schwaiger
€ 40 Frau Wettli Daxer
€ 350 Seehotel Brunner, Walchsee
€ 30 „unbekannt“
€ 30 Herr Manfred Wondrowitz
€ 10 Fam. Seitz
€ 25 Herr Gerhard Kitzbichler
€ 1500 Tiroler Frauen Kössen (für Essen auf Räder-Geschirr)
€ 20 Herr Manfred Forst
€ 20 Johanna Sammer
€ 700 Landjugend Kössen
€ 20 Fam. Pertel
€ 75 Herr Hannes Winkler
€ 100 Frau Theresia Lanzelin
€ 50 Herr Josef Haunholter
€ 50 Frau Karin Diers-Drechsel
€ 565,40 Spendenaktion „Licht ins Dunkel“
€ 500 Herr Fred Aicher
€ 30 Herr Meinrad Plangger
€ 50 Herr Thomas Obinger
€ 40 Herr Erich Steinlechner
€ 30 Herr Georg Kitzbichler jun.
€ 30 Frau Ingrid Himberger

€ 500 Schwendter Bäuerinnen
€ 13 Pfarrkirche Walchsee
€ 1. Kössener Sparverein
€ 20 Herr Arno Astl
€ Herr Josef Kreuz
€ 50 Herr Josef Nothegger
€ 50 Fam. Nothegger Schwendt
€ 50 Fam. Nothegger, Kirchdorf

Wir gratulieren!

In diesem Jahr gab es viel zu feiern: Glück, Gesundheit und frohe Tage!

Für unsere „runden“ GeburtstagskameradInnen alles Gute: Eicher Sophie, Fritz Johann, Kiunke Anneliese, Riedl Sabine.

Auf dem besten Weg zur runden Anzahl vom Wiegenfeste: Dr. Manfred Forst, Stefan Gonzo, Dr. Michael Haller, Josef Hetzenauer, Josef Hirzinger, Petra Huber, Josef Kaltschmied, Paul Loistl, Anemarie Paluc.

Alles Gute und noch viele schöne Geburtstage!

Ganz im Sinne von Marlene ...

lief beim Adventmarkt im Seniorenheim alles wie am Schnürchen. Danke an alle Bastler, Brater und Berater für Zusammenhalt und die vielen Stunden, die ihr geschenkt habt. Apropos: Geschenkt wurde uns auch das Gas von der Firma Kracher – danke! Kekse, Kuchen, Köstlichkeiten und das im gemütlichen Seniorencafé, ein herrlich geschmücktes Altenwohnheim: Der Advent fing gut an. Christine Huber und das GSD-Team sagen DANKE!



Aktion Friedenslicht

Das Rote Kreuz Kössen freut sich, auch heuer wieder die „Aktion Friedenslicht“ durchführen zu dürfen. Das Licht kann im Rettungsheim abgeholt werden. Möge es in vielen, vielen Häusern Wärme und Freude bringen.



„Mooslenzer Runde“

Vor ca. 1 Jahr wurde die sog. „Mooslenzer Runde“ gegründet. Dazu gehören alle Mooslenz-Siedler der „alten Garde“, welche vor mehr als 30 Jahren begannen, die Siedlung zu bevölkern. Regelmäßige Treffen, gemeinsame Wanderungen und verschiedene Aktivitäten sollen dem immer größer werdenden Kreis der „Ruheständler“ etwas Abwechslung bringen und die schöne Gemeinschaft pflegen.

Wir treffen uns am Heiligen Abend wieder um 17:30 Uhr zur alljährlichen Einstimmung aufs Weihnachtsfest mit den „Mooslenzer Weisenbläsern“ beim Haus Planer. Dazu sind alle, Jung und Alt mit Familien und Gästen, eingeladen! Hier schon ein herzlicher Dank an die Familien Planer und Bachmann für die alljährliche Versorgung mit warmen Getränken.

Für Silvester ist nach langer Pause wieder eine Schneebär in Planung, um zur mitternächtlichen Stunde gemeinsam das neue Jahr zu begießen.

Weiters ist, zumindest in den Wintermonaten, wöchentlich eine gemütliche, nachmittägliche Handarbeitsrunde geplant; dazu sind alle Damen (auch Herren?) nebst Strick- oder Häkelnadeln, Wolle und Nähzeug herzlich eingeladen. An Kaffee/Tee und den dazu gehörenden Kekserln soll es nicht mangeln!

Näheres wird beim nächsten gemeinsamen Frühstück besprochen dann auch in unserem Info-Kasten am Spielplatz ausgehängt.

Am 20. Jänner treffen wir uns wieder um 9 Uhr zum Frühstück im Hotel Sonneck (bitte anmelden: Tel. 6453).



Allen Mooslenzern ein Dankeschön für den guten Zusammenhalt das ganze Jahr über, ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Heimatbühne Kössen



Liebe Theaterfreunde,
nach leider verletzungsbedingten Absagen im Sommer bzw. Herbst starten wir ab Jänner wieder voll durch mit unserem Saisonstück „Einer spinnt immer“.

Termine im Winter 2013:
04.01., 18.01. und 01.02.,
Beginn 20 Uhr

Zu diesen geplanten Termi-

nen wird noch zusätzlich eine **Nachmittagsvorstellung** stattfinden:

Sonntag 27.01.2013,
Beginn 15 Uhr.

Wir wünschen euch allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch.

Bis auf ein baldiges Wiedersehen in diesem Theater,
die Heimatbühne Kössen



Gänz dick voschneit

*Gänz dick voschneit so is da Wäld
gänz erstarrt um d'Weihnachtszeit
koa oanzigs Vogei heascht mehr singa
ois stad um di – wäs des bedeut*

*Ois stad – koa Hektik und koan Stress
so soit sei' da Advent
geh hinaus in Wintawäld
gänz gwiss deine Ruah du findst*

*Wenn d'Sunn durchscheint zwischn de Bam
siggst Liachtfunkaln du springa
hin und her es glänzt und blitzt
des Eis in dia weascht dünn und dünna*

*Und tiaf in deinem Herzen drinn
kimmt de Erinnerung an de Kinderzeit
trotzdem dass ma gänz wenk g'häbt hät
spürst vo dâmois de Zufriedenheit*

Lisi Wimmer



Freiwillige Feuerwehr Kössen



Ein Jahr geht wieder zu Ende und so möchten wir einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten der Feuerwehr im Jahr 2012 geben. Wie alljährlich bildet die **Jahreshauptversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr Kössen den Beginn der Ausrückungen, diese fand am 10. Februar in der Grenzlandhalle statt, bei der über die Arbeit der Feuerwehr im abgelaufenen Jahr berichtet wurde. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung finden auch alljährlich **Ehrungen für langjährige aktive Tätigkeit** im Feuerwehrwesen statt.

Bei der **Florianifeier** am 5. Mai wurden nach dem Festgottesdienst in feierlichem Rahmen Feuerwehrkameraden angelobt und befördert.

Beim **Bezirksfeuerwehrtag in Kitzbühel** am 3. Juni wurde unserem Kommandanten HBI Hannes Schwentner das Verdienstabzeichen des Bezirksfeuerwehrbandes Kitzbühel verliehen.

Teilnahmen an Feuerwettbewerb sind Teil der Ausbildung und so traten heuer zwei Bewerbungsgruppen bei verschiedenen Wettbewerben an: zur **Leistungsprüfung für Atemschutzträger** die Bewerbungsgruppe mit Christian Enekel jun., Tobias Gründler und Christoph Hofer, und beim **Landesfeuerwettbewerb in Waidring** die Bewerbungsgruppe mit Andreas Hintler, Florian Kitzbichler, Lukas Kitzbichler, Michael Lehrberger, Florian Paluc, Andreas Pertl, Anton Schlechter, Dominik Schwentner, Markus Straif.

Das Kommando dankt den Mannschaften und ihren Ausbildnern für die geleistete Übungsarbeit und gratuliert nochmals herzlichst zur erfolgreichen Wettbewerbsteilnahme.

Die Einsatz- und Übungstätigkeit ist auch in diesem Jahr wieder beachtlich und so sind heuer bereits folgende Einsätze zu verzeichnen:

27.02. Technischer Einsatz: Wasserschaden im Wohnhaus Bergfeld 13

22.07. Brandeinsatz: Kabelbrand bei der Biogasanlage „Kaiserwinkl“

15.08. Brandeinsatz Schleching: Brand eines Mehrfamilienwohnhauses

16.08. Wasserversorgung: Wasserlieferung, Hagerstraße 12, Lumpener

16.08. Technischer Einsatz: Verkehrsunfall, Walchseestraße

09.09. Technischer Einsatz: Verkehrsunfall, Alleestraße

14.09. Brandeinsatz: Fehlalarm, Hotel Alpina

26.10. Brandeinsatz: Feilenberg, Kaminbrand beim Zuhause vom Bauernhof Exenberg

07.11. Brandeinsatz: Loferberg, Brand eines Stromaggregates

Anlässlich des Jubiläumjahres **125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kössen** veranstalteten wir am 20. Oktober einen Jubiläumssball.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen Ballbesuchern für die zahlreiche Beteiligung bedanken.

Zum Jahresabschluss bedankt sich die Freiwillige Feuerwehr Kössen bei allen Freunden und Gönnern sowie der Gemeindeführung für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Das Kommando wünscht allen Feuerwehrkameraden und ihren Familien sowie der gesamten Bevölkerung von Kössen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2013.

Wir möchten bereits jetzt wieder einladen zum beliebten

„Wintergaudifest 2013 der Feuerwehr Kössen“.

Die Veranstaltung findet wieder am Unsinnigen Donnerstag, den 7. Februar 2013 in der Grenzlandhalle statt. Mit neuen Top-Gruppen und verschiedenen lustigen Showeinlagen hoffen wir, wieder viele Einheimische und Gäste bei unserer Veranstaltung begrüßen zu können.

Wissenswertes und Aktuelles von der Feuerwehr Kössen auf unserer Homepage:
www.feuerwehr-koessen.at



Feuerwehrenehrenzeichen für **25-jährige Tätigkeit** an: Kdt.-Stv. Stefan Kitzbichler, Michael Mühlberger, Gerhard Rettenwander; für **40-jährige Tätigkeit** an: Hermann Achhorner; überreicht durch Bezirksfeuerwehr-Kdt. Johann Papp.



Angelobt zum **Feuerwehrmann** wurden: Michael Lehrberger und Andreas Pertl.



Befördert zum **Oberfeuerwehrmann** wurden: Christoph Hofer, Johann Landegger, Hannes Planer und Andreas Werlberger



Herrn Hans Sötz wurde das **Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit** im Feuerwehrwesen überreicht.



Die Teilnehmer der Leistungsprüfung für Atemschutzträger



Die Teilnehmer beim Landesfeuerwettbewerb in Waidring.

Freiwillige Feuerwehr Bichlach



Die Feuerwehr Bichlach hatte wieder ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr.

Neben den zahlreichen Übungen, um für den Ernstfall gerüstet zu sein, waren auch etliche Einsätze zu bewältigen, Gott sei Dank kein größerer Brandeinsatz.

Die Einsätze gingen von kleineren Bränden, Bereitschaften, technischer Hilfeleistung bis zur Tierbergung. Erfreulich ist, dass bei den Übungen ein Schnitt von 25 Mann verzeichnet werden konnte, was für die gute Kameradschaft innerhalb der Wehr spricht, vor allem ist es erfreulich, dass so viele junge Feuerwehrmänner dabei sind. Auch bei kirchlichen Ausrückungen waren die Feuerwehrkameraden zahlreich dabei.

Beim Landesfeuerwehrwettbewerb in Waidring konnte die Gruppe der Wehr das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erreichen, dazu

nochmals ein Dank an alle Beteiligten und herzlichen Glückwunsch.

Die Christbaumversteigerung im Januar war Dank der zahlreichen Steigerer und des Versteigerers Andy Kitzbichler, der uns dankenswerter Weise den erkrankten Fred Haendl ersetzte; es war ein großer Erfolg, wofür wir uns herzlich bedanken.

Höhepunkt des Jahres war unser Jubiläumsfest „100 Jahre Feuerwehr Bichlach“. Bei Kaiserwetter konnte Kommandant Haunholter die Ehrengäste und die zahlreichen Besucher begrüßen. Nach der feierlichen Festmesse und den Ansprachen ging es ins Festzelt, wo die Mannschaft die Gäste bestens bewirtete und es ein gemütliches und schönes Fest wurde, welches bis in die Morgenstunden dauerte. Unser Dank gilt allen Besuchern, der Mannschaft für die ge-



Unsere Fahnenpatin Loni Hechenbichler mit Kommandant Josef Haunholter

leistete Arbeit vor, während und nach dem Fest, sowie der Familie Exenberger Christa und Hans. Danke!

Auch die Disco war gut besucht und ist unfallfrei über die Bühne gegangen. Die jungen Feuerwehrkameraden leis-

teten wieder perfekte Arbeit. Am 09.11.2012 wurde unser Kommandant Josef Haunholter mit der „Tiroler Ehrenamtsnadel“ ausgezeichnet. Die Mannschaft gratuliert herzlich.

Die Freiwillige Feuerwehr Bichlach bedankt sich bei der Gemeinde für die angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung, sowie bei allen Gönnern und den Feuerwehrmitgliedern mit Familien.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Mit diesem Leitspruch wünscht die Freiwillige Feuerwehr Bichlach allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Wir sind immer bereit, uns für Ihr Wohl einzusetzen.

Das Kommando

Vorankündigung:

Unsere Christbaumversteigerung findet wieder am 5. Jänner 2013 im Hotel Riedl statt.

Auf zahlreiche Teilnahme und viele Steigerer freut sich die Freiwillige Feuerwehr Bichlach.



Die Feuerwehr Bichlach im Jubiläumsjahr

Seniorenbund Kössen

Rückblick auf 2012



Der amtierende Ortsausschuss: v.l.n.r. Marianne Flatscher (Kassierin), Barbara Daxer (Beirätin), Kathi Dagn (Beirätin), Lisi Wimmer (Obfrau), Maria Schlechter (Kassier-Stv.), Peter Außerlechner (Beirat), Mag. Heinz Schwaighofer (Schriftführer), Josef Gründler (Obm.-Stv.)

Wie schnell doch die Zeit vergeht, denn es sind jetzt nur mehr wenige Tage bis zur Jahreswende. Gemeinsam mit unseren Freunden & Mitgliedern können wir wieder auf viele schöne Veranstaltungen und Aktivitäten zurückblicken, die allesamt großen Zulauf hatten. Begonnen hatte es mit einem Faschingskränzchen in der Kaiseralm beim Euro-Camp, dann ging's weiter mit der Frühjahrswanderung in die Kössener Peripherie und am 22. März wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung Rechenschaft über die vergangene Periode gelegt und der Orts-Ausschuss unter der Führung von Obfrau Lisi Wimmer bestätigt.

Von der 3-Tagesfahrt im April in die Fränkische Schweiz mit einem Abstecher nach Marienbad / Karlsbad / Egerland schwärmen die 40 Teilnehmer noch heute.

Anlässlich der 45-Jahr-Feier des Seniorenbundes Kössen hatte man sich im August ein besonderes Highlight einfallen lassen und dieses halbrunde Jubiläum im Rahmen eines Sommerfestes beim Weinhanzl gebührend gefeiert. Das extra organisierte Musikantenduo aus Maishofen sorgte für ausgelassene Stimmung, jedenfalls waren alle erschienen Mitglieder (86) bester Laune und genos-

sen das schmackhafte Mittagessen und später auch den Kaffee und Kuchen, wozu der Verein geladen hatte.

Es würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen, wollte man über alle Aktivitäten und Ausflüge ausführlich berichten. Jedenfalls war beim Seniorenbund immer etwas los, so zum Beispiel bei der alljährlichen Muttertagsfeier (Riedlwirt), bei den beiden Halbtagesfahrten zum Gaisberg/Salzburg und in die Gramai/Achensee, bei der Ganztagesfahrt nach Großarl, und nicht zu vergessen die traditionelle Volksmusik-Veranstaltung „Älmarisch g'sunga ...“ in der Grenzlandhalle Kössen, organisiert und moderiert wieder von Lisi Wimmer ... und noch vieles, vieles mehr.

Am Ende des Jahres ist es an der Zeit, danke zu sagen der Gemeinde Kössen, der Raiffeisenbank und auch den örtlichen Filialen der Volksbank Kufstein + Sparkasse Kitzbühel für die Unterstützungen, die so manche Vereinsaktivität wohl erst möglich machten. Dank auch den Familien Talin von Kaiserwinkl Reisen für die gelungene Auswahl der Reiserouten wie auch der Druckerei Beyer für die laufende Berichterstattung in den Printmedien. Danke aber auch allen unseren Seniorinnen und Senioren

für deren Treue zum Verein und dass sie immer mit Engagement und großer Freude mit dabei waren.

In diesem Sinne wünschen wir vom Seniorenbund der gesamten Bevölkerung des Kaiserwinkl's

ein frohes Weihnachtsfest, sowie Glück, Freude und Gesundheit im neuen Jahr.

Weihnachtsruhe

*Weihnachtsruhe –
Weihnachtsfrieden
kehr in uns're Herzen ein
Weihnachtseengel –
schließ uns leise
ins Gebet zum Vater ein.*

*Zeig o Engel uns die Wege
die zu Gott dem Vater führ'n
im Advent
wenn alles still wird
öffnen sich die Herzens-Tür'n*

Lisi Wimmer

Koasaliner Kaiserwinkl



Generalversammlung

Im Herbst 2012 fand eine Generalversammlung unseres Vereins statt. Nach einer tollen Diashow unseren Aktivitäten im abgelaufenen Jahr sowie diversen Berichten wurde der Vorstand neu bzw. wieder gewählt.

Bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern möchten wir uns recht herzlich für ihr Engagement bedanken und wünschen uns noch viele gemeinsame Tanzstunden. Der neue bzw. alte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Obfrau und Tanztrainerin Claudia Eckschlager, Obfrau-Stv. und Tanztrainerin Erika Ebersberger, Kassierin Monika Aufhammer, Zeugin Hilde Wörgötter, Tanztrainerin Regina Guggenbichler, Homepage und Tanztrainerin Christine Plangger, Schriftführerin Kathi Sachsenmaier, Kinderanzwainerinnen Sabine Thaler, Margit Plangger.

Als Überraschung für unsere neu gegründete Kindergruppe kam im Dezember der Nikolaus zum Tanztraining und erkundigte sich über die Fortschritte. Er überbrachte natürlich auch Geschenke, nachdem er zuerst aus seinem goldenen Buch vorgelesen hatte. Auch über die Tanztrainerinnen Sabine, Maxi und Evi wusste er allherhand zu berichten. Es freut uns sehr, mit wie viel Elan und Begeisterung die Kinder beim Tanzen dabei sind.

Am 29. Dezember findet das diesjährige Schneefest statt und wir freuen uns über zahlreiche Besucher bei unserem Kaffeestand. Um 19 Uhr findet ein Auftritt statt, bei dem auch die Kinder mitmachen!

Wir wünschen allen Kössenerinnen und Kössenern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2012.



Die große Kindergruppe der Koasaliner mit dem Nikolaus

Pensionistenverband Ortsgruppe Kössen



Langsam geht des heurige Jahr seinem Ende entgegen. Anlass und Zeit, etwas Rückschau zu halten.

Wir haben uns bemüht, den Mitgliedern im Sinne des Leitspruchs „Gemeinsam statt einsam“ verschiedene Aktivitäten, je nach ihrem eigenen Vermögen, anzubieten. Ein umfangreiches Programm für die Freunde von Ausflugsfahrten wurde vorgenommen.

Gestartet wurde im Frühjahr mit dem Besuch im tollen BMW-Museum in München, in die herrliche Natur führten Fahrten unter anderem nach Wagrain zur Lichtensteinklamm und zum Jägersee im Land Salzburg, nach Imst in den Rosengarten und zur Wallfahrtskirche Maria Locherboden, zum wunderschönen Attersee im Salzkammergut und nach Südtirol auf die bekannte Seiseralm.

Die große Herbstfahrt führte uns heuer nach Dresden in Sachsen, eine Stadt, die nach der großen Zerstörung im Zweiten Weltkrieg in bemerkenswerter und wunderbarer Weise wieder aufgebaut worden ist. Dort konnten wir unter anderem die prächtigen Bauten der Altstadt bewundern. Auch wurde auf den adventlichen Reigen Bedacht genommen, wie der Besuch von Christkindmärkten in Salzburg und Schloss Hellbrunn sowie eine Wallfahrt nach Maria Kirchentäl, zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

Für die sportlichen Mitglieder führten zahlreiche Wanderungen (im vierzehntägigen Rhythmus, abhängig von der Witterung) in die Berge der näheren und weiteren Umgebung, die Radler spulten in denselben Abständen unzählige Kilometer herunter.

Gymnastik im Turnsaal der Volksschule Kössen, ca. 30 x, und das Seniorentanzen in

der Volksschule Schwendt (ca. 35 x) waren weitere Beteiligungsmöglichkeiten für Interessierte.

Auch die Kartenspieler konnten oftmals ihrer Spiellust beim Brennerwirt frönen.

Die Freunde des Stockschießens konnten sich während des Sommers auf der Asphaltbahn beim Euro-Camp betätigen, in den Wintermonaten wurde auch Eisschießen beim „Staffnerhof“ abgehalten. Schließlich sind auch die Kegler das ganze Jahr über in der Grenzlandhalle eifrig bei der Sache.

All die aufgezählten Aktivitäten sind auch deshalb möglich, weil wir viel Unterstützung erfahren durch die Raiffeisenbank Kössen-Schwendt, die beiden Gemeinden Kössen und Schwendt, durch die Kaiserwinkl Sennerei sowie durch die Firma SPAR. Und natürlich auch durch die vielen Helferinnen (z.B. durch die Keksbäckerinnen) und all die weiteren Helfer, die sich uneigennützig in den Dienst der guten Sache stellen.

Wir wünschen den Lesern und allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten und vor allem unseren Kranken

ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, und ein glückliches und gutes neues Jahr, den Kranken insbesondere auch baldige Genesung.



Tiroler Frauen OG Kössen

„Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so spät?“

Ja, es ist Zeit zurückzublicken auf viele Aktivitäten – auf altbewährte und auch auf neue. Erster Programmpunkt im Jänner: ein Kulturausflug nach München ins Theater am Gärtnerplatz zur Ballettauführung „Der Nussknacker“.

Ins Café Anneliese, Schwendt haben wir Mitte März die Bewohner des Altenwohnheims samt ihren BetreuerInnen zum beinahe schon traditionellen „Frühlings-Hoangascht“ eingeladen.

Als gelungene Premiere erwies sich unser erster Osterflohmarkt in der HS Kössen, bei dem wir unser „Flohmarktartikel-Aufbewahrungslager“ geräumt haben. Wiederholung nicht ausgeschlossen ...

Der lang ersehnte, wetterbedingt sehr kurzfristig angesetzte Ausflug zur Silvretta – Hochalpenstraße fand Mitte Juli statt – ein einmaliges Erlebnis, auf das es sich gelohnt hat zu warten.

„Großeinsatz“ dann beim 35. Flohmarkt in der HS Kössen.

„Ob der (Flohmarkt) schon noch geht, weil's ja schon im April einen gegeben hat?“ Die Sorge war unbegründet – unglaublich viele Besucher kamen, stöberten, kauften und stärkten sich am sensationellen Kuchenbuffet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen MitarbeiterInnen für die tatkräftige Unterstützung und danke für die vielen Kuchen- und Sachspenden. Diese Veranstaltung ist durch die tolle Zusammenarbeit so erfolgreich. Bitte seid im nächsten Jahr alle wieder so gut ...

Ein echtes Erfolgserlebnis war der 2. Bezirks-Frauenwandertag Ende August. „Die Organisation für den nächsten Bezirks-Frauenwandertag übernimmt die OG Kössen“, erklärten wir bei der ersten Veranstaltung dieser Art 2011 in St. Ulrich. Und was haben wir auf die Beine gestellt: Beinahe 70 Teilnehmerinnen wanderten bei herrlichem Wetter

zur Peternhof Alm, ein wunderschönes, leicht erreichbares Ziel. Exzellente Bewirtung, ein hörenswertes Rahmenprogramm und viele nette Plaudereien – es war eine rundherum gelungene Veranstaltung, für die uns großes Lob ausgesprochen wurde.

Reißenden Absatz fanden unsere Kaspessknödel beim Jubiläumsfest im Altenwohnheim im September. Ein Dankeschön an unsere fleißigen Helferinnen – bei der Hitze war es keine leichte Aufgabe. Sonne und eine wunderschöne Aussicht durften die Bewohner des Altenwohnheims und die Klienten des Sozialspargels noch beim Herbstausflug Ende Oktober zur Wochenbrunnalm genießen.

„Wer nicht wagt, der nicht gewinnt“, haben wir uns gedacht und gleich zweimal (im September und im November) einen Stand beim Wochenmarkt in St. Johann gemietet, um unsere Kössener Küchenschätze zu verkaufen. Danke an Sefi, Erika, Herta und Maria, die viele Stunden ausgeharrt haben.

Mit den Erlösen aus den Flohmärkten, dem Bezirkswandertag und dem Verkauf der Kochbücher können wir auch weiterhin dort finanzielle Unterstützung leisten, wo diese dringend gebraucht wird. Auch persönlich stehen wir zur Seite, wenn Hilfe erforderlich ist. Heuer haben wir € 5.200,- gespendet.

Wir Tiroler Frauen freuen uns auf viele gemeinsame Unternehmungen im nächsten Jahr. Wir bedanken uns besonders bei allen unseren Mitgliedern und Gönnern.

Und vielleicht hat die eine oder andere Interesse an unserer Tätigkeit? Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

Ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, besonders gesundes neues Jahr wünschen euch

*die Ausschuss-Mitglieder
der Tiroler Frauen*

Bergrettung Kössen

Auch heuer werden die Kössener Bergretter wieder den alljährlichen Pistendienst am Unterberg absolvieren. Über den Weihnachtsfeiertagen bzw. an den Wochenenden gibt es 79 Dienste zu leisten. Wie jedes Jahr versuchen wir uns auf mögliche Einsätze optimal vorzubereiten. Durch zahlreiche Schulungen und medizinischen Ausbildungen – speziell unterstützt durch unseren Bergrettungsarzt Dr. Mathias Schinkel – sind wir immer am aktuellen Stand der Rettungstechniken. Neu entwickeltes SAN-Material & medizinischer Sauerstoff wird bei jedem Einsatz mitgeführt.

Heuer konnten drei Kössener Bergrettungsmänner (Mario Tamegger, Christoph Fahringer und Christian Mühlberger) die Ausbildung der Bergrettung Tirol erfolgreich abschließen. Nach erfolgreicher Anwärterüberprüfung Sommer & Winter, in welchen die



alpine, technische und medizinische Eignung kontrolliert wurde, stand jeweils ein einwöchiger Grundkurs im Sommer bzw. Winter im Ausbildungszentrum Jamtal (bei Galtür) auf dem Programm. Nach jeweils erfolgreicher Abschlussprüfung folgte noch ein mehrtägiger Erste-Hilfe-Kurs. Die Bergrettung Kössen ist stolz, die drei motivierten, gut ausgebildeten Bergrettungsmänner in ihren Reihen zu haben.

Interessierte „zukünftige Bergretter“ (bergsportbegeisterte Mitmenschen, welche in Notlage geratene Menschen helfen wollen) können sich gerne unverbindlich bei einem der Kössener Bergretter bzw. bei Obmann Joe Schwentner (Embach), Tel. 0664 73692440, informieren.

Wir wünschen der Kössener Bevölkerung ein frohes Fest und ein gesundes, unfallfreies Bergjahr 2013.



Jungbauernschaft / Landjugend Kössen

Seit einem guten Jahr ist der neue Ausschuss der JB/LJ Kössen nun im Einsatz.

Schulmauer gebaut, um die Kinder vor dem Straßenverkehr zu schützen.



Die Gemeinschaftspflege wurde auch im letzten Jahr großgeschrieben.

Neben vielen Festen und Ballbesuchen gingen wir Rodeln, Skifahren, Wandern und fuhren zur Agro Alpin Messe.

Ein große Herausforderung und zugleich ein Höhepunkt war unser Ball.

Unser Können zeigten wir beim Bezirkswinter- und Sommersportbewerb, beim Hornschlittenrennen und beim Bezirks 4er Cup. Für den großen Sieg reichte es nicht ganz. Wir waren aber immer mit Spaß dabei.

Viel Kreativität zeigten wir bei der Umsetzung unserer Projekte. Zu Weihnachten verteilten wir an einige Haushalte selbstgebastelte Teelichter zum Thema „Was wäre Tirol ohne Bauern“, verschenkten Stifte und Malbücher und für die Aktion „Do bin i dahoam“ bauten wir unsere Almhütte auf.

Fleißig unterwegs waren auch unsere Hirten beim Anklöpfeln. Neben der Anklöpfelgeldspende spendeten wir auch für ein Projekt in Ghana. Damit wurde in Accra eine

Neben dem feierlichen Erntedankfest und dem Fronleichnamsumzug war die Landnachtswallfahrt ein ganz besonderer Tag für uns. Dafür erlernten unsere Ausschuss-Burschen das Fahnenschwingen. Mittlerweile hatten sie schon einige Male die Gelegenheit, ihr Können zu zeigen.

Viel Freude hatten unsere Mitglieder mit den Landjugend-Mützen und in unseren neuen türkisen Hemden und Blusen machen wir auch eine gute Figur.

Unser Einsatz im letzten Jahr wurde auch vom Bezirk Kitzbühel mit dem 3. Platz der Leistungsfahne ausgezeichnet. Darüber war unsere Freude groß.

Mit unserem zweitägigen Ausflug im Herbst wollten wir uns nochmals bei unseren Mitgliedern für ihren Einsatz und fürs Dabeisein bedanken.

Wir bedanken uns auch bei allen in der Gemeinde Kössen, die uns im letzten Jahr geholfen und unterstützt haben. Wir hoffen, wir können auch im nächsten Jahr wieder auf euch zählen.

Trachtenverein Landsturm 1809 Kössen hatte ein gelungenes Vereinsjahr



Mit der Jahreshauptversammlung hat unser ehemaliger Obmann Michael Schwentner sein Amt niedergelegt. Einstimmig neu gewählt wurde unser neues Oberhaupt Martin Gründler, welcher sein Amt bravurös meistert.

Am letzten Wochenende im April feierte die Heimatbühne Kössen ihr 50-jähriges Jubiläum, wo die Fahnenabordnung des Trachtenvereines mit dabei war.

Die erste Ausrückung des gesamten Vereines fand – wie jedes Jahr – am ersten Sonntag im Mai beim Gauder-Fest in Zell am Ziller statt. Mit starken 45 Trachtlern marschierten wir mit unserer Kanone bei diesem traditionellen Volksfest auf.

Ein weiterer Höhepunkt im Sommer war die Ausrückung zur 100-jährigen Feier der Freiwilligen Feuerwehr in Bichlach. Bei diesem Fest fand ein kleiner Umzug mit weiteren Traditionsvereinen statt. Danach wurde bei Speis und Trank gemeinsam gefeiert.

Zahlreiche Einladungen für tolle Ausrückungen in Tirol folgten, welche der Verein mit Freude entgegennahm. Auch im eigenen Ort ist es uns wichtig, bei Traditionsterminen wie Fronleichnam, Erntedankfest und der Hel-

denehrung zahlreich mitzuwirken.

Dieses Jahr war für den Trachtenverein sehr erfreulich, da gleich zwei Hochzeiten gefeiert wurden. Im Mai gaben sich Carina und Manfred Brünoth das Ja-Wort und im September heiratete Bernhard Paluc seine Daniela. Es waren zwei tolle Feste, bei denen der Kanonenschuss auf keinen Fall fehlen durfte. Bereits zum 14. Mal konnte das jährliche Waldfest veranstaltet werden. Für den Erfolg des Festes möchten sich Obmann und Ausschuss mit einem herzlichen Vergelt's Gott bedanken und somit stand einem Ausflug nichts mehr im Wege.

Im Oktober war es dann soweit und der Trachtenverein fuhr in die schöne Wachau, dort wurde das Stift Melk besichtigt, abends bei einem Heurigen nett gefeiert und in Krems übernachtet.

Bereits heute freuen wir uns schon auf den traditionellen Silvestergruß, bei dem der Startschuss mit der Kanone des Trachtenvereines fällt.

Der Obmann und Ausschuss wünschen allen ein besinnliches, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr 2013.

Trachtenverein jg, cb

Das Jahr 2012 des Obst- und Gartenbauvereins Kössen-Schwendt

Das heurige Jahr stand im Zeichen des gegenseitigen Kennenlernens und der Aneignung von Wissen. Obst- und Gartenbau umfasst viele Themengebiete. Doch wo liegen die gemeinsamen Interessen der Vereinsmitglieder? Dies herauszufinden, war und wird die Hauptaufgabe der Vorstandsmitglieder sein. Im Gartenbau legten wir unseren Schwerpunkt auf „Gesundheit aus dem eigenen Garten“ und hatten interessante Vorträge von Arche Noah und

Das Denken in Generationen wird einem durch die Lebenszyklen von Pflanzen deutlich. In diesem Zusammenhang verwirklichten wir in Kooperation mit der Gemeinde Kössen die Pflanzung eines Apfelbaumes in der Grünanlage des Kindergartens. Unter der Mithilfe der vielen Kinder wurde aus der Pflanzung ein richtiges Apfelfest. Conny Vikoler samt Familie gebührt der Dank für diese Initiative. Abschließend möchten wir uns bei allen Mitgliedern für



von Kräuterspezialisten. Wie wenig Wissen noch bei uns selbst vorhanden ist und welches Potential an Gestaltungsmöglichkeiten es gibt, wurde uns des Öfteren gezeigt. Der Verein hat sich unbewusst als Bildungsvermittler mit praktischem Hintergrund etabliert. Deshalb lieben wir die Praxis nicht aus den Augen. Denn das Handeln im Garten ist immer gut, doch alles mit Ruhe und Bedacht – und auf Wissen aufbauend. Wissen holten wir uns nicht nur von Experten von außerhalb, sondern auch von den Fachleuten aus unseren Reihen. Georg Mayr war für uns der Mann des Jahres im Bereich Obstbau – ohne ihn hätten wir nicht 67 Obstbäume in guter Vorbereitung in die Erde bringen können. Unsere Überlegungen richten sich v.a. in die Zukunft. Aus diesem Grunde versuchen wir, unser Handeln so natürlich wie möglich zu gestalten.

die Einbringung ihrer Person bedanken und noch auf viele andere Hände, welche fleißig an Projekten beteiligt waren, hinweisen. Wie zum Beispiel der neu gestaltete Straßenrand an der Ortsdurchfahrt in Schwendt – all dies wäre nicht möglich, wenn nicht Freiwillige zur Schaufel greifen würden.

Nun bleibt uns nur noch, allen Naturverbundenen für die Winterzeit eine erholsame Pause und einen guten Start ins neue Pflanzenjahr 2013, welches sicher wieder voll von Entdeckungen sein wird, zu wünschen.

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Kössen.

Für den Verein:

*Obm. Johannes Hechenbichler
Kassierin Martina Kaplenig*

P.S.: Die Mitgliederzahl stieg in diesem Jahr von 72 auf 127 – wir sind froh über so viel Interesse und hoffen unsere Aktivitäten im nächsten Jahr mit dieser größeren Gruppe auszubauen.

Unterbergpass Kössen

Rückblick auf 10 wunderbare Jahre

Angefangen hat alles mit einem Besuch bei einem Krampuslauf in Salzburg! Diese erschreckende Faszination der aus Holz geschnitzten Masken, die wunderschönen Felle und lärmenden Schellen waren der Grundstein der heutigen Unterbergpass Kössen.

Als Obmann der Unterbergpass hatte ich, Alexander Unterrainer, auf dem Heimweg vom Krampuslauf in Salzburg nur noch einen Gedanken: Ich brauche eine Holzmaske, ein Fell und laute Glocken. Es war ja nicht so, dass dieser Brauch bei uns nicht bekannt war. Ganz im Gegenteil, wir verkleideten uns auch am 5. Dezember und zogen von Haus zu Haus. Allerdings hatten wir Helme mit Hörnern oder Gummimasken und als Fell diente uns frischgeschorene Schaf-

wolle, die auf alte Kleidung geklebt wurde! Eine Kuhglocke umgebunden, eine Rute in die Hand und fertig waren die Köss'ner Teufel! Ich war selber einer dieser finsternen Gesellen, nur mit dem Plan, nächstes Mal mit ordentlicher Ausstattung dabei zu sein. Ein Maskenschnitzer war schnell gefunden, Felle holte ich in Salzburg, welche per Hand von meiner Mutter zusammengenäht wurden und die Schellen baute ich mir selber. So mischte ich mich 2001 unter die herkömmlichen Teufel. Angetan von dieser tollen Erscheinung, fand ich in Petra Hermann eine Gleichgesinnte, mit der ich dann gemeinsam „Die Unterbergpass Kössen“ im Februar 2002 gründete. Es hat sich schnell rumgesprochen und so waren wir vom Start weg 8 Mitglieder. Na-

türlich war der Wandel auch eine Geldfrage, denn bei so einer Ausrüstung ist man ab 1000 € dabei. Um die Kosten so niedrig wie möglich zu halten, holten wir uns eine alte Schusternähmaschine und nähten unsere ersten Felle selbst.

Mit Auftritten in Kössen und Umgebung haben wir die erste Saison gut gemeistert. Aber wir waren noch nicht 100 % zufrieden, denn es war doch sehr viel Geld, das wir für nur eine geringe Anzahl an Läufen investierten. Wir wollten eine einheitliche Aufmachung für die neue Saison und fanden in Alois Kronthaler den perfekten Partner. Alois hat quasi mit uns angefangen, Masken zu schnitzen und steht uns seit nunmehr 10 Jahren als Schnitzer und Freund zur Seite. Er versorgt uns jedes Jahr aufs Neue mit seinen fantastischen „Köpfen“. Genauso machten wir es auch mit den Fellen. Wir nähten oder holten uns bei umlie-

genden Gerbereien schwarze, einheitliche Felle und schweißten uns alle die gleichen Glocken. Fertig war unsere einheitliche, kompakte Truppe. Wir studierten eine eigens ausgedachte Show ein, bauten ein teuflisches Gefährt und suchten uns Auftritte in Österreich, Deutschland und Italien. Und das haben wir bis heute so beibehalten. Jedes Jahr eine neue Aufmachung, neue Show und ein neues Gefährt.

Aber am wichtigsten war und ist für mich und meine Freunde die Aufrechterhaltung des Brauches und die Durchführung eines ordentlichen Nikolaus- und Krampuszugs in Kössen. Deshalb freuen wir uns sehr, dass der 5. Dezember wieder ein fixer Termin für Jung und Alt in Kössen geworden ist. Sowohl die Besucherzahlen wie auch das Glitzern in den Kinderaugen, wenn sie den hl. Nikolaus sehen, zeigt uns, dass sich unsere Mühen und Anstrengungen lohnen.



Heuer war ein sehr aufregendes Jahr für uns, denn wir feierten 10-jähriges Vereinsbestehen. Wir haben uns nicht nur weiterentwickelt, sondern sind auch gewachsen und zählen heute 29 Mitglieder, davon sind 18 aktiv, der Rest Helfer.

Dass so ein Jubiläum nicht einfach so vorbei ziehen kann, war klar und somit musste ein Fest her. Wir einigten uns auf einen etwas größeren Schaulauf mit

Krampus, Teufel und Percht durch das Köss'ner Dorfzentrum. Da wir um diese Zeit auch jährlich unsere Warm-up-Party veranstalten, legten wir einfach beide Termine zusammen und feierten eine „Riesenparty“.

Dies bedeutete aber auch sehr viel Arbeit. Ohne unsere Sponsoren, Freunde und freiwilligen Helfer wäre das alles nicht möglich gewesen. Deshalb möchte ich mich schon mal auf diesem Wege bei all

jenen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest überhaupt stattfinden konnte. Wir sind der Meinung, die Veranstaltung war der „pure Wahnsinn“. Natürlich gilt unser Dank auch jenen, die uns das ganze Jahr über zur Seite stehen und unterstützen.

Wir können wirklich auf 10 wunderbare Jahre zurückblicken, seien es Auftritte im In- und Ausland, Ausflüge, Grillfeiern, Feste oder einfache

Vereinsitzungen. Es ist immer was geboten, wenn die Unterbergpass unterwegs ist! Deshalb freuen wir uns auf weitere tolle Jahre und hoffen, dass ihr uns auf unserem Weg begleitet. In diesem Sinne sagen wir, die Unterbergpass aus Kössen, „Donksche“ und wünschen euch ruhige, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir kommen wieder!



Musikkapelle Kössen

Rückblick auf ein musikalisches Jahr 2012



Im vergangenen Jahr gab es für alle aktiven MusikantInnen außerordentlich viel zu tun. Es war ein Jahr der Jubiläen mit einigen Highlights und zahlreichen Herausforderungen für jeden einzelnen. Wir starteten hochmotiviert im Frühjahr mit den Vorbereitungen für unser traditionelles Muttertagskonzert, und Kapellmeister Adi Brünth erarbeitete mit seiner 50-köpfigen Kapelle wieder ein eindrucksvolles Programm mit tollen Solisten, das unsere Blasmusikfreunde begeisterte.

In diesem würdigen Rahmen wurden wieder langjährige Mitglieder geehrt:

Josef Fahringer – 40 Jahre
Hans Schweinester – 40 Jahre
Helmut Gründler sen. – 30 Jahre
Erwin Schnalzger – 25 Jahre
Andreas Gruber – 25 Jahre

Obmann Herbert Scharnagl wurde das Goldene Verdienstzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes für seine 25-jährige Funktion als Obmann verliehen.

Kaum war das gelungene Konzert vorbei, begannen die Vorbereitungen für das Bundesmusikfest in Wien. Vor allem waren gemeinsame Marschierproben mit der Musikkapelle Erpfendorf für den beeindruckenden Festumzug auf der Wiener Ringstraße notwendig. Ein besonderes und wohl für jeden von uns einmaliges Erlebnis.

Weiter ging der Sommer mit vielen Ausrückungen für die Kössener Vereine, die ihre Jubiläen feierten und die wir MusikantInnen gerne musikalisch umrahmten.



Erwin Schnalzger und Andi Gruber mit Gattinnen



Josef Fahringer und Hansi Schweinester mit Gattinnen



Obmann Herbert Scharnagl mit Gattin



Erfolgreiche Jungmusikantinnen Julia Bramböck und Richarda Scharnagl



Helmut Gründler sen. mit Gattin, mit Kapellmeister und Obmann



Beim Konzert in der Seniorenresidenz in Wien



Bundesmusikfest in Wien

Weitere Höhepunkte

... waren natürlich, in unserer Nachbargemeinde Schwendt beim Bezirksmusikfest konzertieren zu dürfen, sowie ein Konzert am Jahrmarkt in Kitzbühel.

Platzkonzerte

Zwischendurch wurden zwölf Platzkonzerte abgehalten, und dank der guten Witterung musste nur ein Konzert abgesagt werden! Danke an alle Besucher für ihr Interesse!

Leider verabschiedete sich Katrin Kals, eine unserer fleißigen Marketenderinnen, bei der wir uns herzlich für ihren Einsatz bedanken, und wir wünschen ihr auch noch auf diesem Weg alles Gute für die Zukunft.

Wir laden ein:

Stefanifrühschoppen
26.12.2012 ab 11:00 Uhr
in der Grenzlandhalle Kössen

Silvestergruss
am 31.12.12, Musikpavillon



Aufstellung auf dem Rathausplatz in Wien



Katrin Kals

Vorankündigung für 2013:

**175 Jahre
Musikkapelle Kössen**

Im Jubiläumsjahr der Musikkapelle Kössen 2013 findet das Bezirksmusikfest vom 25. bis 28. Juli in Kössen statt.

**Die Musikkapelle Kössen
wünscht allen Musik-
freunden frohe Weih-
nachten und ein gutes
neues Jahr!**

Schneeschuhwandern mit Thomas

Sonntag, 20.01.2013:

„Bairische Tour“

Sonntag, 27.01.2013:

„Grenzgang“

Sonntag, 10.02.2013:

„Pulverschneetour“

Sonntag, 03.03.2013:

„Frühjahrstour“

Treffpunkt:

Jeweils 09:00 Uhr

Grenzlandhalle Kössen

Schneeschuhe können gegen eine Gebühr von 5 Euro ausgeliehen werden.

Außerdem wird um gute Ausrüstung, wie feste Bergschuhe, wetterfeste Kleidung, Skistöcke und Proviant gebeten.

Der „Einkehrschwung“ darf natürlich auch nicht fehlen!



Die ersten Medaillen für den LC Niederwies Kössen

Dadurch, dass der LC Niederwies Kössen jetzt berechtigt ist, bei Meisterschaften zu starten, errangen heuer Birgit Baumgartner und Tom Nothegger bei den Tiroler Meisterschaften 10 km Straßenlauf jeweils die Silbermedaille in ihren Altersklassen.

Auch sonst wurden wieder div. Berg- und Straßenläufe absolviert.

Wir hoffen, dass die Erfolgsserie nächstes Jahr so weitergeht und wünschen allen laufbegeisterten Kössnern frohe Weihnachten und a guats neues Jahr!



Alpenverein Sektion Kössen-Reit im Winkl

Jahresrückblick 2012



Liebe Bergfreunde!

Der Alpenverein hat es sich nicht nehmen lassen, diesen Platz im Heimatblatt für einen Jahresrückblick zu nutzen. Es hat sich viel getan in unserem Verein, wenn also auch du Interesse hast, ein Mitglied in unserer Sektion zu werden und alle Vorzüge des Vereins inklusive toller Tourenmöglichkeiten zu nutzen, melde dich bei einem unserer Tourenführer, Jugendleiter oder einem aktiven Mitglied.

• Winter 2011/12

Begonnen haben wir dieses Jahr mit ein wenig Indoor-Aktivität, dem Sportklettern in unserer Turnhalle, da es draußen doch etwas frisch war. Unsere jungen und kleinen Mitglieder konnten ihre Fähigkeiten im Rahmen der Kletterkurse über 10 Einheiten verbessern und waren somit bereit für den einen oder anderen Ausflug, der für den Sommer schon ins Auge gefasst wurde.

Falls jemand von euch Interesse hat, einen Kletterkurs zu besuchen oder uns im Jugendteam als Jugendleiter verstärken will – meldet euch bei uns.

Auch im folgenden Jahr öffnet die Halle wieder ihre Pforten und kann von allen Mitgliedern zum Training und zur Verbesserung des eigenen Kletterkönnens frei genutzt werden. Öffnungszeiten: MO + MI 19–22 h, SA 13–17 h.

Jänner: Im Jänner konnten wir die erste Expedition mit unseren Kids starten. Ausgestattet mit Fackeln, zum Schutz gegen die Dunkelheit, begaben wir uns auf den Kalvarienberg in Kössen. Nach langem Schneegestapfe erreichten wir den Gipfel und konnten den Abend mit Sagen, Geschichten und Märchen aus unserer Region, zusammen mit leckerem Tee und Brezen zur Stärkung, genießen.

Februar: Schneeschuhtour mit TomTom (Thomas Nothegger). Unsere Kids bewiesen im flachen Gelände bei herrlichem Wetter ihre Geschicklichkeit im Umgang mit den Schneeschuhen.

März: Angeworben durch die anderen Jugendleiter startete Michael Fahringer aus Kössen die Ausbildung zum Jugendleiter. Nach einigen Kletterstunden mit den Kindern während der Kurse war klar, dass es hier kein Zurück mehr gibt. Nun sind wir zu viert im Team, voll motiviert und blicken zuversichtlich auf 2013. Vielen Dank für dein Engagement, weiterhin viel Erfolg in deiner Position wünschen Anna, Andi, Ulli und Johanna.

April: Erste Besichtigung des Auerwandls. Leider spielte das Wetter nicht mit, somit konnten wir nicht klettern, hatten aber ausreichend Ideen für Spiele an der Wand. Unsere Jugend konnte sich aber dennoch einen Überblick



verschaffen und war für den nächsten Ausflug zur Wand umso besser vorbereitet.

Juni: Nachdem es im April nicht geklappt hatte, starteten wir einen zweiten Anlauf zum Auerwandl und hatten mehr Wetterglück. Elf begeisterte Kinder zeigten viel Geschick, Mut und Ehrgeiz beim Erklimmen der Wand bis in schwindelergende Höhen. Ein wirklich gelungener Tag!

Juli: Hüttenübernachtung auf der Sprissling Alm! Steil

begann der Anstieg zum Ziel. Entschlossen fieberten wir der Alm, trotz enormer Hitze, entgegen. Nach Erreichen des Ziels begannen der Lageraufbau – Zelte und ein Griller dekorierten die Alm von TomTom. Nach einer ordentlichen Grillerei und einigen Spielen bis in den Abend wurde es Zeit, ins Bett zu gehen. Für einige in der Hütte, ein paar hausten in den Zelten und einige wenige Mutige entschieden sich für eine Übernachtung unter freiem Himmel. Vielen Dank an Thomas Nothegger! Wir hoffen, dieses Event im kommenden Jahr wiederholen zu dürfen.

August: Rafting Action auf der Großache! Hier war die Kraft der Ache zu spüren! Dank hierbei an Hofer Martina, die unsere 20 Kinder trotz der klirrenden Kälte des Bachs zu immer kräftigeren Paddelschlägen motivierte.

September: Gelungenes Abschlussgrillen mit zwölf unserer Kids im Niederhausertal zum Start ins neue Schuljahr. Natürlich durften eine Wanderung durch das Flussbett, ein wenig Slacklines und vor allem ein gemütliches Lagerfeuer nicht fehlen.



Oktober: Ines Papert (mehrmalige Eiskletterweltmeisterin) besuchte uns in der Kletterhalle Kössen. Mit Tipps und Tricks begeisterte sie die jungen Kletterer. Hut ab vor soviel Erfahrung und Können und vielen Dank an Ines!

Start in die Hallensaison

Die Kletterkurse für die Kinder der Sektion starten wieder jeweils montags und mittwochs. Zusätzlich haben auch Erwachsene montags

von 19 bis 20 Uhr die Möglichkeit, an einem Kurs für Erwachsene teilzunehmen.

Mike, Anna und Johanna konnten am Ende des Jahres ihre **Jugendleitersausbildung** abschließen und sind mit viel Engagement und Ideen dabei, die Kössner Jugendgruppe auf Vordermann zu bringen. Wir danken für euer Vertrauen und freuen uns weiterhin auf reges Interesse.

Termine AV-Jugend

Winter 2013:

11.01.2013

Nachtwanderung „Feuerraupe“: 17 Uhr Treffpunkt Sporthalle; nähere Details bei Anmeldung – Michael Fahringer (0660 5438520)

23.02.2013

Schneeschuhwandern
Nähere Details bei Anmeldung – Anna Dagn (0676 9339057)

16.03.2013

Grill 'n Snow an der Ache – Treffpunkt Grenzlandhalle 16 Uhr; nähere Details bei Anmeldung – Johanna Mühlberger (0664 1689991)

Alle weiteren Termine zu den diversen Touren, Infos zur Sektion sowie die Möglichkeit, euch beim Alpenverein anzumelden und vieles mehr findet ihr im Internet auf

www.alpenverein.at/koessen-reit-im-winkl

Dort werden in Zukunft alle News, Termine, Änderungen und Ähnliches bekannt gegeben. Reinschauen lohnt sich!

Ein unfallfreies und berg-erlebnisstarkes 2013 wünscht
euer AV-Team



Kameradschafts- bund Kössen



Das Jahr 2012 neigt sich langsam dem Ende zu und wir blicken zurück auf ein gutes Vereinsjahr. Unsere Ausrückungen bei kirchlichen und traditionellen Anlässen kennzeichneten die Arbeit der Kameradschaft Kössen. Für alle Aktivitäten ist das Mitwirken jedes einzelnen Kameraden unerlässlich und dafür möchte ich mich als Obmann bei allen Mitgliedern, deren Familien und ganz besonders bei den Marketenderinnen für die Vereinsarbeit bedanken.

Einige Ausrückungen im abgelaufenen Jahr möchte ich besonderes hervorheben:
 31. März: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
 14. April: Bezirksversammlung in Kössen
 29. April: Teilnahme am Kriegerjahrtag in Schleching
 30. April: Wallfahrt nach Klobenstein
 28. Mai: Teilnahme am Kriegerjahrtag in Sachrang
 7. Juni: Fronleichnamprozession
 10. Juni: Bezirksfest Kufstein in Walchsee
 30. Juni: Oldtimertreffen – 2 Tage
 19. August: Bergmesse auf der Rudersburg
 20. Oktober: Gelöbniswallfahrt in Jochberg
 4. November: Heldenehrung am Kriegerdenkmal

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Im Jahr 2012 feierten auch einige aktive Mitglieder ihren runden Geburtstag:

50 Jahre: Brünoth Adolf, Foidl Hubert, Schermer Andreas, Löscher Herbert

60 Jahre: Lechthaler Franz, Schnalzger Herbert, Hintler Johann

70 Jahre: Fritz Johann, Grünbacher Peter

80 Jahre: Gieringer Georg, Kirchner Anton

90 Jahre: Höflinger Rupert

70. Geburtstag von Kamerad Peter Grünbacher

Kamerad Peter Grünbacher feierte am 25. Oktober bei bester Gesundheit seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass fanden sich einige Mitglieder der Kameradschaft Kössen beim Jubilar ein. Obmann Martin Gründler überbrachte die Glückwünsche des Vereines und würdigte die Verdienste von Peter Grünbacher; er ist ein treuer und pflichtbewusster Ausrücker. Peter Grünbacher ist Mitglied der Kameradschaft seit 1995 und übt eine wichtige Funktion als Kanonier aus. Auch bei der Schützen Gilde ist Peter sehr beliebt, wo er auch viele Jahre dabei ist. Peter Grünbacher ist pensionierter Bauer. Als Zuvordienst arbeitete er auch viele Jahre im Sägewerk. Die „Jägerrei“ liegt im besonders am Herzen. Die Kameraden von Kössen wünschen dem „Peter“ weiterhin alles Gute und viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.

Anton Kirchner 80 Jahre

Kamerad Toni Kirchner feierte am 4. Dezember seinen 80. Geburtstag. Eine Abordnung der Kameradschaft kam, um dem rüstigen Jubilar zu gratulieren. Obmann Martin Gründler überreichte ihm im Namen aller Kameraden ein Geburtstagsgeschenk.



Peter Ausserlechner, Herbert Schlechter, Jubilar Anton Kirchner, Obmann Martin Gründler, Obmann-Stv. Anton Schlechter



Von li.: Obmann Martin Gründler, Alexandra Kobel, Jubilar Peter Grünbacher und Maritta Lechthaler



Obmann Martin Gründler, Maritta Lechthaler, Karin Jörg, Alexandra Kobel

Anton Kirchner ist Mitglied der Kameradschaft Kössen seit 1979 und war viele Jahre im Ausschuss tätig. Für seine Verdienste wurde Toni Kirchner im Jahre 2009 zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir gedenken ganz besonderes unserer verstorbenen Kameraden im Jahr 2012

Halbweis Otto
 Dagn Vitus
 Bachmann Sebald
 Aufhammer Hans
 Vikoler Josef

Der Kameradschaftsbund Kössen wünscht allen Mitgliedern, Kameraden und Lesern des Kössener Heimatblattes ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2013.

Obmann Martin Gründler



Von links: Alexandra Kobel, Obmann Martin Gründler, Marianne Schlechter

Sportfischerverein Kössen

Der Aufeldteich und der Kohl- und Weissenbach wurden von vielen Gästen und einheimischen Fischern sehr gut besucht.

Dank eines guten Besatzplanes konnten sich die Ausfänge sehen lassen, besonders unser Neubesatz, „**der Stör**“, weckte das Interesse der Fischer.

Bei den verschiedenen Fischen am Aufeldteich gab es heiße Kämpfe. Vereinsmeister wurde heuer Stefan Hofer, bei den Damen setzte sich Sandra Lechthaler durch und holte sich den Titel. Jugendmeister wurde Adrian Ebner-Moser.

Auch das Paarfischen war nach einjähriger Pause wieder sehr gut besetzt, Sieger wurden unsere Vereinsmitglieder Stefan Hofer und Julius Loferer.

Fischzüchter Nikolaus Brunner lud unsere Jugend zu einem Besuch ein, es gab viel zu sehen und Interessantes über die Fischzucht zu erfahren.

Die Lebenshilfe Oberndorf mit ihren Außenstellen konnten wir bei Traumwetter am Aufeldteich begrüßen. Diese ca. 60 Personen wurden von uns mit Rollbraten, Kaffee und Kuchen verköstigt. Auch Herr Bürgermeister Stefan Mühlberger und Amtsleiterin Frau

Leni Planer sowie Herr Markus Rottenspacher waren zu Gast am Teich und wirkten fleißig mit.

Frau Vroni Braun umrahmte die Veranstaltung musikalisch, es wurde getanzt und gesungen.

Ein DANKE an alle Mitwirkenden für diesen schönen Tag! Auch dieses Jahr hat sich unser Herr Pfarrer die Zeit genommen und besuchte uns mit seinen Ministranten und Begleiterinnen am Aufeldteich. Für die Organisation dürfen wir uns wieder bei Frau Hedi Schnalzger bedanken.

Der Krabbelstube wurde vom Fischerverein eine Jause überbracht. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder die Kutschenfahrt durchführen können.

Mit dem traditionellen Abfischen Ende Oktober ging ein gutes Vereinsjahr zu Ende.

Wir danken allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten für die Unterstützung und die zahlreich geforderte gute Zusammenarbeit.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

*Sportfischerverein Kössen
Obmann Wolfgang Loferer*



Sportschützen- gilde Kössen



Patenschaftstreffen

Seit 45 Jahren besteht zwischen der Schützenkompanie Kössen und der Zimmerschützengesellschaft Rottau eine Patenschaft. Aus diesem Anlass wurde im Herbst das 1. gemeinsame Treffen am Kleinkaliberschießstand in Kössen (Bichlach) von den drei Obleuten organisiert. Nach dem Eintreffen der Vereine und der Aufstellung vor dem Schießstand wurden sie vom „Hausherrn“ des KK-Standes, Oberschützenmeister Walter Endstrasser herzlich begrüßt. Ein besonderer Gruß galt dem Bürgermeister von Kössen, Stefan Mühlberger. Die Obleute hielten einen kurzen Rückblick und es wurde auch der verstorbenen Initiatoren der Patenschaft gedacht. Im Anschluss feuerte die Schützenkompanie eine hervorragende Ehrensalue ab und von der ZSG Rottau wurden die Böllerschüsse abgegeben. Nach alter Schützentradition galt es, vor dem gemeinsamen Essen einen Schuss auf die Ehrenscheibe abzugeben. Den besten Blatttreffer erzielte Christian Kramer (SG) vor Hilger Karin (ZSG) und Bauhofer Herbert (SG). Die Ehrenscheibe wurde anschließend als gemeinsames Geschenk der Schützengilde und der Schützenkompanie an die ZSG Rottau übergeben.



Die Ehrenscheiben vom Patenschaftstreffen

Im Gegenzug erhielten die Gilde und die Kompanie von der ZSG Rottau je eine schöne Ehrenscheibe. Beim gemütlichen Zusammensein mit Musikbegleitung von Obinger Thomas und seinem Sohn Michael tauschten die drei teilnehmenden Vereine noch einige lustige Anekdoten von den Patenschaftsaktivitäten aus.

Olympiateilnahme von Stefanie

Wie bereits mehrfach in der „Kaiserwinkl aktuell“ und verschiedenen Medien berichtet, möchten wir im Kössener Heimatblatt über die hervorragende Leistung zur Olympiateilnahme von Stefanie Obermoser nochmals kurz aufzeigen. Als erste Person aus Kössen gelang es Stefanie Obermoser, sich für die olympischen Spiele zu qualifizieren. In ihrem ersten Wettkampf, dem Luftgewehrschießen, erreichte sie 395 von 400 möglichen Ringen und verfehlte den Einzug in das Finale der besten 8 Schützinnen nur um 2 Ringe und belegte somit den 19. Gesamtrang. Beim Kleinkaliber-Dreistellungswettkampf begann Stefanie mit 196 von 200 möglichen Ringen und lag damit im Spitzenfeld. Leider gelangen ihr die weiteren Stellungen nicht nach Plan und sie musste sich schließlich mit 573 geschlagen geben. Einige Monate vor den olympischen Spielen konnte Stefanie an derselben Wettkampfstätte beim Weltcup noch die Silbermedaille holen.

Zum Abschluss dieser Saison reiste Stefanie Obermoser zum Weltcupfinale nach Bangkok. Zu diesem Wettkampf wurden nur die 10 besten Schützinnen eingeladen. Sie erreichte den 7. Rang und konnte diesen auch im Finale behaupten.



Von links: 1. Schützenmeister von Rottau Stefan Kollai, Schützenhauptmann Michael Straif, Oberschützenmeister Walter Endstrasser

KK-Gildenmeisterschaft

Reger Schießbetrieb herrschte auch heuer wieder von Ende April bis Anfang Oktober am KK-Schießstand in Bichlach. Sollte doch jeder Schütze mindestens 10 Ergebnisse für die Wertung zur Gildenmeisterschaft erreichen. Zum Abschluss der Meisterschaft gab es noch ein Nachtschießen, verbunden mit einem Schuss auf die Ehrenscheibe von Baumgartner Sebastian anlässlich seines 70. Geburtstages. Im Anschluss fand die Preisverteilung im KK-Pistolenschießstand statt.

Die Ergebnisse der Erstplatzierten:

Jugend: 1. Schreder Antonia, 2. Brunner Christoph, 3. Nothegger Stefan
 Damen: 1. Moser Helga, 2. Wimmer Elisabeth, 3. Schreder Katharina
 Damen aufgelegt: 1. Rettenwandler Anna, 2. Sohn Christl
 Herren: 1. Schreder Georg, 2. Schreder Hans, 3. Loidfelder Simon
 Sen. II: 1. Kramer Hans, 2. Baumgartner Sebastian, 3. Grünbacher Peter
 Sen. III: 1. Kramer Pepi, 2. Buchauer Gerhard, 3. Sohn Stefan aus Speyer

Sportpistole: 1. Nothegger Martin, 2. Ritzer Ernst, 3. Mühlberger Hermann
 Großkaliberpistole: 1. Ritzer Ernst, 2. Nothegger Martin, 3. Mühlberger Hermann
 Jagdscheibe: 1. David Othmar, 2. Schreder Georg, 3. ex aequo Schreder Hans, Nothegger Karl und Schermer Josef

Landes- und Staatsmeisterschaft

Über die Landes- sowie Staatsmeisterschaft wurde bereits ausführlich in den Ausgaben der „Kaiserwinkl aktuell“ berichtet. Sehr erfreulich war das Ergebnis von Katharina Neuwirth, sie konnte jeweils in der Juniorenklasse in den verschiedenen Disziplinen eine Gold-, eine Silber- und eine Bronze-medaille erkämpfen. Stefanie Obermoser erreichte 2 Silbermedaillen.

Die Sportschützengilde Kössen wünscht allen Mitgliedern, Spendern und Gönnern **ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr.**



Die Gildenmeister 2012 mit Oberschützenmeister Walter Endstrasser (li.)

Hufeisen- und Plattenwerferverein Kössen



Mit einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2012 berichten wir über die besonderen Erfolge und Aktionen im abgelaufenen Jahr.

Es stehen 6 Turniersiege zu Buche und viele hervorragende Platzierungen bei den diversen Turnieren, Tiroler Meisterschaften und bei der österreichischen Bundesmeisterschaft. Besonders hervorzuheben ist der 3. Platz unserer Ersten Mannschaft bei der Bundesmeisterschaft, die Siege beim 1. und 3. Durchgang bei der Tiroler Meisterschaft, wo letzten Endes Kössen 1 + 2 die Ränge 2 + 3 belegten und sich damit für die Bundesmeisterschaft qualifiziert haben. Das Werferjahr hat mit dem Sieg beim Hallenturnier in St. Johann-Niederhofen am 31. März schon erfolgreich begonnen, dann kamen Siege in Bayern bei Kaltenbach-Prien, Vagen und Trostberg. Mit ein bisschen Pech sind wir an dem einen oder anderen Sieg noch knapp gescheitert, aber wir können schon sehr zufrieden abschließen.

Sehr stolz können wir auf das neue Vereinsheim sein, das wir aus Eigenmitteln finanzieren konnten. Es war aber

nur durch viele Arbeitsstunden einiger freiwilliger Helfer möglich, dass es so gut gelungen ist und der Verein endlich ein „Zuhause“ hat.

Unser Grenzlandturnier am 26. August war auch wieder ein voller Erfolg, 50 Mannschaften aus der Schweiz, Bayern, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und natürlich aus Tirol gaben uns die Ehre und dank unserer vielen freiwilligen Helfer wurde es wieder zum Höhepunkt der Werfersaison. Unser Dank gilt allen Sachspendern für die Zurverfügungstellung der Tombola- und Mannschaftspreise und allen unseren Helfern für die freiwillige Arbeit. Bei der Bundesmeisterschaft am 15. September in Schärding kam Kössen 1 als Titelverteidiger auf den 3. Platz, was sehr hoch zu bewerten ist, da nur die besten 15 Mannschaften von Österreich dabei sein können, auch Kössen 2 hat sich in diesem illustren Kreis der Besten gut behauptet. Das Abschlusswerfen am Euro-Camp am 27. Oktober war dann die letzte größere Aktion und das Ende eines erfolgreichen Werferjahres.

Wir hatten somit ein ereig-



Das neue Vereinsheim



nisreiches Jahr, das uns mit einigen schönen Aktionen (Clubmeisterschaft, Ausflug zum Weingebiet Wertheim-Marktheidenfeld am Main, Wettbewerb Schützengilde-Plattenwerfer am Bichlacher Schießstand) noch länger in guter Erinnerung bleiben wird.

Wir hoffen, man sieht sich

beim Eisstockschießen und bei einigen anderen Winteraktionen und **wir wünschen allen Mitgliedern, allen Freunden und KössenerInnen eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und ein gesundes und glückliches neues Jahr.**

*Obmann Martin Gründler
und sein Team*



Das Siegerteam in Vagen



Martin Gründler mit junger Garde

Michael Hölzlsauer-Schützenkompanie

Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Die heutige Zeit ist von der Schnellebigkeit geprägt, ein Ereignis jagt das nächste. Darum wollen wir kurz inne halten und auf das letzte Schützenjahr zurückblicken.

2012 ist die Schützenkompanie Kössen wieder zu verschiedensten kirchlichen und traditionellen Ereignissen ausgerückt.

Unsere Jahreshauptversammlung, die ganz im Zeichen von zahlreichen Ehrungen verdienter Schützenkameraden stand, fand am 16. März 2012 im Hotel Sonneck statt. Ehrungen sind ein Zeichen von Beständigkeit und guter Kameradschaft.

Ehrung für langjährige Mitgliedschaft im Tiroler Schützenbund

Haspinger-Medaille für 15 Jahre Mitgliedschaft:

Alexander Moosmann

Speckbacher-Medaille für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Fahringer Peter

Bronzene Verdienstmedaille des Tiroler Schützenbundes:

Matthäus Hörfarter

Leo Achhorner

Ich möchte allen Geehrten nochmals für die langjährige Mitarbeit und Unterstützung ein herzliches „Danke“ der Kompanie ausdrücken.

Unsere erste Ausrückung führte uns, wie jedes Jahr, zum Schützenjahrtag unseres Patenvereines nach Rottau.

Bei der Fronleichnamprozession am 7. Juni wurden vier gute Ehrensalven abgefeuert. Ein besonderes Erlebnis war am 16. Juni das schon traditionelle Abbrennen des Herz Jesu-Feuers auf der Naring. Heuer läuteten nach dem Anzünden sogar die Kirchenglocken.

Ein herzliches Dankeschön an den Grundbesitzer Toni Dagn (Hinag), an Martin Praml und an alle beteiligten Schützenkameraden und Marketenderinnen für ihre tatkräftige Mithilfe.

Weiter ging's bereits einen Tag später, anlässlich des Wintersteller Bataillonsfestes am 17. Juni, nach St. Ulrich/Pillersee.

Und am 11. August war es wieder soweit: Wenn es im Dorfzentrum nach Brathendl riecht und die Busse schau-

keln („Party Bus“ – unsere neue Attraktion für die Jugend) muss Dorffest sein. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen meinen Schützenkameraden, Marketenderinnen, den Schützenfrauen, allen freiwilligen Helfern und Sponsoren für den Einsatz und die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken.

Am 18. August rückten wir nach Bichlach zur 100-Jahrfeier der FFW-Bichlach aus.

Am 15. September waren wir zur Hochzeit unserer Schützenmarketenderin Daniela und Bernhard Paluc eingeladen. Die gesamte Kompanie möchte auf diesem Wege dem Brautpaar nochmals herzlich gratulieren mit den besten Wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Am 28. September feierten wir gemeinsam mit der Schützengilde Kössen und der Zimmerschützen Gesellschaft Rottau am KK-Schießstand in Bichlach unser Patenschaftsfest (45 Jahre Patenschaft mit der ZSG-Rottau).

Bei unserem Kompanie- und Schützenschürschießen am 30. September auf dem KK Schießstand der Schützengilde Kössen, bei der ich mich für die Durchführung bedan-

ken möchte, erreichten unsere Marketenderin Reitstätter Mattea sowie unsere Schützenkameraden Achhorner Thomas und Siorpaes Kurt die grüne Schützenschür, sowie Höflinger Herbert und Josef Hetzenauer jun. die silberne Schützenschür.

Den Abschluss des Schützenjahres bildet die alljährliche Ausrückung zur Heldenehrung, auf Einladung des Kameradschaftsbundes, am 4. November.

Zum Schluss ein besonderer Dank den zahlreichen passiv unterstützenden Mitgliedern für die oft schon jahrelange stille Unterstützung.

Ein Dank aber auch an alle fleißigen Helfer innerhalb und außerhalb unserer Kompanie, besonders unseren Schützenfrauen und Marketenderinnen, meinen Schützenkameraden für das Ausrücken und allen Freunden und Gönnern aus der Wirtschaft, Kirche, Gemeinde und den örtlichen Vereinen sowie allen Kössnerinnen und Kössnern für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2013.

Hauptmann Michael Straif



vl. Mj. Josef Pockenauer, 15. Jahre Alexander Moosmann, Bronzene Verdienstmedaille Matthäus Hörfarter und Leo Achhorner, Hpt. Michael Straif, Bürgermeister Stefan Mühlberger



Diese Foto von unseren Marketenderinnen Christiane und Sahra war der Kronen Zeiten 50 | Stieglbier wert!

FC Skihütte Kössen



Das abgelaufene Vereinsjahr 2011/2012 war in der Vereinsgeschichte ein besonderes und sehr erfolgreiches Jahr. Einerseits war dieses Jahr durch das 50-jährige Bestandsjubiläum des FC Kössen und andererseits durch den Wiederaufstieg in die Bezirksliga Ost geprägt. Das Vereinsjubiläum wurde mit verschiedensten Veranstaltungen während des Jahres gefeiert.

Ich möchte mich hiermit bei allen Trainern, Funktionären, Mitgliedern, Sponsoren und beim Pfingstturnier OK-Team recht herzlich bedanken und gleichzeitig um ihre weitere Unterstützung ersuchen. Danke auch all den Helfern bei unseren Veranstaltungen, denn ohne sie könnten wir diese Feste nicht umsetzen. Zu guter Letzt möchte ich mich bei der Gemeinde Kössen, direkt bei Bürgermeister Stefan Mühlberger und Sportreferent Ernst Wörgötter, für ihre Unterstützung und die tolle Flutlichtanlage recht herzlich bedanken und wünsche allen ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Obmann Franz Gründler

Sportlicher Überblick

Mit Freude können wir auf eine sehr erfolgreiche Frühjahrssaison zurückblicken. Der Wunsch des FCK, im Jubiläumsjahr aufzusteigen, wurde erfüllt. Ohne den enormen Einsatz aller Spieler der Kampfmannschaft und der IB-Mannschaft sowie den Trainern Robert Winkler (KM),

Gstrein Joachim und Fender Marco (IB) wäre dies nicht möglich gewesen. Dafür noch einmal VIELEN DANK!

Mit denselben Trainern, wie auch im Vorjahr, in die Saison zu starten war ein Ziel des Vereins. Dies wurde auch erreicht. Nach kurzer Sommerpause starteten die Erfolgscoaches Winkler, Gstrein und Fender mit ihren Teams die Vorbereitung.

Wie nach jeder Saison wurden mehrere junge Spieler der IB in den Kader der Kampfmannschaft geholt und kamen so zu Einsatzminuten. Einige erkämpften sich sogar einen Stammplatz! Die Kampfmannschaft beendet eine holprige Herbstsaison auf dem 12. Platz. Sehr viele Spiele wurden durch Eigenfehler verloren und wenn es dann nicht läuft, kommen natürlich auch Verletzungen dazu. So mussten wir auf enorm wichtige Spieler wie den Torschützenkönig der letzten Saison Christian Gründler, Neo-Abwehrchef Andreas Hetzenauer, Schlussmann Christian Berger oder Christoph Ambrusch verzichten. Es gibt also einiges, was wir im Frühjahr ausbessern wollen (bzw. müssen). Um dafür in Schuss zu sein, wurde die Planung für die Vorbereitung bereits abgeschlossen. Einige Vorbereitungsspiele, ein Trainingslager sowie Trainingseinheiten am Kunstrasen in Kufstein wurden bereits fixiert. Nach der Eingewöhnungsphase im Herbst bin ich überzeugt, dass im Frühjahr einiges mehr

möglich ist und mehr Punkte eingefahren werden.

Bei der IB-Mannschaft rückten im Sommer einige Spieler der U16 nach. Diese wurden von Joachim und Marco rasch in die Mannschaft integriert. Spielerisch wird diese junge Mannschaft immer besser und das zeigt sich auch in der Tabelle. Die IB-Mannschaft überwintert auf dem 3. Platz (bei einem Spiel weniger). Man kann nicht oft genug sagen, dass ohne eine funktionierende IB-Mannschaft, wie wir sie in Kössen haben, keine Kampfmannschaft erfolgreich sein kann.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei unserem in Fußballrente gegangenen Kapitän und Tormann Berger Christian für seinen Einsatz in den letzten Jahren bedanken! Ich wünsche allen Spielern, Trainern, Funktionären und Freunden des FCK eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013!

Mit sportlichen Grüßen

*Thomas (Postei) Kirchmaier,
Sportlicher Leiter*

Bericht Nachwuchs

Ein besonders ereignisreiches und sportlich interessantes Jahr für den Nachwuchs des FCK neigt sich dem Ende. In der laufenden Saison 2012/13 sind wir in 5 Nachwuchsgruppen mit Teams vertreten. Gleichzeitig spielen einige Kössener Nachwuchskicker für ein Leihjahr bei unseren Nachbarn in Walchsee.

Um es überhaupt möglich zu machen, rund 100 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren zu trainieren, bedarf es einiger Unterstützung. Daher gilt unser Dank in erster Linie allen Nachwuchstrainern, die eine ausgezeichnete Trainerarbeit an den Tag legen, ebenso aber auch unseren jungen Nachwuchskickern, die sowohl im Training als auch im Wettkampf mit tollem Einsatz und Spielfreude dabei sind.

Die Nachwuchsarbeit ist beim FC Kössen jedoch nicht nur auf das Vermitteln von fußballerischen Fähigkeiten be-

schränkt. Der FC Kössen ist sehr darum bemüht, sowohl seine sportlichen, aber vor allem auch seine sozial-gesellschaftlichen Aufgaben in der Gemeinde Kössen bestmöglich zu erfüllen. Besonders die Nachwuchsarbeit und die Kameradschaft sind zwei essentielle Punkte in der Vereinsphilosophie des Clubs. Uns ist auch besonders wichtig, nicht den Leistungsgedanken in den Vordergrund zu stellen, sondern vor allem das Fußballspielen beim FC Kössen als Breitensport für unsere Kinder und Jugendlichen zu sehen. Es ist nicht unser Ziel, dass nur „begabte“ Fußballer in unseren Nachwuchsmannschaften zu finden sind. Viel mehr wollen wir allen sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, sich aktiv sportlich, ohne permanenten Leistungsdruck, betätigen zu können. Daher werden von unseren ehrenamtlichen (!) Trainern, Helfern und Funktionären auch immer zahlreiche Aktivitäten abseits des Fußballplatzes mit den Nachwuchskickern organisiert.

Wenn ihr Interesse, Fragen oder Anregungen habt, stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Alle Kontaktdaten finden sich auf unserer Website: www.fc-koessen.com Abschließend möchten wir noch darauf hinweisen, dass wir im Jänner 2013 erstmals die Gelegenheit haben, in der neuen Kaiserwinkl Sporthalle die Tiroler Hallenmeisterschaft im Nachwuchs auszutragen. Nähere Informationen findet ihr in Kürze auf unserer Homepage. Wir würden uns freuen, euch dort begrüßen zu können.

Ich möchte mich nochmal bei allen aktiven Kindern und Jugendlichen, Eltern, Gönnern und Sponsoren des FC Skihütte Kössen sowie den Trainern und Funktionären für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr, bedanken. Allen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2013.

Sportliche Grüße

Bernhard Skalnig



Jubiläumfest

Das FCK Jubiläumfest war ein großer Erfolg

Das Jubiläumswochenende des FC Kössen fand am Sonntag, den 24. Juni 2012 seinen großen Abschluss. Ein tolles Rahmenprogramm sorgte für viel Freude bei Jung und Alt. Ein Highlight des Abschlussfestes war mit Sicherheit das Bierkistenkraxeln. Organisiert von der Raiffeisenbank Kössen-Schwendt und der Bergrettung Kössen konnten sich die Besucher in schwindlige Höhen wagen. Immer weiter ging es hoch. Alexander Hönel schaffte sensationelle 24 Kisten und war damit der beste Kraxler des Tages (Tagewertung). Beim Weitschussbewerb wurden parallel noch die besten Schützen gesucht. Alle Teilnehmer hatten sichtlich viel Spaß und hoffen auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr. Ein großer Dank geht an die Raiffeisenbank Kössen-Schwendt, die Bergrettung Kössen und die Nachwuchstrainer!



Meistermannschaft von 1973 trifft auf FCK Sponsoren

Vor zahlreichen Zuschauern standen sich im Legendenmatch die Meister-Elf von 1973 und die aktuellen FCK Sponsoren gegenüber. In einer hochklassigen Partie mit zahlreichen spielerischen SchmankeIn setzten sich die Sponsoren knapp mit 2:1 durch. Viel wichtiger als das Ergebnis waren die Wiedersehensfreuden der ehemaligen FCK-Akteure. Alte Geschichten wurden wieder aufgewärmt und Erfahrungen ausgetauscht.



Team Meistermannschaft:

Baumann Hans, Bertl Fritz, Gründler Peter, Neururer Heli, Krismer Franz, De Romedis Leo, Pigneter Wolfgang, Greiderer Werner, Kurzthaler Hans, Blösl Sepp, Hintler Hans, Hintler Jakob

Team Sponsoren: Planger Maximilian (Auto Aicher), Gassner Werner (Raiffeisenbank), Aschenwald Helmut (Volksbank), Markus Steinlechner (Skihütte), Daxer Hans, Kreisern Sigi (Sportpreise Kreisern), Feiner Hermann (Müpro), Helmut Gründler, Carsten Branscheid (Logsystems)

Großer Festakt mit Stadioneinweihung

Um 16 Uhr eröffnete die Musikkapelle Kössen mit dem ersten Stück den offiziellen Festakt. Grußworte von Obmann Franz Gründler, Bürgermeister Stefan Mühlberger und Sportreferent Ernst Wörgötter richteten sich an die Geschichte, das heutige Geschehen und die Zukunft des Vereins. Auch TVB Kaiserwinkl Obmann Gerd Erharter und Mag. Manfred Soder als Vertreter des Tiroler Fußball-

verbandes richteten ihre Worte an die zahlreichen Zuschauer.

Anschließend wurden zwei Gründungsväter des Vereins (Hansfried Schreder & Heribert Rottenspacher) geehrt. In der Folge übergab Mag. Soder (Tiroler Fußballverband) und Hauptsponsor Gerhard Trattler (Skihütte Reit/Winkl) Jubiläumsschekks an den Verein. Das größte Geschenk erhielt der Verein aber durch Bgm. Stefan Mühlberger. Zum Jubiläum gibt es eine neue Flutlichtanlage für das Stadion, dass nach einem Marsch der Musikkapelle zum Schluss noch unter den neuen Namen "Kaiserwinkl Arena Kössen" offiziell mit einem Ehrenstoß eröffnet wurde.

Internationales Testspiel mit einem Remis

Den großen Abschluss des Jubiläumswochenendes hatten die Spieler von Vaslui (RUM) und Lankaran (ASE). Im internationalen Testspiel, das LIVE im TV und im Internet übertragen wurde, teilten sich die beiden Vizemeister in ihrem



Land die Punkte. Nach einem sehenswerten Weitschusstreffer von N'Doye (Vaslui) schaffte Lankaran in Halbzeit 2 noch den Ausgleich. Viele weitere Top-Chancen blieben auf beiden Seiten ungenutzt. Die Zuschauer in der vollgefüllten Kaiserwinkl Arena sahen eine sehr gute Partie mit viel Tempofootball und interessanten Spielzügen.

Sponsoring und Marketing

Mit dem Jahr 2012 geht für den FC Skihütte Kössen ein bewegtes Jahr zu Ende. Im Jubiläumsjahr „50 Jahre FC Kössen“ wurden zahlreiche Feierlichkeiten und Events am Sportplatz abgehalten. Dies alles wäre nicht möglich ohne die Unterstützung der zahlreichen Gönner und Förderer des FC Kössen. Ich möchte mich aus diesem Grund im Namen des Vereines bei allen Fans des FC Kössen, den Nachbarn am Sportplatz Kössen, beim Bürgermeister und den Gemeindevertretern der Gemeinde Kössen, dem Tourismusverband Kaiserwinkl, allen Eltern unserer Nachwuchskicker sowie bei allen Gönnern und Förderern des FC Kössen recht herzlich für die tolle Unterstützung im Jahr 2012 bedanken. Bei dieser Gelegenheit geht der Dank auch an alle aktiven Sponsoren des FC Kössen. Die genaue Auflistung aller Sponsoren, angeführt von unserem Hauptsponsor – Skihütte Reit im Winkl – finden Sie auf der Homepage der FC Kössen www.fc-koessen.com in der Rubrik Sponsoring / Partner. Ohne die Unterstützung der Sponsoren sowie auch aller Gönner, welche uns während der Saison, meist spontan auf verschiedenste Art und Weise unterstützen, wäre es für uns nicht möglich, den Verein und die aktive Nachwuchsförderung am Leben zu erhalten – DANKE.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2013 wünscht euch der Sponsoring/Marketing-Koordinator des FC Kössen

Mario Praschberger



Kampfmannschaft

Das Jubiläumsjahr 2012 hatte es auch in der Kampfmannschaft in sich. Es gab sehr viele sportliche Höhepunkte und schöne Momente, die das Fußballerherz höher schlagen ließen. Das Ziel Aufstieg in die Bezirksliga wurde erreicht. Durch harte Arbeit und gute Spiele konnten wir zusammen mit Achensee endlich die 1. Klasse verlassen und unseren Teil für die bevorstehenden 50 Jahr-Feierlichkeiten beisteuern. Die Mannschaft hatte sich im Frühjahr rasch gefunden (jung-alt), spielte konstant und wollte den Aufstieg unbedingt. Mit Gründler Christian konnten wir auch den Toptorschützen der Liga stellen. Zu Beginn in der Bezirksliga mussten wir trotz großen Einsatzwillen, Leidenschaft und spielerischer Stärke erfahren, dass eine große Steigerung im Jahr 2013 notwendig ist. Mit dem Wissen, dass meine Mannschaft auch diese Situation meistern wird, freue ich mich schon auf das Fußballjahr 2013.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Gönnern, Trainern, Fans und Freunden des Vereins bedanken. Wünsche allen ein braves Christkind und ein gesundes Jahr 2013.

Robert Winkler

Reservemannschaft

Rückblickend auf das Kalenderjahr 2012 kann man mit Stolz sagen, dass es eines der erfolgreichsten Jahre in der Geschichte einer Reservemannschaft in Kössen war. Um es in Zahlen auszudrücken, die Mannschaft erspielte sich in 23 Pflichtspielen 43 Punkte und konnte

dabei 14 Siege und ein Unentschieden einfahren. Erfreulich dabei ist, dass der eingeschlagene Weg, vermehrt auf junge einheimische Spieler zu setzen, sich nicht nur in den Ergebnissen, sondern auch an der stetigen spielerischen Weiterentwicklung bestätigt. Ergebnisse sollten für eine Reservemannschaft allerdings nur zweitrangig sein. Viel wichtiger ist es, die vielen talentierten jungen Spieler fußballerisch auszubilden und so gut wie möglich an die Kampfmannschaft heranzuführen. So sei es zu erwähnen, dass mit Sommer wieder vier unserer jungen Spieler den Sprung „nach oben“ geschafft haben. Aufgenommen haben wir in unserem Kader fünf U16 Spieler, die sich bestens in der Mannschaft integriert haben. Für unsere jungen Kicker heißt es nun, auf keinen Fall nachzulassen, sondern noch intensiver und zielstrebig an sich zu arbeiten. Wir im Trainerteam sind dann sehr zuversichtlich, dass das eine oder andere junge Talent auch noch den „Sprung“ in die Kampfmannschaft schaffen wird.

Jenen Beteiligten, die uns im abgelaufenen Jahr unterstützt haben, wollen wir auf diesem Wege nochmals Danke sagen.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

*Joachim Gstrein
und Marco Fender*

U14

Erst einmal möchten wir uns beim langjährigen Trainer Mader Reini für seinen Einsatz bedanken. Reini hat die

Burschen von klein auf begleitet und legt nun eine Pause ein. Ein Dank natürlich auch an seine Frau Karin! Wir hoffen, dass Reini bald wieder als Trainer beim FCK tätig wird.

Im Sommer habe ich gemeinsam mit Franz Gründler die U14-Mannschaft übernommen. Leider überwinteren wir auf dem letzten Tabellenplatz. Die Tabellensituation täuscht aber. Wir konnten bei fast allen Spielen mit den Gegnern mithalten. Spielerisch hat sich die Mannschaft im Herbst von Spiel zu Spiel gesteigert. Nur die Punkte blieben aus. Wenn dies im Frühjahr so weiter geht, sind wir davon überzeugt, einige Punkte mehr einzufahren. Uns ist der Zusammenhalt in der Mannschaft und die Freude am Fußball das wichtigste und ich denke, das haben wir im Herbst bereits erreicht.

Ein besonderer Dank an alle Eltern, die uns bei den Spielen immer so tatkräftig unterstützen.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Thomas Kirchmaier
und Franz Gründler*

U11

Absoluter Höhepunkt der U11 war im heurigen Jahr das Einlaufen vor über 50.000 Zuschauern im Nürnberger Stadion mit den Bundesligastars von Borussia Mönchengladbach.

Danach sahen die U11-Spieler ein spannendes Bundesligaspiel, das die Nürnberger mit einem knappen 1:0 für sich entschieden. Jeder der

Kids erhielt von den Nürnbergern eine komplette Fußballdress geschenkt.

Im Herbst blieben trotz fleißigen Trainingsbesuchs die sportlichen Erfolge leider aus, wir gehen aber mit Zuversicht in die Frühjahrsaison.

Die Trainer wünschen allen Spielern und Eltern schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Siegi Kreisern
und Zaur Kazimli*

U8 / U9

Die Herbstsaison der U8 fiel mit 11 Siegen von 14 Spielen hervorragend aus. Die arrivierten Spieler konnten die neuen mitreißen und somit große Fortschritte erzielen. Seit Herbst spielen drei neue SpielerInnen in Kössen und konnten sehr gut integriert werden.

Bei der U9 sieht die Bilanz mit vier Siegen, einem Remis und vier Niederlagen ausgeglichen aus. Wir konnten uns im Passspiel enorm verbessern und sind in den Spielen oft an der Chancenauswertung gescheitert. Wenn wir daran arbeiten, können wir im Frühjahr vielleicht auch einem Spitzenteam wie Kufstein ein Bein stellen.

Als Highlight durften wir im Herbst beim Spiel Wacker Innsbruck gegen Rapid Wien mit den Profis ins Tivolistadion einlaufen. Wir freuen uns auf die Hallenturniere und ein erfolgreiches neues Jahr.

Vielen Dank den Sponsoren, Vereinsschiedsrichtern, Helfern und natürlich den Eltern.

*Markus Astner
und Michael Gründler*





U7

Obwohl wir vor dem ersten U7-Turnier in Waidring nur vier Mal gemeinsam trainiert haben, haben wir uns recht wacker geschlagen.

Anfangs mussten wir zwar einige Niederlagen einstecken, sind dann aber zu einer guten Mannschaft geworden. Die Freude am Spiel (mit anschließendem Besuch bei McDonalds) steht bei uns im Vordergrund und vor allem der Glaube der Kinder, dass die zukünftigen Ronaldos aus Kössen kommen.

Herzlichen Dank an die Taxis Mama & Papa, die Sponsoren und an alle, die uns bei den Spielen (als Fans, als Tröster, Anziehhilfe, Schuhbandlbinde, Wurstsemmelpender ...) unterstützt haben.

Hoffentlich sind in der kommenden Hallensaison und im Frühjahr wieder alle mit dabei (vielleicht auch ein paar Kinder mehr).

Ich wünsche allen Nachwuchskickern und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, ein braves Christkindl und ein gutes, gesundes Jahr 2013.

Daniel Hofer



Altherren

Wie jedes Jahr stehen bei den Altherren nicht nur sportliche Veranstaltungen am Programm, sondern auch diverse Ausflüge. So ging es dieses Jahr auf die Taubenseehütte zum gemütlichen Zusammensitzen und unter anderem auch nach Berlin.

Um die Altherren wieder in Schwung zu bringen, wurde die Mannschaft bzw. die Organisation umgestellt. Pigneter Wolfgang, als Mannschaftsältester, bleibt weiterhin im Amt des Präsidenten der AH, Maurberger Robert und Feiner Hermann stehen in Zukunft als „Trainer“ für die Mannschaft zur Verfügung. Wir hoffen mit dem umgestellten Team eine erfolgreiche Frühjahrssaison zu spielen und wünschen allen eine besinnliches Fest und einen guten Rutsch!

Die Altherren

Pfingstturnier 2013

2013 findet bereits das 29. Altherren Pfingstturnier in Kössen statt. Die teilnehmenden Mannschaften stehen bereits fest. Beim Traditionsturnier werden 16 Teams aus unglaublichen 9 verschiedenen Nationen teilnehmen.



Starterfeld:

- 1 Istanbul Bakirköy-Belediye Spor / TR
- 2 TSV Reichartshausen / D
- 3 Hertha BSC Berlin / D
- 4 FC Südtirol / I
- 5 SSV Merten / D
- 6 Altdorf / D
- 7 Strasbourg / F
- 8 KTSV Preussen Krefeld / D
- 9 FC Freienbach / CH
- 10 NK Hvar / HR
- 11 TSV Poing / D
- 12 FC Rapid Mürringen / B
- 13 SF Scheidberg / D
- 14 FC Union Sportive Reisdorf / L
- 15 SV Frauenstein 1932 / D
- 16 FC Kössen / A

7. FCK Faschingsball 2013

Jetzt wird es düster. „Die Nacht“ – so lautet das Motto für die 7. Auflage des FC Kössen Faschingsballs 2013, der am Samstag, den 9. Februar in der Grenzlandhalle Kössen stattfindet.

Wie gewohnt gibt es wieder viele tolle Prämierungen der besten Kostüme (Einzel-/Gruppenwertung). Für musikalische Unterhaltung und jede Menge Party ist bestens gesorgt! Einlass für alle Partylöwen über 16 Jahre ist um 20 Uhr!

Der FCK freut sich auf euer Kommen!

Weitere Informationen rund um den Verein auf:
www.fc-koessen.com

Snowboardverein VUS Hot Edges



Rückblickend auf das Jahr 2012 zählt unter anderem unsere erste große Vereinsreise in die Türkei zu den Höhepunkten. Diese führte uns im Juni samt Kind und Kegel in die Anlage des MagicLife Waterworld. Insgesamt 28 Personen machten die großzügige Hotelanlage bei Belek unsicher und genossen eine Woche rund um Sonne, Strand&Meer.

Gleich drei Eheschließungen kann der Verein heuer verzeichnen, dazu gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute für eine gemeinsame Zukunft:

Lilli (Janda) & Alex Sötz (Aug. 2012)

Christina (Filzer) & Hannes Huber (Sept. 2012) und

Christine (Gründler) & Thomas Schnabler (Sept. 2012)

Und auch den diesjährigen Nachwuchs unserer Mitglieder heißen wir willkommen:

MONA (Manuela und Thomas Kirchmaier) und

LILY (Lena und Mario Schnalzger)

Herzlichen Glückwunsch!

Neben all den Feierlichkeiten kam aber auch das Wiesenfest am 8. September nicht zu kurz. Wir freuten uns über die

zahlreichen Besucher, die mit uns bis spät in die Nacht gefeiert haben. Trotz Security kam es heuer leider zu mutwilligen Beschädigungen (z. B. ausgerissene Armaturen in Herrentoilette), für die der Verein zwar haftet, diese allerdings sehr bedauert!

Aufgrund des geplanten Umbaus der Grenzlandhalle werden wir voraussichtlich im kommenden Jahr mit dem Wiesenfest pausieren, dafür sind wir aber bereits am 29. Dezember beim Schneefest am Dorfplatz vertreten.

Beim Alten belassen haben wir auch unsere monatlichen Stammtische, die uns unter anderem heuer z. B. zur Taubenseehütte, Frühstück Edernalm, Törggelen Weinhansl, Brunch im Hotel Alpina, Frührschoppen Harau, „Damenabend“ Kaiseralm und Riedlwirt oder ins Casino Salzburg führten.

Für den kommenden Winter hoffen wir auf eine schnee-reiche Piste, unfallfreie Fahrt und wünschen vorab allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück für 2013!

Euer Snowboardverein

VUS Hot Edges

<http://www.hot-edges.at/>



Para-Delta-Club Kössen: Das Flugjahr 2012



Und es war wieder einmal ein sehr Aktives! Der Para-Delta-Club ist seit einigen Jahren ein kontinuierlich wachsender Verein und zählt zur Zeit stolze 91 Mitglieder, wobei unsere Jungflieger von den Profis in Sachen Wind, Wetter und Flugverhältnisse betreut werden (Nachwuchsarbeit). Immer mehr junge Kössener und speziell auch Kössenerinnen finden Lust am Fliegen und auch den Weg in unseren Verein. Egal ob Paragleiten oder Drachenfliegen, beide Sportarten liegen voll im Trend.

Wie jedes Jahr hat der Para-Delta-Club wieder einiges unternommen. Zu Anfang des Jahres war unserem Verein die Ehre zuteil, alle Zuschauer und Teilnehmer des Nightglowing zu bewirten.

Ebenfalls ließen wir es uns nicht nehmen, wieder Teil des Kössener Faschingsumzuges zu sein und auch anschließend in unserer Schirmbar gebührend zu feiern.

Weiter im Jahresverlauf findet sich alle Jahre wieder das Matchballeinfliegen beim internationalen Pfingstturnier des FC Kössen und das Feuerbrennen zur Sonnenwende am Unterberg.

Unser gemeinsamer Clubausflug führte uns heuer im August nach Meduno im schönen Italien.

Clubmeister im Paragleiten darf sich 2012 Günther Graf und im Hängegleiten Georg Schreder nennen.

Auch bei anderen Bewerben waren wir vertreten: Mario und Herbert Tamegger holten sich den Sieg in der Tandemwertung bei den Crossalps 2012 vor dem X-Alps Sieger Chrigel Maurer. Herbert war unter anderem auch siegreich bei den Boardairline in Lungau, einem Walk and Fly Wettbewerb mit Topbesetzung.

Stolz sind wir auf unseren Vorzeigepiloten des letzten Jahrzehnts, „Ramtam“ Raum auf Toni, der erneut aufzeigen konnte und sich zum wieder-

holten Male den OLC-WM Gesamtsieg holte. Außerdem erreichte er den Vizestaatsmeistertitel und viele Topplatzierungen bei internationalen Starrflüglerbewerben. Vor drei Jahren schufen wir einen clubinternen Streckenflugbewerb, bei dem die besten bzw. weitesten Flüge von unserem Hausberg – dem Unterberg – zählen. Heuer konnte sich zum ersten Mal ein Paragleiter-Pilot durchsetzen. Herbert Tamegger sicherte sich mit Flügen über 125 km den PDC-OLC Titel.

Wieder einmal fand auch unser Abfliegen zum „Louch“ Gründler Peter am Moserberg statt. Traditionell wurden im Laufe des Jahres einige Geburtstagsscheiben zu 50ern verteilt, die im Rahmen des Abfliegens aufgeschossen wurden. Schreder Georg, Fahringer Michael und Gründler Peter dürfen sich jetzt zum elitären Kreis der 50+Flieger zählen. Abschließen werden wir unser Fliegerjahr bei einer gemütlichen Weihnachtsfeier auf der Taubenseehütte.

Unser Obmann machte es heuer möglich, die Tiroler Meisterschaften im Hängegleiten 2013 und die Staatsmeisterschaften, sowohl im Paragleiten als auch im Hängegleiten, 2014 nach Kössen zu holen. Die Topdestination Kössen ist also in Zukunft wieder einmal Schauplatz hochkarätiger Bewerbe.

Ein großes Vergeltsgott geht an alle Mitglieder für die Zeit und das Engagement, das sie in unseren Verein gesteckt haben. Wir dürfen uns nur wünschen, dass die Entwicklung in den nächsten Jahren so weiter geht, dann werden wir auch in naher Zukunft wieder Weltmeisterschaften in Kössen ausrichten.

Somit wünschen wir allen Kössnerinnen und Kössnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Flugjahr 2013. HAPPY LANDINGS!

Tae Kwon Do- Verein Kössen



Ein erfolgreiches Jahr!

Gleich zwei große Meisterschaften fanden dieses Jahr in Kössen statt. Ihren Anfang machte die Tiroler Meisterschaft, die das ganze Wochenende über stattfand. Während am Samstag der Wettkampf stattfand, ging es am Sonntag mit der Technik-Meisterschaft ruhiger zu. Über 300 Teilnehmer gaben sich an diesem Wochenende die Ehre, um Medaillen zu kämpfen. Insgesamt konnten sich unsere Kämpfer 9x Gold, 7x Silber und 6x Bronze erkämpfen.

Die 2. Internationale Kaiserwinkl Open folgte auf die Tiroler Meisterschaft. Letztes Jahr erst gestartet, nahmen dieses Jahr schon über 200 Teilnehmer aus 4 Nationen am Turnier teil. Eine tolle Bestätigung für die perfekte Organisation, die ohne die zahlreichen freiwilligen Helfer nicht gelingen würde. Auch bei unserer Heimmeisterschaft zeigten unsere Kämpfer, was sie können: 10x Gold, 9x Silber und 6x Bronze.

Ein grandioser Erfolg wurde die Österreichische Meisterschaft. Wir sind stolz auf unsere 7 österreichischen Meister, die sich in einem harten Feld durchsetzen konnten.

Insgesamt waren wir so erfolgreich, dass wir mit 7x Gold, 2x Silber und 3x Bronze auch den dritten Platz in der Mannschaftswertung erreichten und sind damit drittbester Verein in ganz Österreich.

Insgesamt nahmen unsere Kämpfer an 16 Meisterschaften teil und erkämpften sich 51 x Gold, 53 x Silber und 29 x Bronze. Damit ist das Jahr 2012 eines der erfolgreichsten in der Geschichte des Taekwondo Vereins Kössen.

Aber nicht nur das Training und Kämpfen steht im Vordergrund, auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen. So veranstalten wir jedes Jahr im Sommer für die Kinder und die Erwachsenen eine gemeinsame Schlauchbootfahrt auf der Ache. Denn hier zeigt sich: nur gemeinsam sind wir stark. Für die Erwachsenen veranstalten wir jedes Jahr im Sommer einen kleinen Extra-Event, quasi als Dankeschön für ihr Engagement als Trainer, Betreuer und Helfer bei den zahlreichen Veranstaltungen, an denen wir teilnehmen und die wir selber durchführen. Dieses Jahr ging es in den Hochseilgarten nach St Johann. Aber auch im Winter engagieren wir uns für unsere

Mitglieder und so veranstalten wir jeweils für die Kinder und die Erwachsenen eine ereignisreiche Weihnachtsfeier.

Homepage des TKD Verein Kössen: www.tkd-koessen.de

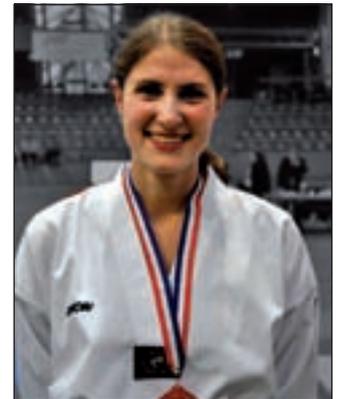
Der Taekwondo Verein Kössen wünscht allein ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Österreichische Meisterschaft



Sandra Gruber, Österr. & Tiroler Meisterin im Wettkampf und 3. Platz bei der ÖM im Formenlauf



Manuela Bratusa, Österreichische Staatsmeisterin 2011-2012



Kämpfer und Helfer des TKD-Vereins Kössen

Wir laden Sie herzlich zum Schneefest ein



Am 29.12. ist es wieder soweit: Es findet wieder das traditionelle Schneefest statt. Wir sind wieder mit einem Stand vertreten. Freuen Sie sich auf leckeren Glühwein und weitere exklusive Schmankerl.

Harley-Davidson Biker vom Kaiserwinkl Kössen



**Kössen ist Harley ...
29. Harley-Davidson
Treffen „Days of Thunder“**

**Besucherrekord am
Fronleichnamstage,
ein tolles Vier-Tage-Musik-
und Showprogramm.
Spende an das Sozialpäda-
gogische Zentrum
St. Johann i.T. von über
€ 1.600,-.**

„Harley-Davidson-Bikes“, die „sanften Riesen“ der Landstraße, sind wieder zu Hause.

Unverwechselbar war ihr Sound, das Styling so individuell und aufregend wie die Interpretation ihrer Fahrer von der großen Freiheit auf zwei Rädern. Seit nunmehr 29 Jahren wird dieser amerikanische Traum auch in Kössen gepflegt. Von Anfang an gilt die Tiroler Kaiserwinklgemeinde als besonders lohnenswertes Fahrtziel für Harley-Biker. Es mag die einzigartige dörfliche Atmosphäre sein, die überschaubare Teilnehmer-

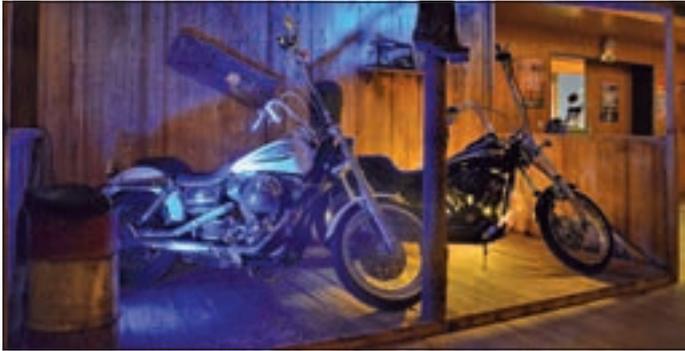
zahl, die mittlerweile entstandenen Freundschaften mit der heimischen Bikerszene. Nicht zuletzt spürten die Teilnehmer und Besucher des alljährlichen Harley-Treffens in Kössen die hohe Akzeptanz bei Einheimischen und Gästen.

Besonders gut angekommen ist auch der Feiertag, der unter dem Motto stand „Tirol grüßt den amerikanischen Mythos“, mit schneidiger Blasmusik mit „d’Kropfeza“ und Schwendter Schuhplattler und den „Ant’nloch Buam“. Ein Highlight war sicher auch die Teufel-Show – Feuershow des Loferpass aus Kössen. Der Benefizgedanke stand auch diesmal im Vordergrund. Die gemeinsame Ausfahrt am Samstag war der Höhepunkt,

so konnte eine Spende von über € 1.600,- durch Erwin Schweinester, Josef Schweiberl, Uli Duda und Christian Schmid vom Harley-Davidson Club Kaiserwinkl Kössen an die Leitung vom Sozialpädagogischen Zentrum St. Johann i.T. für die Kinder übergeben werden. Natürlich waren wie jedes Jahr die Gästebetten in Kössen und im Kaiserwinkl sehr gut gebucht, auch die Gaststätten unserer Wirte mit den Harley Bikern und deren Anhang bis auf die letzten Plätze belegt.

Die Jubiläumsveranstaltung zum 30. Harley-Davidson Treffen findet vom 29. Mai bis 2. Juni 2013 mit einem überlegenden Programm statt.





Fotos: Gerhard Pecher-Schmid & Int.Management Jo Zechmann, beyerwerbung+druck

Nun kommen auch die „Harley's“ in die Tenne für den verdienten Winterschlaf ...

Die 15. H-D Biker Party am 13. Oktober war ein großer Erfolg. Viele Biker aus der Schweiz, Deutschland, Südtirol, Bayern und aus den

Richtiges „born“ ist noch einmal bei der Saisonabschlussparty in der Kössener „Music-Hall“ Grenzlandhalle aufgekommen. Harleys, Custombikes, Live-Acts waren die Zutaten.

Wenngleich schöne Herbsttage noch öfters zu einer erfrischenden Ausfahrt mit



restlichen Bundesländern von Österreich haben die Party besucht.

Die Bandy „Cherry-Bomb“ spielte auf höchstem Level. Krise – was heißt das? Zumindest die legendäre amerikanische „Harley-Davidson Motor-Company“ spürt nicht viel davon.

dem Motorrad locken, so sind die Zeichen des baldigen Saisonendes untrüglich und die Bikes werden „winterfest“ gemacht.

Die Harley Biker aus dem Kaiserwinkl möchten sich bei allen Bikern, Freunden und Gästen für den Besuch bedanken.



MSC Kaiserwinkl

Trial Tirol in Kössen



Vom 6. bis 7. Oktober war in Kössen wieder Motorrad Trial Sport auf höchstem Niveau angesagt.

Es standen am Samstag bei fast 25 Grad 140 FahrerInnen am Start.

Am Sonntag nach dem Wetterumbruch waren es immerhin noch 90 Teilnehmer.

Die Strecke musste innerhalb von vier Stunden viermal gefahren werden.

Die Trial-Akrobaten gaben das Beste und sorgten für eine großartige Show.

Die Jüngsten in der Bambini Klasse waren gerade einmal 6 und 7 Jahre alt.

An beiden Tagen war der Tiroler Jonas Wildschwendtner eine Klasse für sich. Seine Gegner in der Staatsmeisterschaft waren chancenlos. Jonas Wildschwendtner siegte vor dem Deutschen Dennis Stettner und dem Niederösterreicher Marco Artauf. Den Staatsmeisterschaftstitel hatte Wildschwendtner auch schon „in der Tasche“.

In der Jugend & Juniorenstaatsmeisterschaft fuhren die Tiroler Talente ganz vorne mit.



ÖM Staatsmeisterschaft: Marco Artauf, Staatsmeister Jonas Wildschwendtner, Dennis Stettner

Der Lauf am Sonntag war um vieles schwieriger, da der Kurs extrem rutschig und nass war.

Aber den führenden Trial-Spezialisten machten diese extremen Wetterbedingungen nichts aus.

Nochmals ein großes Danke an die vielen Helfer, Kurssetzer, Punktrichter, Sponsoren und an den Grundeigentümer Familie Fahringer Josef vom Hallbruckhof.

MSC Kaiserwinkl Kössen



Bambini-Klasse



**Zu- und Umbau der
Polytechnischen Schule
Kössen**

